

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen



**Der etwas
andere
Caravan-Salon 2020**



Die CMT 2021 ist abgesagt



I-Smove: Der Clou unter den Kompaktmobilen



Ein Schmuckstück: Das neue Reisemobil-Forum



„Zu Hause ist es am schönsten!“

Der neue: **Volkner Mobil Elfer Performance**



- neue Landschaften, interessante Städte, andere Leute kennen lernen!
- Auto, Roller, Fahrräder, Sportgeräte - alles dabei!
- höchst komfortabel und sicher reisen,
- frei und unabhängig sein,
- bei modernster Innenarchitektur!

**Schön wie zu Hause,
jetzt unterwegs.**

**Gerne besuchen Sie unsere Internetseite unter
www.volkner-mobil.de**

Impressum

Herausgeber
 Dieter Steinacker
 Präsident des EMHC
 d.steinacker@emhc.eu

Bankverbindung
 Münchner Bank e.G.
 IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39
 BIC GENODEF1M01

Redaktion
 STERZ MEDIA
 Jutta Fix-Sterz
 Rieslingstraße 4
 67454 Haßloch
 Telefon 0 63 24 / 9 71 07 58
 info@sterz-media.de
 www.sterz-media.de

Redaktionsleitung
 Joachim Sterz

Ständige Mitarbeiter
 der Redaktion
 Gerlinde Steinacker
 Joachim Hammesfahr
 Michaela Kirchhoff
 Heinz Schneider
 Peer Groll
 Dr. Uwe Kirchhoff

Layout
 Margret Hanakam
 Tel. 0 84 42/92 53 - 35
 hanakam@kastner.de

Anzeigenleitung
 Veronika Goder
 Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
 Telefax 0 84 42/22 89
 vgoder@kastner.de

Verlag, Herstellung,
 Versand und Anzeigenverwaltung
 KASTNER AG – das medienhaus
 Schloßhof 2-6,
 D-85283 Wolnzach,
 Telefon 0 84 42/92 53 - 0
 Telefax 0 84 42/22 89
 euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:
 Joachim Sterz

Der EMHC im Corona-Jahr 2020

Liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde,

2020 wird als das außergewöhnlichste Jahr in die Geschichte des EMHC eingehen: Es gab kein einziges Treffen und keine gemeinsamen Reisen im Mobil. So etwas hat es im nunmehr 43-jährigen Bestehen des Euro Motorhome Clubs noch nicht gegeben. Corona hat wirklich alles im Griff.

Und das hat natürlich auch Auswirkungen auf das aktuelle Geschehen im EMHC: Nach dem Kohl-und-Pinkel-Treffen bei Bad Seegeberg, dem Operntreffen in Lindau mit dem Besuch von „Rigoletto“ in Bregenz und dem Jahrestreffen in Bad Windsheim mussten wir nun schweren Herzens leider auch das Nikolaustreffen in Mayschoß an der Ahr absagen. Diese Entscheidung fiel uns im Vorstand nicht leicht – doch das Risiko und die Unwägbarkeiten waren letztendlich einfach zu groß. Wir hätten die Mitgliederversammlung nicht ordentlich durchführen können, weil nicht alle Mitglieder unter Corona-Bedingungen Platz im vorgesehenen Raum gefunden hätten. So hatten wir also keine andere Wahl, als auch das Nikolaustreffen und damit auch die an Pfingsten verschobene Jahresversammlung abzusagen. Ihr könnt es mir glauben: So hatte ich mir mein letztes Jahr als EMHC-Präsident nach 16 Jahren im Vorstand wirklich nicht vorgestellt, denn ich hatte ja fest vorgehabt, das Amt auf der Hauptversammlung an Pfingsten in Bad Windsheim an einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu

übergeben. Stattdessen bin ich nun unplanmäßig immer noch im Amt...

Es ist wirklich eine verrückte Zeit. Wenn uns vor einem Jahr jemand ein solches Szenario vorausgesagt hätte, wie wir es nun alle 2020 erlebten, hätten wir ihn doch allesamt für verrückt gehalten. Und jetzt? Jetzt können wir auch im EMHC nur „auf Sicht“ fahren. Wir müssen sehen und abwägen, was in absehbarer Zeit möglich ist – und was nicht.

Damit befinden wir uns übrigens in guter Gesellschaft: Auch für die Messengesellschaften war und ist 2020 ein schwieriges Jahr. Der Caravan-Salon in Düsseldorf fand Anfang September mit einer Woche Verspätung ja statt. Aber wie? Es kamen nur halb so viele Aussteller wie 2019. Gleiches gilt auch für die Besucher: Mit 107.000 kamen sage und schreibe 169.000 weniger als im Jahr zuvor auf das Düsseldorfer Messegelände. Auch der EMHC verzichtete in diesem Jahr auf einen eigenen Stand auf dem Caravan-Salon. Hätte wirklich jemand das Risiko in Zeiten einer Pandemie übernehmen wollen? Für die „Camping und Freizeit“ im November in Leipzig und die CMT im Januar 2021 stellt sich die Frage erst gar nicht mehr, denn die traditionsreichen Auftaktmessen zum Beginn der Reise- und Caravansaison in Stuttgart wurden bereits Mitte Oktober abgesagt.

So können wir nur abwarten, wie und ob Corona auch das Jahr 2021 dominieren wird. Das kleine Virus, das ge-



rade mal 70 bis 160 Millionenstel Meter groß ist, hat die Welt noch fest im Griff. Ich bin aber optimistisch und hoffe, dass es bald einen wirksamen Impfstoff gegen das bösartige Corona-Virus geben wird und peu á peu das normale Leben wieder in allen Bereichen zurückkehrt. Dazu gehören für mich auch wieder die geselligen EMHC-Treffen und -Veranstaltungen. Zusammen mit Gerlinde freue ich mich wirklich darauf, Euch endlich mal wieder zu treffen.

So ist mein Wunsch für 2021 ganz einfach: Bitte kein weiteres Pandemiejahr mehr, sondern ein ganz normales Jahr, in dem man auch wieder ganz normal planen und auch wieder ganz ohne Probleme und Einschränkungen mit dem Reisemobil wegfahren kann.

Herzlichst, Euer

Dieter Steinacker
 EMHC-Präsident



Sechs Jahre, nachdem das alte Reisemobil Forum von Eura Mobil einem Großbrand zum Opfer fiel, wurde der Nachfolgebau eröffnet. Seite 39



Neu: Das Holzmobil S. 22



Neu: Der i-Smove S. 30



Messe nur mit Maske S. 10

Editorial	3
Impressum	3

LIEBLINGSZIEL

Besuch im Geldmuseum in Frankfurt	6
-----------------------------------	---

EMHC INTERN

EMHC-Veranstaltungskalender	45
Die Wohlfühlplätze des EMHC	46
Die gewerblichen EMHC-Mitglieder	48
Termine der EMHC-Partner	51

MAGAZIN

Kommentar: Messen in Corona-Zeiten	5
Keine CMT, kein Nikolaustreffen	8
Positive Bilanz des Caravan-Salons	10
Zahlreiche Reisemobil-Premieren in Düsseldorf	14
Ein Novum: Reisemobil mit Holzaufbau	22
Der Muster-Stellplatz beeindruckte	24
DCHV-Auszeichnung für Barbara Schell	25
Knaus Tabbert AG strebt an die Börse	26
Erwin Hymer AG mit Auftragshöchststand	27
Interview mit dem Reimo-Geschäftsführer	28
Neue i-Smove von Niesmann + Bischoff	30
Frankia-Flaggschiff mit Queensbett	32
Laika: Zuwachs in der Ecovip-Baureihe	33
Efoy stellt neue Produkte vor	34
Innovationen von Votronic	34
Ordnungssysteme von Weih-Tec	35
Elektronik-Bauteile von RKB	35
Ein Solarpanel in U-Form	35
Hermann Pfaff führt die ECF	36
Neuer Geschäftsführer bei Hymer	36
Verbesserte Solarpaneele von Solara	37
Urteil zum Übernachten im Reisemobil	38
Reisemobil Forum eröffnet	39
Einbau einer Truma DuoControl CS	40
Vöhringer präsentiert Leichtbauideen	42
Im Test: Neues Garmin-Campernavi	43
Auf zum Kohl- und Pinkel-Treffen 2021	44

AUF TOUR

Bautzen: Mehr als Senf und „gelbes Elend“	52
---	----

Caravan-Salon und CMT in Corona-Zeiten

Das Virus wirbelt alles durcheinander

Kann in Corona-Zeiten eine große Publikumsmesse sicher organisiert werden?

Ja, sie kann es. Der Caravan-Salon 2020 in Düsseldorf hat den Beweis erbracht.

Diese Bilanz mag vielleicht den einen oder anderen überraschen, kommt sie doch von einem erklärten Skeptiker des diesjährigen Corona-Salons. Ja, ich räume ein: Ich hatte es im Vorfeld der Messe nicht für möglich gehalten, in Zeiten einer schweren Pandemie eine Massenveranstaltung sicher organisieren zu können. Doch ich halte es auch mit Konrad Adenauer: Was hindert mich eigentlich daran, klüger zu werden und eine Meinung zu revidieren? So lautet die Erkenntnis nun: Der Caravan-Salon 2020 hat definitiv funktioniert; das Hygienekonzept der Messe Düsseldorf ist aufgegangen. Es wurde keine Co-

rona-Infektion im Zusammenhang mit dem Caravan-Salon bekannt.

Natürlich mussten die Besucher des Salons Einschränkungen hinnehmen: In allen Messehallen mussten Masken getragen werden. Und die Abstandsgebote galt es natürlich auch zu beachten.

Mit 107.000 Besuchern kam nur etwas mehr als ein Drittel im Vergleich zur Rekordmarke 2019 (276.000) – doch diese Klientel hatte es für die Aussteller in sich: Es gab das vermeintliche Paradoxon, dass viel weniger Besucher fast an allen Ständen für höhere Umsätze als 2019 sorgten. Das Publikum 2020 war äußerst konsumstark und deutlich jünger als früher. Noch ein netter Nebeneffekt: Es gab nirgendwo Gedränge, und bei der An- und Abfahrt gab es sogar noch Sitzplätze in den Straßenbah-

nen und Bussen. Wahrscheinlich hat sich so mancher Aussteller im Nachhinein geärgert, doch nicht nach Düsseldorf gereist zu sein.

Natürlich war auf dem Salon nicht zu übersehen, dass in den Messehallen riesige Lücken klafften oder gar nicht belegt waren, weil etwa die Hälfte der Aussteller früherer Jahre fehlten. Das war zweifelsohne das große Manko 2020. Unterm Strich gilt aber: Der Mut der Messemacher wurde belohnt.

Respekt haben aber auch all diejenigen verdient, die dem Corona-Salon 2020 fernblieben: Sie hatten ebenfalls gute Argumente auf ihrer Seite, denn niemand konnte wirklich vorhersagen, wie die Großveranstaltung über die Bühne gehen würde. Die Düsseldorfer Messe-Macher hatten auch das Glück, dass die



Joachim Sterz

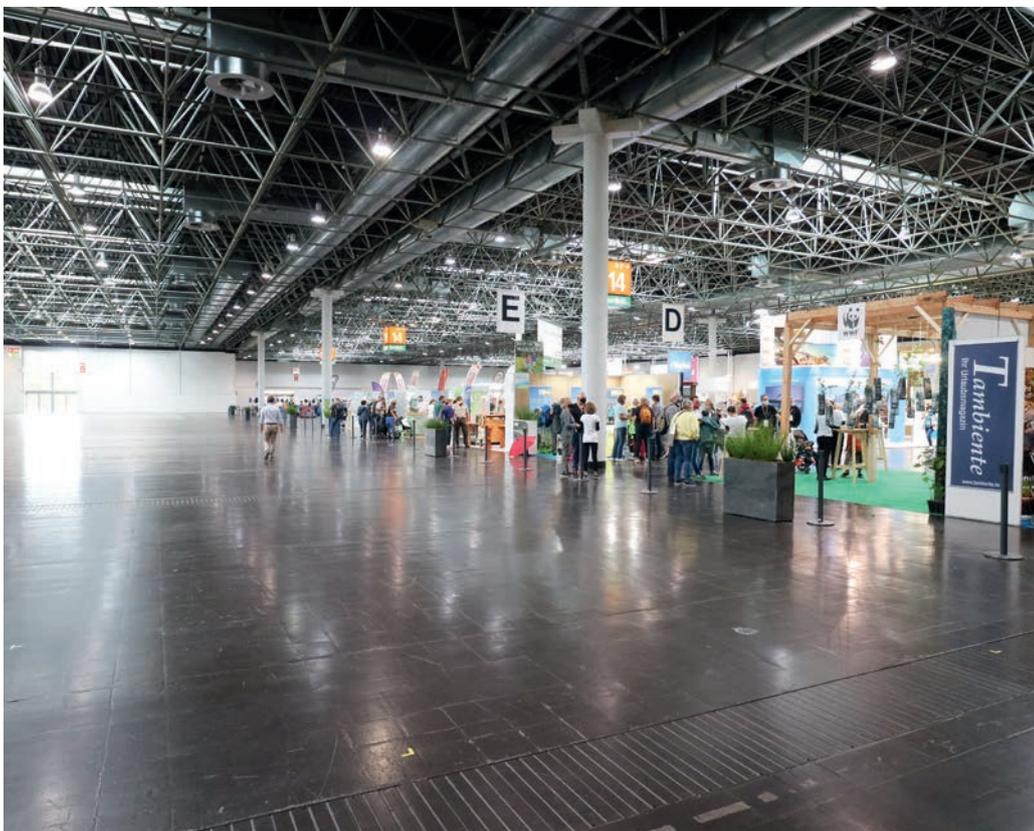
Chefredakteur euromotorhome

Corona-Ziffern Anfang September noch recht niedrig waren.

Anders in Stuttgart: Hier werden die Mühen nicht belohnt. Die CMT im Januar 2021 ist abgesagt – und damit die zweitwichtigste Schau für die Reisemobilbranche. Man zog in Stuttgart die Notbremse, weil die Unwägbarkeiten für die Messemacher und Aussteller wenige Wochen vor der Schau einfach zu groß wurden. Zwar soll die CMT irgendwann im Jahr 2021 nachgeholt werden – doch machen eine CMT und ein Caravan-Salon in einem relativ kurzen Abstand zueinander Sinn? Nein werden da bestimmt etliche Aussteller und Interessenten sagen. So bleibt spannend und ungewiss, wie das Messejahr 2021 aussehen wird. Das teuflische Virus wirbelt auch die Ausstellungsbranche gehörig durcheinander. Einmal mehr bestätigt sich: Normale Umstände wird es erst „nach Corona“ wieder geben.

Wann immer das sein mag.

Joachim Sterz



Messehallen mit großen Leerständen – das war ein Kennzeichen des Caravan-Salons 2020.

Foto: Joachim Sterz

Ein Besuch im Geldmuseum der Deutschen Bundesbank

Mäuse, Pinke-Pinke und Penunsen

Durch einen Fernsehbericht wurde Heinz Schneider auf das Geldmuseum in Frankfurt am Main aufmerksam und neugierig: Wie entstand unser Geld? Unbedingt wollte er einmal einen Goldbarren in der Hand haben, dort hat man die Gelegenheit dazu: er wiegt 12,496 kg und sein Wert steigt zur Zeit ständig an. Gerne hätte ich einige Barren im Keller. Hier ist der Bericht von Heinz Schneider.

Zuerst ging es um die Frage: Wo ist das Museum? In Frankfurt, im Stadtteil Bockenheim in der Wilhelm-Epstein-Str. 14. Hier sind Parkplätze für PKW und Busse vorhanden, aber leider nicht für Reisemobile. Den Besuch machte ich Anfang März, kurz vor den Corona-Beschränkungen.

Mit einem Übersichtsplan in der Hand ging es ins Museum, das 2016 nach Umbau wieder eröffnet wurde. Der Eintritt ist frei. Rollstuhlfahrer können das Geldmuseum barrierefrei besuchen. Für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen wird ein Audio-Guide angeboten. Über ein paar Stufen oder die schiefe

Ebene gelangt man in das lichtdurchflutete Foyer.

Die Münzsammlung der Bundesbank umfasst etwa 90.000 Prägungen aus aller Welt von der Antike bis zur Gegenwart. Hinzu kommt die Papiergeldsammlung, die mit rund 255.000 Exemplaren eine der größten im Land ist. Weitere Ausstellungsstücke sind „Wertgegenstände“, die in der Geschichte schon Geldfunktion übernommen haben – von Kaurischnecken über Kakaobohnen bis zu riesigen Steinplatten.

Bereits die Deutsche Reichsbank hatte umfangreiche Bestände an Gold- und Silbermünzen sowie Papiergeld gesammelt. 1935 wurden diese Bestände als Reichsbankmuseum der Öffentlichkeit in Berlin präsentiert. Die Bestände der Reichsbank wurden, soweit sie die Kriegswirren überstanden, durch die Alliierten beschlagnahmt. 1954 gelangten sie wieder in den Besitz der Bank deutscher Länder, des Vorgängers der Bundesbank. Die Münzsammlung wurde von dieser weiter systematisch ergänzt und in den



Zaster, Mäuse, Pinke-Pinke: Die Fassade stimmt zum Besuch des Geldmuseums in Frankfurt ein.

Räumen der Bundesbank als Geldmuseum ausgestellt.

Um das Geld ergeben sich viele Fragen. Hier werden diese Fragen anschaulich und unterhaltsam erklärt. Geld begegnet uns überall im täglichen Leben. Es ist das allgemein anerkannte Tausch- und Zahlungsmittel. Die Ursprünge des Geldes liegen im Dunkeln. Manche Fachleute füh-

ren seine Entstehung auf den Tauschhandel zurück. Über viele Jahrhunderte galten wertvolle Waren wie Gold, Silber, Salz oder bestimmte Muscheln als Geld. Heute benutzen wir Münzen und Banknoten mit einem geringen Materialwert. Unsere Guthaben auf Banknoten sind nur noch in Bits und Bytes registriert.

Ausschlaggebend ist nicht,



In der Finanzwelt stehen Bär und Stier für Aufschwung und Abschwung.



Im Museum kann man auch eine Druckplatte für Euro-Banknoten bestaunen.

welches Material oder welche Form Geld hat. Ausschlaggebend ist, dass es als Tauschmittel, Recheneinheit und Wertspeicher akzeptiert wird. Dafür müssen die Menschen dem Geld vertrauen.

Fünf staatliche Münzstätten stellen in Deutschland Münzen her. Wo eine Münze geprägt wurde, verrät ein Buchstabe auf der Rückseite jeder deutschen Euro-Münze. Die Zuordnung der Buchstaben stammt noch aus dem 19. Jahrhundert. Nur die Prägestätten mit den Buchstaben A, D, F, G und J bestehen bis heute. Hamburg (J), Berlin (A), Karlsruhe (G), Stuttgart (F) und München (D).

Sicherheitsdruckereien in verschiedenen Ländern Europas stellen im Auftrag der nationalen Zentralbanken die Banknoten der Euro-Serie her. Jeder Schein trägt auf seiner Rückseite eine Kennung, die verrät, aus welcher Druckerei die Banknote stammt. Die Euro-Banknoten weisen mehrere Sicherheitsmerkmale auf: das fühlbare Druckbild, Striche, Abkürzungen für Europäische Zentralbank, das Architektur-Motiv, das Porträt-Hologramm, beim Kippen sichtbar: €-Symbol, Kopf der Europa, Architektur-Motiv und Wertzahl. + Porträt-Wasserzeichen, im

Gegenlicht den Kopf der Europa, Wertzahl und das Architektur-Motiv. Zudem gibt es den Sicherheitsfaden.

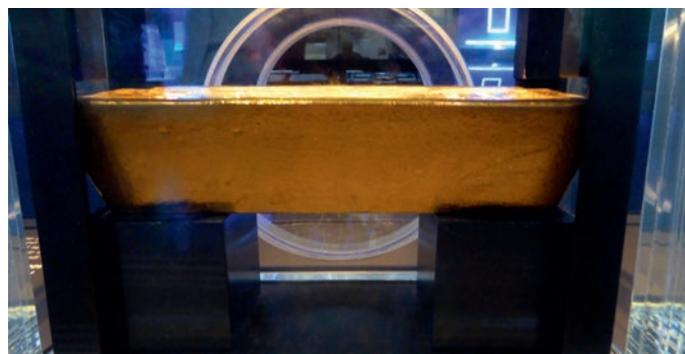
Banknoten haben mehr Geheimnisse, als man denkt. Man versucht den Fälscher immer einen Schritt voraus zu sein. Viele sichtbare und unsichtbare Sicherheitsmerkmale sind in sie eingearbeitet, um Fälschern das Handwerk zu erschweren. Die Banknoten-Herstellung ist deshalb ein sehr aufwändiger Vorgang mit modernsten Techniken. All dies erfährt man im Museum.

Die Finanzwelt spricht italienisch. Die zentrale Stellung italienischer Kaufleute im mittelalterlichen Geldwesen wirkt bis in die Gegenwart nach. Viele Fachbegriffe der Finanzsprache sind aus dem Italienischen abgeleitet. So stammt auch der Begriff „Bank“ vom italienischen banco. Damit war ursprünglich der Tisch gemeint, auf dem ein Geldwechsler seine einzelnen Geschäfte abwickelte.

Spannend: In einem speziellen Raum befindet sich ein Goldbarren, schwer und wertvoll. Dies ist ein Goldbarren der deutschen Währungsreserven. Er wiegt 12,496 kg und besteht zu 99,99 Prozent



Eine Geldschein weist zahlreiche Sicherheitsmerkmale auf.



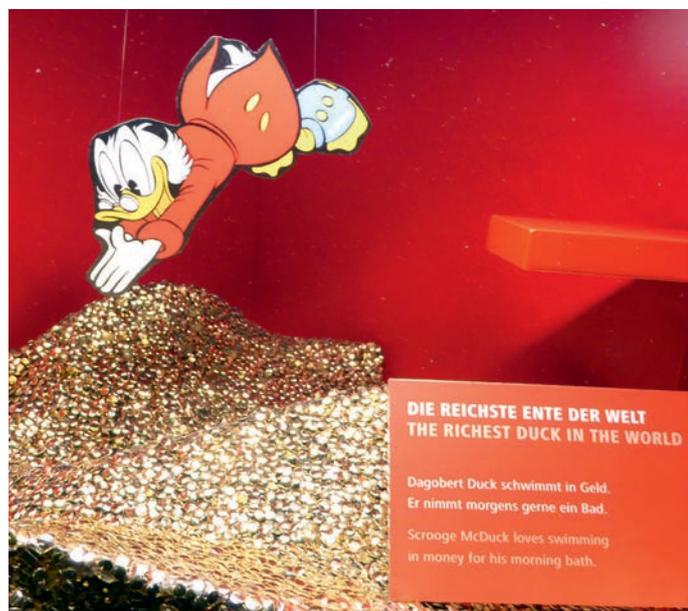
Ein Kilogramm Gold ganz nah im Museum: Wer möchte das nicht einmal in Händen halten?

aus reinem Gold. Bei einem mit von Goldpreis von 1.000 € je Feinunze (31,1 Gramm) ist der Barren rund 400.000 Euro wert. Es ist ein tolles Gefühl, solch einen Goldbarren im Gegenwert eines Luxusreisemobils in der Hand zu halten.

Ebenfalls spannend: In der Mitte der Ausstellung befindet sich das 360-Grad-Kino mit bequemen Sesseln, die sich in jede Richtung drehen lassen. Hier werden verschiedene interessante Vorträge angeboten. Die Bilder wechseln an vier verschiedenen Bildwänden und

man dreht sich mit seinem Sessel in die bestimmte Richtung. In der angeschlossenen Cafeteria kann man sich zum Abschluss stärken und über das Gesehene nachdenken. Der Besuch hat sich gelohnt, ich werde sicher die Ausstellung wieder besuchen. Für Interessierte werden verschiedene Führungen und Workshops angeboten. Wer jetzt neugierig wurde, kann unter www.geldmuseum.de mehr erfahren.

Text und Fotos:
Heinz Schneider



Der Traum vieler: einmal wie Dagobert Duck ein Geldbad nehmen...

Corona sorgt weiterhin überall für Absagen und Verschiebungen

Keine CMT und kein EMHC-Nikolaustreffen

Corona und kein Ende: 2020 wird als das erste und (hoffentlich) einzige Jahr in die EMHC-Annalen eingehen, in dem kein einziges geplantes Wohnmobiltreffen von Deutschlands ältestem Reiseclub stattfindet: Nach dem Kohl- und Pinkeltreffen und dem Haupttreffen an Pfingsten musste der EMHC-Vorstand nun schweren Herzens auch das im Dezember an der Ahr geplante Nikolaustreffen absagen. Hier sollte ja auch die bereits verschobene Mitgliederversammlung stattfinden. Doch nach der Analyse der aktuellen Corona-Situation und der damit verbundenen „Horror Meldungen“ befand der EMHC-Vorstand einstimmig, dass die Durchführung der Veranstaltung mit allen Risiken nicht zu verantworten sei. Schriftführer Peer Gunter Groll: „Wir sagen daher das Nikolaustreffen 2020 und damit auch die Mitgliederveranstaltung 2020 ab.“

Vorgesehen ist nun, das Nikolaustreffen an der Ahr um ein Jahr zu verschieben, also auf Dezember 2021. Möglicherweise gibt es eine Alternative. Peer Gunter Groll: „Je

nach Corona-Lage im Frühjahr 2021 können wir überlegen, ob wir ein außerordentliches Treffen planen. Wichtig für alle, die sich bereits für das Nikolaustreffen in Mayschoss angemeldet hatten: Alle bereits eingegangenen Teilnahmegebühren werden zurücküberwiesen.“

Corona ist auch der Grund, dass die CMT 2021 in Stuttgart im Januar 2021 ausfällt. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht! In Abstimmung mit den Messepartnern wurde angesichts der jüngsten Pandemie-Entwicklungen die Entscheidung zu einer Verschiebung unvermeidbar“, erklärte Roland Bleinroth, der Geschäftsführer der Messe Stuttgart. Er begründete die am 21. Oktober verkündete CMT-Absage damit, dass wegen Corona die notwendige Planungssicherheit für alle Beteiligten fehle. Gleichzeitig unterstrich Bleinroth, dass das CMT-Team bereits an einem alternativen CMT-Konzept für einen Termin im späten Frühjahr oder Sommer arbeite.

„Wir haben in den vergangenen Wochen viel Zuspruch

und Wertschätzung durch unsere Aussteller und Partner erfahren“, betonte Guido von Vacano, Mitglied der Geschäftsleitung. „Wir hatten ein genehmigtes Sicherheits- und Hygienekonzept.“ Trotzdem habe man sich schweren Herzens für eine rechtzeitige Absage der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit entschieden. Denn, so von Vacano: „Der schlimmste anzunehmende Fall wäre eine Absage kurz vor dem Start einer Messe. Das Risiko, dass ein solches Szenario für die CMT im Januar 2021 eintreten könnte, hatte sich mit den jüngsten Entwicklungen leider stark erhöht.“

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie sei eine Planungssicherheit nicht mehr gewährleistet gewesen: Weltweite Reisebeschränkungen, die Diskussion um Beherbergungsverbote, deutschlandweit steigende Infektionszahlen und neue Risikogebiete, kurzfristige Messe- und Veranstaltungsabsagen sowie öffentliche Aufforderungen, Menschenansammlungen zu meiden, hätten die Verantwortli-

chen der Messe Stuttgart letztlich zu ihrer Entscheidung bewogen. Von Vacano: „Wir arbeiten intensiv und in enger Abstimmung mit unseren Partnern an einem gangbaren Ersatzszenario.“ Zeitgleich haben die Verantwortlichen beschlossen, die von der Messe Stuttgart organisierte Touristik & Caravanning in Leipzig (18. – 22. November 2020) aus den gleichen Gründen abzusagen.

Die CMT ist die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. Im Januar 2020 zählte sie an insgesamt neun Messetagen rund 300.000 Besucher und 2161 Aussteller. Sie war damit die erfolgreichste Messe in ihrer über 50-jährigen Geschichte. Bei der Touristik & Caravanning (TC) Leipzig handelt es sich um Mitteldeutschlands größte Reisemesse. Sie wird von der Messe Stuttgart veranstaltet. Im November 2019 kamen 67.000 Besucher und 531 Aussteller auf das Leipziger Messegelände.

Eine Rolle für die Absage der CMT 2021 spielte wohl auch, dass die Erwin Hymer Group (EHG) am 13. Oktober bekannt gab, dass sie mit all



2020 stellte Bürstner auf der CMT den Delfin vor. Im Januar 2021 gibt es in Stuttgart keine Premieren.



Bilder aus diesem Jahr: Ob Goldschmitt zur verschobenen CMT 2021 kommt, ist offen.



LMC-Mobile in Stuttgarter Messehallen? Niemand weiß, ob es solch eine Szene auch 2021 gibt.



Laika gehört auch zur EHG und sagte die Teilnahme an der CMT 2021 bereits Mitte Oktober ab.



Die EHG-Kernmarke Hymer schickte bereits eine Absage an die Messe Stuttgart, bevor die CMT 2021 gecancelt wurde.



Dethlefs ist ein „big player“ in der Mobilszene. Der Messeauftritt auf der CMT 2020 war der vorerst letzte in Stuttgart.

ihren Tochterfirmen nach dem Caravan-Salon 2020 in Düsseldorf auch nicht an der weltgrößten CMT in Stuttgart teilnehmen werde. Damit war klar, dass der größte Aussteller

in den Caravanning-Hallen bei der Saison-Auftaktveranstaltung 2021 fehlen würde.

„Im Hinblick auf die hohe Besucherdichte und die Maßnahmen, die aufgrund der In-

fektionsgefahr durch das Corona-Virus notwendig sind, können klassische Messeauftritte aus Sicht der gesamten Erwin Hymer Gruppe nicht sinnvoll durchgeführt wer-

den“, begründet die europäische Tochter der weltweit agierenden Thor-Gruppe die Absage an die CMT in Stuttgart.

Anzeige

Qualität verbindet.

- ◆ Made in Germany
- ◆ bis zu 5 Jahre Garantie
- ◆ TV und Internet
- ◆ wertbeständig
- ◆ einfachste Bedienung
- ◆ zukunftssicher

CRYSTOP

Telefon 0721/611071
WWW.CRYSTOP.DE

Positive Bilanz nach dem ungewöhnlichsten Caravan-Salon aller Zeiten

„Der Mut hat sich gelohnt“

Es war zweifelsohne der ungewöhnlichste Caravan-Salon in seiner nunmehr 59-jährigen Geschichte: Wegen der Corona-Bedingungen war 2020 alles anders als sonst: Eintrittskarten gab es nur im Vorverkauf, die Messehallen und ausgestellte Mobile durften nur mit Mundschutz betreten werden, die Gänge zwischen den Ständen waren viel breiter als sonst, und überall standen Desinfektionsmittel bereit. Angesichts dieser Rahmenbedingungen waren in Düsseldorf heuer mit rund 350 Ausstellern nur etwas mehr als die Hälfte als noch beim Rekord-Salon 2019 angetreten. Und statt der 276.000 Besucher wie im Vorjahr wurden 2020 auf dem Caravan-Salon nur noch 107.000 Menschen an den Eingängen gezählt. Dennoch waren die nach Düsseldorf gekommenen Aussteller hoch zufrieden mit der ersten großen Publikumsmesse nach dem Corona-Lockdown in Deutschland. Denn die wenigen Besucher zeigten sich äußerst kauffreudig: Zum Teil wurden an den Ständen sogar noch die schon hohen Umsätze des Vorjahres übertroffen. Zudem freuten sich die Aussteller über das

jüngste Publikum, das es je auf dem Salon gegeben hat – ein Zeichen, dass Caravanning bei den 20- bis 40-Jährigen ganz hoch im Kurs steht. Keine Frage: Das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept der Messe Düsseldorf für den Caravan-Salon ging auf: Es wurde keine Corona-Ansteckung mit der Veranstaltung bekannt.

So zogen die Messe Düsseldorf und der Caravanning Industrie Verband (CIVD) als ideeller Träger des Salons eine höchst positive Bilanz: „Mit 107.000 Besuchern sendet der Caravan-Salon ein wichtiges Signal für die gesamte Messebranche in Deutschland und Europa. Die weltweit bedeutendste Messe für Caravanning überzeugte mit ihrem gut durchdachten Hygiene- und Infektionsschutzkonzept“, freute sich Messe-Geschäftsführer Erhard Wienkamp.

CIVD-Präsident Hermann Pfaff war vom Verlauf des Caravan-Salons ebenfalls begeistert: „Diese Besucherzahl ist unter den gegebenen Umständen ein sehr gutes Ergebnis. Dass darunter besonders viele Neueinsteiger sind und der Altersschnitt deutlich gesunken ist, zeigt, dass wir gerade Zu-



Gruppenbild mit Corona-Masken: CIVD-Geschäftsführer Daniel Ongowinarso, Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel, CIVD-Präsident Hermann Pfaff und Wolfram Diener, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf.

Foto: Messe Düsseldorf

lauf von ganz neuen Kunden erfahren. Der Erfolg der Veranstaltung bemisst sich aber nicht nur an der Besucherzahl, sondern vor allem an den Verkaufsabschlüssen – und die waren durchweg noch einmal höher als im Rekordvorjahr. Ausgerechnet Hermann Pfaffs Mutterunternehmen, die Erwin Hymer Group (EHG), hatte hingegen dem Caravan-Salon 2020 fast den Todesstoß versetzt, als es mit all seinen Marken die Teilnahme wegen der Corona-Einschränkungen absagte. Rund 300 Aussteller folgten Hymer und Co. und waren in diesem

Jahr nicht nach Düsseldorf gekommen. Das führte dazu, dass einige Messehallen nur halb belegt waren und große Leerflächen aufwiesen. Und die Halle 17 – sonst gänzlich belegt von Hymer – war sogar ganz leer geblieben.

Die Aussteller, die indessen gekommen waren, freuten sich über außerordentlich gute Geschäfte. „Nach anfänglicher Skepsis sind wir insgesamt sehr froh, dass wir unsere Produkte auf dem Salon präsentiert haben. Obwohl die Besucherzahl limitiert war, hatte unsere Hobby-Verkaufsmannschaft alle Hände voll



Etwas Auftrieb gab es an den Wochenenden auf dem Freigelände der Messe Düsseldorf.

Foto: Messe Düsseldorf



Große Abstände und leere Stühle – eine Impression aus dem Forum des CIVD.

Foto: Messe Düsseldorf



Auch die Pressekonferenzen fanden mit den coronabedingten großen Abständen statt. Foto: Joachim Sterz



Beratungsgespräche nur mit Maske: Das war obligatorisch auf dem Caravan-Salon 2020 Foto: Messe Düsseldorf

zu tun“, bilanzierte Hobby-Geschäftsführer Holger Schulz.

Dr. Holger Siebert, Geschäftsführer der Eura Mobil GmbH und der Trigano Deutschland KG: „Als Trigano Gruppe haben wir mit 15.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche für 20 Marken im Rei-

semobil-, Caravan-, Zubehör- und Vermiet-Bereich Vertrauen in die Messe gehabt, und diese Entscheidung war richtig. Alle Marken haben ihre Verkäufe erhöhen können.“

„Der diesjährige Caravan-Salon war aller besonderen Umstände zum Trotz ein voller Erfolg. Caravanning hat als

eine der schönsten und derzeit sichersten Urlaubsformen enormes Potenzial – das hat die Messe deutlich gezeigt“, sagte Knaus-Tabbert-Geschäftsführer Gerd Adamietzki. „Der Caravan-Salon 2020 hat unsere Erwartungen übertroffen. Das ist auch der vorbildlichen Umsetzung des Hy-

giene- und Sicherheitskonzepts der Messe Düsseldorf zu verdanken.“

Bernd Wuschack, der Geschäftsführer Vertrieb, Marketing und Kundendienst der Carthago Gruppe: „Der Caravan Salon hat in Zeiten der Pandemie viel Mut erfordert. Mut der Messe Düsseldorf, der

Anzeige

Beste Ausstattung für einen entspannten Urlaub

TELECO
SPITZENTECHNOLOGIE FÜR
KOMFORTABLES REISEN



SAT-ANLAGEN



GENERATOREN



KLIMANLAGEN



TV-GERÄTE

Europaweites Servicenetz.
40 Jahre Erfahrung.

teleco-deutschland.de
facebook.com/telecodeutschland

TELECO
SAT EQUIPMENT

Telair
AIR CONDITIONER



Die neue Messehalle 1 ist das Entree im Süden des Messegeländes.

Foto: Messe Düsseldorf



Blick aus einem Luxusliner auf die Gänge in der Halle 5.

Foto: Messe Düsseldorf

Aussteller und Händler sowie auch der Besucher. Der Mut hat sich für alle Beteiligten gelohnt: Das Publikum hat sich sehr diszipliniert und achtsam verhalten, unser eigens entwickeltes Messekonzept mit separaten Besprechungseinseln ist auf sehr positive Resonanz gestoßen, auch das Hygiene-

konzept der Messe Düsseldorf war erfolgreich. Angesichts der einzigartigen Umstände war der diesjährige Caravan-Salon für die Carthago Gruppe eine wirklich sehr erfolgreiche Messe. Nun erwarten unsere Handelspartner und wir ein ebenso erfolgreiches Messenachgeschäft.“

Anzeige

5-Sterne Thermal-Campingresort

Thermal-Hallenbad & Thermal-Whirlpool • Sole-Außenbecken • Sonnenterrasse • Finnische Sauna • Multifunktions- & Salzsaua und Dampfgrotte • Fitnessraum • Ruheraum mit offenem Kamin • Eigenes Therapie- & Wellnesszentrum • Appartement & Camping-Suiten • Wirtshaus mit Terrasse, Jagdhäusl und uriger Tenne • komfortabler Wohnmobilhafen direkt am Platz!

KUR - HOTLINE
08 00 - 000 5707
Information aus erster Hand

Bitte beachten Sie: Unsere Berater geben keine individuellen Therapieempfehlungen ab. Die Inanspruchnahme des Beratungsdienstes ersetzt daher in keinem Fall das persönliche Gespräch mit Ihrem Arzt!

Bitte halten Sie für ein Beratungsgespräch alle medizinischen Befunde vorstatten, und es haben noch andere ratsuchende Anrufer Gelegenheit, uns zu erreichen.

Inhaber: Johann Köck
Slingham 40 • D-94498 Bad Griesbach I. Rottal / Bayern
Telefon: +49 (0) 85 32 - 96 13 - 0 • Fax: +49 (0) 85 32 - 96 13 - 50
www.camping-bad-griesbach.de • info@camping-bad-griesbach.de
facebook.com/Camping.Bad.Griesbach



Viel weniger Besucher als sonst wurden im Bereich des Eingangs Nord gezählt.

Foto: Messe Düsseldorf

Auch Mike Reuer, Geschäftsführer der Westfalia Mobil GmbH, zog zufrieden Bilanz: „Wir sind froh, uns für die Teilnahme entschieden und unsere Produkte hier präsentiert zu haben. Die direkten Verkäufe an Endkunden lagen deutlich über denen des Vorjahres. Die Messe hat das vorgegebene Hygienekonzept unserer Meinung nach sehr gut umgesetzt. Die Besucher waren sehr diszipliniert, trugen Masken und warteten mit Abstand, um die Fahrzeuge zu besichtigen. Diese standen bei uns auf der deutlich vergrößerten Standfläche weiter auseinander, wodurch die Wegführung erleichtert wurde sowie ausreichend Warteräume an den Fahrzeugen ermöglichte.“

Erfolgreich verlief die Messe auch für die Zulieferer im Bereich Technik: „Wir sind zufrieden und blicken auf eine sehr gelungene Messe zurück. Die Qualität der Kundenkontakte war mit intensiven und ausdauernden Gesprächen sehr hoch. Wir stellen fest, dass erstaunlich viele gut informierte Besucher mit konkreten Wünschen unseren Stand aufgesucht haben“, sagte John-David Pozzi, der Geschäftsführer von Fiamma S.p.A.. „Es war die richtige Entscheidung, in Düsseldorf als Aussteller dabei zu sein. Wir konnten eine hohe Effizienz in den Gesprächen und ein sehr fokussiertes Publikum feststellen und sind mit den Abschlüssen zufrieden“, bi-

DIE CYTRAC®DX ÜBERZEUGT DURCH EINZIGARTIGE FEATURES



Das Herzstück der Cytrac®DX ist die patentierte Antennentechnologie, die für eine gigantische Empfangsreichweite sorgt. Sie besteht aus 1.016 gekoppelten Einzelantennen, die wabenförmig angeordnet sind.

Bedienen lässt sich die Cytrac®DX jetzt auch bequem via ten Haaft® App, womit sich auch Updates kinderleicht aufspielen lassen und Ihre Anlage somit jederzeit auf dem neuesten Softwarestand ist!

**App-Bedienung
inklusive!**



+49 (0)72 31/58588-0
www.ten-haaft.com

Neureutstraße 9,
DE-75210 Keltern



Messebummel nur mit Masken: Der Caravan-Salon 2020 war völlig anders als alle 58 Veranstaltungen davor. Foto: Messe Düsseldorf



Breite Gänge und Abstände zwischen den Besuchern: ein typisches Bild für den Caravan-Salon 2020.

lanzierte Nicolaus Hirsch, der Geschäftsführer der A. Linnepe GmbH.

Der 60. Caravan-Salon findet vom 27. August bis 5. Sep-

tember 2021 statt. Ob wieder mit oder ohne Corona-Einschränkungen, weiß freilich niemand.



Corona-Einschränkungen konnte die gute Laune der Besucher des Caravancenters auf dem P 1 nicht schmälern. Foto: Messe Düsseldorf

Zahlreiche Premieren auf dem Caravan-Salon

Corona kann die Hersteller nicht bremsen

Der ungewöhnlichste Caravan-Salon der Geschichte. Doch obwohl coronabedingt nur 350 Aussteller kamen (2019: 645), konnte man in den Düsseldorfer Messehallen zahlreiche Premieren-Mobile bestaunen. Begleiten Sie euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz bei einem virtuellen Spaziergang über das Messegelände und sehen Sie auf den nächsten Seiten, welche Fahrzeuge ihm 2020 besonders aufgefallen sind.



Auch eine Premiere: Erstmals wurde zum Caravan-Salon 2020 die neue Messehalle 1 in Düsseldorf genutzt. Weinsberg, Vantourer und Knaus stellten dort ihre Fahrzeuge aus.



▲ **Adria Sonic Plus 700 SL.** Zu den beliebtesten Integrierten im Adria-Sortiment gehört der Sonic Plus 700 SL. Der Grundpreis startet bei 74.375 Euro. Ledermöbel werden für einen Aufpreis von 1753 Euro geliefert. Das elektrisch bedienbare Hubbett hat eine Fläche von 190 x 150 Zentimeter. Die Einzelbetten im Heck sind zwei Meter lang und 80 Zentimeter breit.



▲ **Ahorn Camp T 690 Plus.** Als „Limited Edition“ stellte die Marke aus dem pfälzischen Speyer den Teilintegrierten mit dem charakteristischen Buckel über dem Wohnzimmer aus. Geliefert wird das Mobil auf der Basis des Renault Master mit 145-PS-Motor. Das 6,99 Meter lange Einzelbetten-Fahrzeug wird in der günstigsten Variante ab 43.100 Euro angeboten.



▲ **Challenger 337GA.** Serienmäßig wird der neue, 6,96 Meter lange Challenger-Teilintegrierte mit Automatikgetriebe auf dem Ford-Transit-Chassis ausgeliefert. Dach, Wände und der Boden sind aus stabilem GfK ausgeführt. Die Einzelbetten im Heck sind 90 Zentimeter breit. Sogar ein Anschluss für eine Außendusche ist vorhanden. Bei den Händlern wird das französische Mobil aus der Trigano-Gruppe für 62.177 Euro angeboten. ▼



▲ **Adria Twin Sports 640 SGX.** Große Renner sind in diesem Jahr ausgebaute Kastenwagen mit einem Schlafdach. Diesen Markt bedient nun auch Adria mit dem neuen Twin Sports 640 SGX. Die Preise starten bei 49.713 Euro. Basisfahrzeug des 3,5-Tonnners ist der Fiat Ducato mit dem 120-PS-Motor. Das optional erhältliche Aufstelldach wird mit 5847 Euro berechnet. Aufgebaut sind die Benimar-Modelle auf dem Ford-Transit.





▲ **Benivan 190 UP.** 6,36 Meter lang ist der Kastenwagen, den Benimar als Benivan 190 UP auf dem Caravan-Salon vorstellte. Für 46.595 Euro ist der klassische Grundriss mit einem Doppelbett im Heck zu haben. Ein weiterer Schlafplatz kann im vorderen Bereich optional eingerichtet werden.



▲ **Benimar Tessoro T440UP.** Mit Benimar drängt auch ein spanischer Hersteller aus der Trigano-Gruppe nun auf den deutschen Markt. Der kleinste Teilintegrierte ist bereits für 46.949 Euro zu haben, und selbst für den 7,48 Meter langen größeren Bruder müssen nur 50.199 Euro auf den Tisch gelegt werden.



▲ **Carthago c-Tourer I 143 LE.** Zu den Carthago-Neuheiten des Modelljahrgangs gehört der feine Integrierte c-Tourer I 143 LE. Der Grundpreis startet bei 80.400 Euro. Das Mobil ist 7,06 Meter lang und kann tatsächlich noch in der 3,5-Tonnen-Klasse zugelassen werden. Basis bildet der Mercedes Sprinter mit Alko-Tiefrahmen. Zwei Einzelbetten sind im Heck untergebracht. Im Kombibad steht eine Runddusche zur Verfügung. Die große Rollergarage kann mit bis zu 350 Kilogramm Last beladen werden. Dies macht freilich nur im Zusammenspiel mit einer Auflastung Sinn.



▲ **Bimobil EX 368.** Wenn es mit dem Mobil einmal ins Gelände gehen soll, könnte der Bimobil EX 368 ein interessantes Angebot sein. Bis zu sieben Tonnen kann das Mobil auf dem Iveco Daily 70 S 18 mit dem 180-PS-Motor aufgelastet werden. Für sichere Traktion sorgt der 4x4-Antrieb. Das ausgestellte Mobil war für 238.752 Euro zu haben. Der Grundpreis beginnt indessen bei 196.090 Euro.

Anzeige

CAMPING UND ALLES WAS DAZU BEHÖRT

NEU

www.intercaravaning.shop


DER NEUE ONLINE-SHOP mit Premium-Service

EXPRESS-VERSAND: Lieferung in 48 Stunden deutschlandweit

MONTAGE-SERVICE: Montage von Einbau-Produkten

GROSSE AUSWAHL: Über 17.000 Produkte stehen zur Wahl

EASY UND SMART: Intelligente Suche und beste Bedienbarkeit



INTERCARAVANING
SHOP



▲ **Chausson 777 GA.** Mit 90 Zentimetern zählen die Einzelbetten im Heck des Chausson 777 GA zu den breitesten in der Mobilszene. Serienmäßig ist das 6-Gang-Automatikgeriebe, das für hohen Fahrkomfort sorgt. Angeboten wird der 777 GA ab 52.140 Euro. Die Teilintegrierten werden auf Fiat- oder Ford-Basis angeboten.



▲ **Chausson 6040 Premium Line.** Auch Fans von Integrierten kommen bei Chausson auf ihre Kosten. 70.735 Euro werden für den schicken Franzosen als Grundpreis fällig. Sieben Jahre Dichtigkeitsgarantie gewährt der Hersteller. Eine 6000-Watt-Kombiheizung ist serienmäßig an Bord. Der Integrierte bleibt sogar noch unter der 7-Meter-Grenze.



▲ **Cruzzler Tres.** In der absoluten Luxusklasse ist der Cruzzler Tres zuhause, der in Düsseldorf für 684.250 Euro offeriert wurde. Der mächtige Dreiachser basiert auf dem Mercedes Actros mit 530 PS. Selbstverständlichkeiten sind ABS, ASR und ESP. Und selbstverständlich sind auch die elektrische Markise und die Fußbodenheizung. Gleich zwei Klimaanlage sind im Cruzzler eingebaut, und es sind auch zwei 40-Zoll-Fernseher an Bord. Ein 360-Grad-Kamerasystem sorgt für Sicherheit im Umfeld. Die Eingangstür ist mit einem Zahlencode gesichert.



▲ **Dreamer Camper Van XL.** Die Rapido-Tochter Dreamer stellte den neuen Camper Van XL vor. Mit 6,36 Meter Außenlänge ist der Kastenwagen mit dem Hochdach noch recht kompakt. Ein großes Panoramafenster an der Front lässt viel Licht ins Innere. Ungewöhnlich für Kastenwagen ist auch das Gasfach für zwei große 11-Kilogramm-Flaschen. Das Messefahrzeug war mit 65.018 Euro ausgezeichnet. Vertrieben werden die Dreamer-Mobile über das Rapido-Netz.

▲ **Eura Mobil Profila T PT 675 SB.** Mit einem Preisvorteil von bis zu 15.020 Euro bot Eura Mobil seinen neuen Teilintegrierten auf dem Caravan-Salon an. Der Grundpreis startet bei 62.020 Euro. Ein komfortables Doppelbett ist im Heck in Längsrichtung eingebaut. Ebenfalls hinten ist der kombinierte Dusch- und Sanitärraum untergebracht.



▲ **Eura Mobil Contura CT 766 EF.** Der neue Contura von Eura Mobil hat im Modelljahrgang einen Mercedes-Sprinter als Triebkopf. Standard ist der 143-PS-Motor. Bei einem zulässigen Gesamtgewicht bietet der Teilintegrierte genügend Zuladung. Das Fahrzeug ist 7,64 Meter lang. Die Preisliste weist es mit 85.640 Euro aus. Up to date ist der Grundriss mit den gegenüberliegenden Sitzplätzen der Längsdinette.



▲ **Fleurette Discover 71 LMF Cristal.** In Deutschland zählt Fleurette eher noch zu den exotischen Marken. In Frankreich ist das anders. In Düsseldorf zeigte der Hersteller den neuen Integrierten Discover 71 LMF Cristal. Der Grundpreis liegt bei 84.533 Euro. Ausgestattet ist das Fleurette-Mobil mit einem komfortablen Queensbett im Heck. Standard-Basisfahrzeug ist der Ducato mit 140 PS. Auch dieses Fahrzeug bewegt sich noch in der 3,5-Tonnen-Klasse. Die Möbel sind im Nussbaum-Design mit weißen Absetzungen ausgeführt.



▲ **Forster I 741 QB.** Einen regelrechten Ansturm gab es auf dem Caravan-Salon durch das ungewöhnlich junge Publikum auf Mobile der Einsteigerklasse. Davon profitierte stark auch die Trigano-Marke Forster, die natürlich auch ihren schicken Integrierten I 741 QB ausstellte. Der war in Düsseldorf bereits für 69.960 Euro zu haben. Aufgebaut ist das Mobil auf dem Ducato-Chassis mit dem 120-PS-Motor. Im Heck ist ein Queensbett untergebracht.



▲ **Hobby Optima de Luxe T 70 GE.** Der Hobby-Modelljahrgang 2021 von Hobby setzt vor allem auf Detailverbesserungen. Davon profitiert auch der Hobby Optima de Luxe T 70 GE. Das populäre Einzelbetten-Mobil profitiert von der Komplettausstattung, die bei dem norddeutschen Hersteller Usus ist. Auf dem 7,41 Meter langen 3,5-Tonner gehört der 150-Liter-Kühlschrank ebenso zur Serienausstattung wie auch die Truma-6-Combiheizung. Die Bordtechnik kann über Bluetooth und oder App gesteuert werden. Der Einstandspreis startet bei 67.036 Euro.



▲ **Itineo SC 700.** Einen ungewöhnlichen Grundriss präsentierte Itineo mit dem SC 700 auf dem Caravan-Salon. Nicht alltäglich ist die zusätzliche Sitzgruppe im Heck, die zu einem Bett umgebaut werden kann. Natürlich hat der Itineo auch noch ein breites Hubbett im Fahrerhaus. Der Grundpreis des 6,99 Meter langen Integrierten startet bei 6 1.119 Euro. Der italienische Hersteller bewarb den SC 700 in Düsseldorf als „Familienmodell“.



▲ **La Strada Nova M.** 98.930 Euro muss man mindestens überweisen, wenn man den neuen La Strada Nova M sein Eigen nennen will. Freilich kann man auch →

▲ **Mega Mobil Mega Lounge 640 Premium Line.** Mit einem ungewöhnlichen Grundriss im Kastenwagensegment wartete Mega Mobil mit dem Mega Lounge 640 Premium Line in Düsseldorf auf: Im Heckbereich befindet sich eine große Sitzgruppe, die zum Verweilen einlädt.

→ deutlich mehr ausgeben: So war das Ausstellungsfahrzeug in Düsseldorf mit mehr als 141.000 Euro ausgezeichnet. Dafür waren alle fast denkbaren Extras an Bord. Noch ein paar Daten: Der La Strada Nova M rollt auf dem Mercedes-Sprinter mit 136-PS-Maschine. Das Mobil ist 6,46 Meter lang und hat eine Zuladung von mehr als 900 Kilogramm. Zweifelsohne ist dies einer der nobelsten Kastenwagen, den man im Modelljahrgang 2021 erwerben kann.



▲ **Karmann Dexter DX 570 AW.** Zwei Einzelbetten im Heck und ein für einen Kastenwagenausbau ungewöhnlich großer Sanitärraum: Dies zeichnet den Karmann Dexter DX 570 AW aus. Aufgebaut ist er auf dem Ford Transit mit der 130-PS-Maschine. Es handelt sich um ein kompaktes Mobil für zwei Personen mit einer Außenlänge von nur 5,98 Metern. Mit einer Außenbreite von 2,08 Meter kommt man auch durch engste Ortsdurchfahrten. Der Preis startet bei 52.630 Euro.



▲ **Knaus Sun I 900 LEG.** Mit dem neuen Sun I 900 LEG will Knaus die Oberklasse aufmischen. Die Mobilbauer aus dem Bayerischen Wald verweisen darauf, dass kaum ein Mitbewerber ein besseres Preis-Leistungsverhältnis für ein stattliches Dreiachs-Mobil bietet. Tatsächlich startet die Preisliste bei 112.978 Euro – das Ausstellungsfahrzeug in Düsseldorf sollte 146.327 Euro kosten. Dafür bekommt man ein sehr gut ausgestattetes Mobil mit Einzelbetten im Heck. Toilette und Bad sind – klar in dieser Klasse – getrennt. Der Dreiachsler misst 8,82 Meter und auf einem Fiat Ducato aufgebaut.



▲ **Kabe TM Crown i810 LGB.** Mindestens 171.875 Euro muss man mitbringen, wenn man den schwedischen Integrierten Kabe TM Crown i810 LGB kaufen will. Die skandinavischen Mobile gelten als besonders winterfest. Das in Düsseldorf ausgestellte Fahrzeug war mit Einzelbetten im Heck ausgestattet. Triebkopf ist der Mercedes Sprinter mit 177-PS-Maschine inklusive Automatikgetriebe. Im Innern wartet der dreiachsige Kabe unter anderem mit einem Feuerlöscher und einem WLAN-Router ab Werk auf. Auch die Rückfahrkamera ist serienmäßig. Optional kann auch ein Holzboden für die Dusche bestellt werden.



▲ **Karmann Davis View DA 590 View.** Auch Karmann hat nun einen attraktiven Kastenwagen mit zusätzlichen Schlafplätzen auf dem Dach im Programm. Der Karmann Davis View DA 590 View ist ab 47.690 Euro zu haben. Die Möblierung ist klassisch für Kastenwagen: Im Heck ist ein stattliches Doppelbett eingebaut. Sanitärraum und Halbdinette sind auf der Fahrerseite – gegenüber ist der Küchenblock.



▲ **Krug Expedition MAN TGS 4x4 L-Cab.** 610.000 Euro sollte man schon mitbringen, um das Expeditionsmobil von Krug erwerben zu können. Klar: dieses Fahrzeug weist Besonderheiten für Fahrten abseits asphaltierter Pisten auf. Für beste Isolierung sorgen die sechs Zentimeter dicke Sandwichwände der Kabine. Nicht alltäglich ist auch der 8000-Watt-Gleichrichter. Die 530 PS des Allrad-MAN sorgen für Vortrieb in jeder Situation. Die Wohnraumkabine ist knapp sechs Meter lang.



▲ **Mobilvetta Kea P86:** Zum Grundpreis von 62.400 Euro ist der neue P86 von Mobilvetta zu haben. Zwei 80 Zentimeter breite und 1,98 Meter lange Einzelbetten befinden sich im Heck des 7,47 Meter langen Fahrzeugs. Optional ist ein 1,28 Meter breites Hubbett – es kostet 974 Euro Aufpreis. Standardchassis ist der Fiat Ducato mit 140 PS. Nicht gerade alltäglich ist auch die Basis des Peugeot Boxer mit 165 PS. Das Mobil kann ab 52.990 Euro erworben werden.

◀ **Mobilvetta Kea 190.** Eine unverwechselbare Front zeichnet den neuen Kea-Integrierten von Mobilvetta aus. Im Heck ist ein Queensbett verbaut. Theoretisch ist das Mobil für 3,5 Tonnen zugelassen; bei einem Leergewicht von fast 3,2 Tonnen empfiehlt sich indessen eine Auflastung. Der Grundpreis für das 7,47 Meter lange Mobil startet bei 69.200 Euro. Der typisch italienische Schick ist mit 140-, 160- und 180-PS-Motoren zu haben.



▲ **Morelo Palace 90 LS.** 9,19 Meter ist der Morelo Palace 90 LS lang und bietet allerhöchsten Wohn- und Fahrkomfort. Aufgebaut ist er auf dem Iveco Daily 70 C 18. Eine Besonderheit ist der 200 Liter fassende Dieseltank. Zum Fahr-Sicherheitspaket gehören der Notbremsassistent und der Abstandsregeltempomat. Der Grundpreis startet bei 226.541 Euro; das in Düsseldorf gezeigte Modell hatte aber einen Preis von 355.115 Euro. Dafür waren unter anderem auch zwei große Lithiumbatterien mit an Bord. Auch ein Gas-Außenanschluss war in der Sonderausstattung enthalten.



▲ **Notin Calgary JF.** Im Heimatland Frankreich gehört Notin zu den angesehensten Mobilherstellern: in Deutschland hat die Marke eher noch eine Außenseiterrolle. In Düsseldorf präsentierte Notin den neuen Calgary JF. Der 7,99 Meter lange Integrierte hat zwei Einzelbetten im Heck. Die Zuladung des 5,5-Tonnners liegt bei 950 Kilogramm. Angetrieben wird der Nobel-Notin vom Mercedes Sprinter mit 190 PS. Die Preise starten bei 154.800 Euro – das ausgestellte Fahrzeug schlug mit mehr als 200.000 Euro zu Buche. ▼





▲ **Rapido V 65 XL.** Zu den Neuheiten des Caravan-Salons 2020 gehörte der Kastenwagen V 65 XL von Rapido. Das 6,36 Meter lange Mobil war in Düsseldorf ab 53.710 Euro zu haben. Im Heckbereich ist das Doppelbett eingebaut. Serienmäßig wird das Kompaktmobil von einem Ducato mit 140 PS angetrieben. Es bleibt bei Rapido übrigens beim vorübergehend gesenkten Mehrwertsteuersatz, falls das Fahrzeug nicht bis zum 31. Dezember ausgeliefert werden kann.



▲ **Rapido C 86.** Darf es ein kompakter Teilintegrierter mit 6,99 Meter Außenlänge sein? Dann lohnt sich der Blick auf den neuen C 86 von Rapido. Der Franzose weist im Schlafzimmer ein breites Queensbett aus. Vorn sitzen die Reisenden beim Speisen face-to-face gegenüber. Geliefert wird der Rapido ab 58.194 Euro. Standard ist der Fiat Ducato mit dem 140-PS-Aggregat.



▲ **Roller Team Kronos 291 P.** Bereits ab 41.906 Euro wurde der italienische Teilintegrierte in Düsseldorf angeboten. Ungewöhnlich: Das kompakte Mobil bleibt sogar noch unter der Sechs-Meter-Grenze. Im Heck ist ein Doppelbett quer eingebaut. Ein Ford-Transit treibt das Zwei-Personen-Mobil an.



▲ **Roller Team Livingstone 5.** Der italienische Hersteller aus der Trigano-Gruppe feierte auf dem Caravan-Salon auch die Premiere eines neuen Kastenwagens. Bereits für 34.595 Euro ist das Mobil zu haben. Im Heck ist ein Doppelbett quer eingebaut. Ein 80-Liter-Kühlschrank gehört zur Grundausstattung. Er kann von innen wie auch von außen erreicht werden. Geheizt wird mit einer 4000-Watt-Kombiheizung.

Anzeige



▲ **Vantourer Urban Comfort.** Wie wäre es mit einem Alltagsfahrzeug, das auch als Freizeitmobil Karriere machen kann? Genau diese Kombination bietet der neue Vantourer Urban Comfort. Eher selten in der Mobilwelt ist der Mercedes Vito 114 als Basisfahrzeug. Das bringt 136 PS auf die Straße und sorgt für PKW-mäßiges Fortkommen. Interessant ist die herausnehmbare Küche, die das Kochen zum Freiluftvergnügen macht. Im Aufstelldach finden zwei Personen einen Schlafplatz. Das Kompaktmobil war auf dem Caravan-Salon mit 67.699 Euro ausgezeichnet.



Anzeige

HYGIENE-SET
DIE KOMPLETT-LÖSUNG FÜR EINE GANZE SAISON

WM aquatec
WWW.WM-AQUATEC.DE

- KOMPLETT-SCHUTZ FÜR IHR FRISCHWASSERSYSTEM
- DESINFEKTION UND BIOFILMENTFERNUNG MIT DEXDA® CLEAN
- ENTKALKUNG VON LEITUNGEN UND BOILER MIT KXPRESS
- AUTOMATISCHE WASSERKONSERVIERUNG MIT DEM SILBERPAD

NEU
FÜR TANKGRÖßEN BIS 80 UND 160 LITER

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Startverhalten der Batterie

NOVITEC
THE BATTERY MANAGERS

Rockershauser Str. 11 · D-66115 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 99 27 40 · Fax 06 81 / 99 27 421
info@novitec.de · www.novitec.de



▲ **Reimo TrioStyle.** Mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 2,8 Tonnen ist der TrioStyle von Reimo ein echtes Leicht- und Kompaktmobil. Das Freizeitfahrzeug, das auch im Alltagsbetrieb als Pkw-Ersatz dienen kann, ist auf dem Mercedes Vito aufgebaut. In der günstigsten Ausführung ist er Reimo-Van bereits ab 47.462 Euro zu haben. Optional ist das Schlafdach, das mit 6024 Euro berechnet wird. Theoretisch können also bis zu vier Personen im TrioStyle übernachten.



▲ **Weinsberg CaraCompact 600 MEG.** Mit einem Preis von 52.630 Euro zählt das in Düsseldorf gezeigte Sondermodell der Edition Pepper zu den preiswerten Einzelbetten-Teilintegrierten. Das Mobil ist für zwei Personen ausgelegt. Die Zuladung liegt bei 720 Kilogramm. Auf den zwei Meter langen Betten finden auch Großgewachsene gut Schlaf. Ein DAB+-Radio inklusive Navigiergerät wird zum Aufpreis von 1482 Euro angeboten.



▲ **Weinsberg CaraLoft 600 MF.** Im Gegensatz zu den schmaleren CaraLoft-Modellen kommt der Weinsberg CaraLoft 600 MF auf eine Außenbreite von 2,32 Meter. Innen sind es immerhin noch 2,18 Meter – dies sorgt für ein großzügiges Raumgefühl. Das 1,33 Meter breite Doppelbett ist im Heck längs neben der Sanitärzelle installiert. Das Preis-Leistungsverhältnis ist ausgezeichnet – das 6,45 Meter lange Mobil kostet als Sondermobil gerade mal 59.293 Euro.



▲ **Vario Perfect 1200 Platinum.** Das Superlativ, das teuerste Reisemobil des Caravan-Salons zu sein, gebührte in diesem Jahr unbestritten dem Vario Perfect 1200 Platinum. Das ausgestellte Mobil war mit 1,45 Millionen Euro ausgezeichnet. Es lässt natürlich keinerlei Wünsche offen. Basisfahrzeug ist der Mercedes Actros mit der 530-PS-Maschine, die gewaltige 2500 Newtonmeter auf die Räder bringt. Die Ausstattungsliste liest sich wie der Best-of-Katalog eines Luxusapartements – denn nichts anderes ist die rollende Villa aus Bohnte ja auch. Zu den Superlativen gehört unter anderem ein separater Dieselgenerator zur Stromversorgung. In der Heckgarage findet auch noch ein Nobel-Lkw Platz. Slide-Outs vergrößern die Wohnfläche deutlich.

▲ **Weinsberg CaraCompact 600 MF.** Vor kurzem hat der Weinsberg CaraCompact 600 MF das Goldene Lenkrad von Autobild gewonnen. In Düsseldorf wurde nun die Edition Pepper des Teilintegrierten vorgestellt. Er ist mit einem Längsbett und dem Sanitärraum im Heck ausgestat-



▲ **Vario Alkoven 900.** Wer höchste Ansprüche hat und ein großes Alkovenmobil sucht, wird von Vario Mobil bestens bedient. Die souveräne Basis bildet der Mercedes Atego 1230 L mit 299 PS. Der Grundpreis liegt bei 410.200 Euro – mit Sonderausstattung kann der Alkoven aber durchaus auch 600.000 Euro kosten. Die Luftfederung ist serienmäßig, ebenso die Corian-Bauteile im Küchenbereich. Die Länge des Fahrzeugs beträgt neun Meter. 500 Liter Frischwasser können an Bord genommen werden. Zwei Fernseher sorgen für Multimediavergnügen auf Reisen.



▲ **Westfalia Columbus 540 D.** Mindestens 52.740 Euro muss man auf den Tisch legen, wenn man den Westfalia Columbus 540 D erwerben will. Das Aufstelldach schlägt freilich noch einmal mit knapp 5000 Euro zu Buche. Das Heckbett ist 1,30 Meter breit – und damit wohl eher ein Fall für Frischverliebte. Gerade mal 5,41 Meter ist der Kastenwagen auf Ducato-Basis lang. Das Ausstellungsfahrzeug war in Düsseldorf mit 78.657 Euro ausgezeichnet.

Text und Fotos: Joachim Sterz

tet. Die Außenlänge liegt bei kompakten 6,75 Metern. Die Halbdinette schafft zusammen mit den Vordersitzen einen Essplatz für vier Personen. Das Sondermodell war auf dem Salon für 52.638 Euro zu haben. Zur Sonderausstattung des Günstig-Mobils gehört sogar eine Rückfahrkamera mit Verkabelung.



Reisemesse



Vom 5. bis 7. Februar steht das Dresdner Messegelände im Zeichen von Urlaub, Abenteuer und Erlebnis.

2021 trägt die Messe mit den *Camper + Caravan Days* erneut der herausragenden Entwicklung der Branche Rechnung. Auf über 6.000 m² zeigt der Schwerpunkt neueste Modelle verschiedenster Marken.

Technikliebhaber dürfen sich über eine große Auswahl an Caravanning-Artikeln und -Zubehör freuen.



Die **Reisemesse**
auch als **App!**

Sie finden
uns auf



Karten
online kaufen!



5. – 7. Februar · MESSE DRESDEN

10 – 18 Uhr · www.reisemesse-dresden.de

ORTEC Messe und Kongress GmbH · reisemesse@ortec.de

☺ IHRE FREUNDLICHE MESSE



Premiere für das Holzmobil aus dem Schwarzwald

Ökologisch besonders wertvoll

Doch, es gibt sie noch, die echten Innovationen im Reise-mobilmarkt. So staunten zahlreiche Besucher des Caravan-Salons 2020 nicht schlecht, als sie ein rollendes Ferienhaus mit einem komplett hölzernen Aufbau entdeckten. Der Name des jungen Unternehmens ist denn auch Programm: Holzmobil. Gefertigt werden die ungewöhnlichen Modelle in Villingen im Schwarzwald. Euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz sprach mit Holzmobil-Initiator Stefan Offenburger (58) über das Projekt.

euromotorhome: *Wie wurde die Idee für das Holzmobil geboren?*

Stefan Offenburger: Ich bin schon seit langem Camper und war auch viele Jahre mit einem Wohnwagen unterwegs. Dabei reifte der Gedanke, mal selbst ein Reisemobil auf die Räder zu stellen.

euromotorhome: *Warum ausgerechnet ein Holzmobil? Haben Sie etwas mit Holz zu tun?*

Stefan Offenburger: Ich habe seit 35 Jahren eine Zimmerei, die mein Großvater bereits 1929 gegründet hat. Die Voraussetzungen waren also gegeben, unbedingt etwas mit Holz zu machen.

euromotorhome: *Warum haben Sie nicht einfach ein Serienmobil gekauft?*

Stefan Offenburger: Ich habe einfach nicht das Richtige gefunden. Ich wollte in jedem Fall ein Allradmobil haben mit einem möglichst natürlichen Aufbau.

euromotorhome: *Wann wurde das Projekt konkret?*

Stefan Offenburger: Die ersten Pläne habe ich vor etwa zwei Jahren gezeichnet; und die Realisierungsphase hat dann etwa ein Jahr gedauert. Das Basisfahrzeug, ein MAN 4.180, wurde vor einem Jahr angeliefert. Dann ging es richtig los. Aber es wurden während des Baus auch noch viele Details verändert, weil die ursprüngliche Planung oder Ausführung dann doch nicht meinen Ansprüchen entsprach.



Die Holzmobil-Macher: Stefan Offenburger (rechts) hatte die Idee. Sein Sohn Oliver sorgt für den Vertrieb.

euromotorhome: *Holz gilt ja nicht unbedingt als der stabilste Werkstoff. Was machen Sie, damit Ihr Holzmobil bei Dauerregen oder im Winterbetrieb keinen Schaden nimmt?*

Stefan Offenburger: Die Aufbautechnik ist angelehnt an den Bootsbau – da ist Holz ja schon immer ein sehr bewährter Werkstoff. Auch die Beschichtung der Hülle ist aus dem Bootsbau. So bin ich sicher, dass das Reisemobil absolut wetterfest ist.

euromotorhome: *Wie sorgen Sie für die Stabilität des Aufbaus?*

Stefan Offenburger: Die Kabine steht auf einem Hilfsrahmen aus Stahl und kann so prinzipiell mit unterschiedlichsten Fahrgestellen verbunden werden. Der Rahmen, in dem auch die Versorgungsleitungen verlegt sind, ist nach unten mit Alublechen gesichert. So ist der hölzerne Aufbau wirklich gut geschützt.

euromotorhome: *Welche Hölzer haben Sie am ausgestellten Holzmobil verwendet?*

Stefan Offenburger: Die äußere Hülle ist aus Bootsbausperrholz, Okoumé. Im Inneren haben wir Erle, gemaserte Buche und zum Teil auch gebeizte Fichte verbaut. Alle Hölzer sind ökologisch zertifiziert – damit ist klar, wo sie herkommen. Die verwendeten Hölzer im Innern sind geölt.

euromotorhome: *Wie sieht die Gewichts Bilanz des Holzmobils im Vergleich zu einem Serienmobil aus?*

Stefan Offenburger: Das Mobil ist für 4,5 Tonnen zugelassen und hat dabei eine Zuladung von 800 Kilogramm. Es gilt dabei aber auch zu berücksichtigen, dass das Alkovenmobil mit Allradantrieb und mit vier relativ schweren Einzelsitzen ausgestattet ist. Grundsätzlich kann man ein Mobil aus Holz auch leichter realisieren. Unser nächstes Fahrzeug soll in der 3,5-Tonnen-Klasse angesiedelt sein. Grundsätzlich besteht beim Gewicht kein großer Unterschied zwischen einem Serienmobil aus Kunststoff und Metall und einem Modell aus Holz.



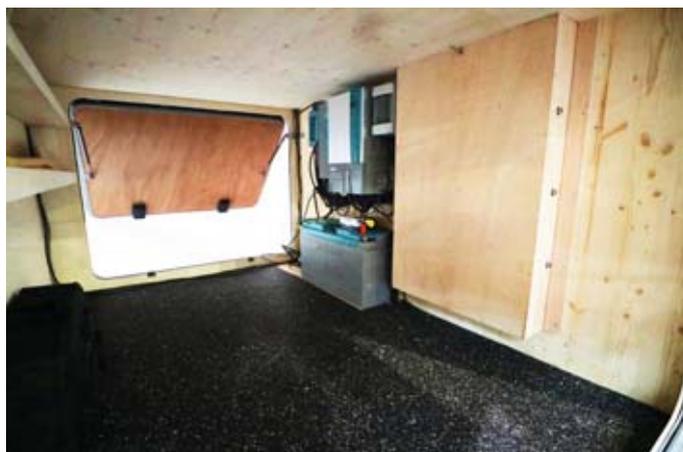
Ein Reisemobil der etwas anderen Art: Das Modell aus dem Schwarzwald hat einen hölzernen Aufbau. Die Hülle ist aus wetterfestem Bootsbausperrholz.



Feinste Schreinerarbeit gibt es auch am Aufstieg zum Heckbett.



Holz, wohin das Auge schaut: Das gilt auch im Bad.



Der Werkstoff Holz dominiert natürlich auch in der Heckgarage.



Vier Einzelsitze sind um den Massivholztisch gruppiert.

fertigung einsteigen, wird der Preis voraussichtlich noch etwas günstiger.

euromotorhome: Können Sie individuelle Wünsche der Kunden berücksichtigen?

Stefan Offenburger: In jedem Fall; das ist ja gerade der Vorteil der Manufakturfertigung. Änderungen können meist umgesetzt werden, ohne dass der Preisrahmen wesentlich gesprengt wird. Auch bei der Holz Auswahl richten wir uns ganz nach den Wünschen der Kunden: Alle lieferbaren Hölzer können im Inneren verwendet werden. So kann jeder Interessent sicher sein, dass er sein Wunschmobil bekommt. Weitere Infos unter www.holz mobil.de.

euromotorhome: Die Gretchenfrage, die sicher alle interessiert: Was kostet das Holz mobil?

Stefan Offenburger: Unser Erstlingswerk kostet 150.000 Euro; wenn wir in die Serien-

Fotos: Joachim Sterz



Schörkellos ist die Holzeinrichtung in der Schlafkabine im Heck.

Anzeige



Gemütlich präsentiert sich der Alkoven. Das Mobil weist insgesamt vier Schlafplätze auf.

Eine besondere Premiere auf dem Caravan-Salon

Der Muster-Stellplatz beeindruckte

So mancher Besucher des Caravan-Salons wunderte sich: Ein Reisemobilstellplatz mitten auf dem Freigelände der Messe Düsseldorf? Tatsächlich hatten die Messegesellschaft, der Herstellerverband CIVD und Top-Platz zwischen den Messehallen 17 und 9 verschiedene Muster-Stellplätze eingerichtet – von „Basic“ bis „Premium“. Potenzielle Stellplatzbetreiber und interessierte Besucher konnten hier konkrete Beratung direkt von den Fachleuten erhalten und sich von bewährten Lösungen sowie von innovativen Highlights direkt vor Ort überzeugen.

Reisemobiltourismus ist beliebt wie nie zuvor. Deshalb werden zusätzliche Reisemobil-Stellplätze gebraucht. Allgemein gilt: Es sind gute Chancen für künftige Stellplatzbetreiber mit Ideen und Unternehmmergeist. So war es nicht verwunderlich, dass sich etliche gewerbliche Interessenten und Vertreter von Kommunen die Muster-Stellplätze in Düsseldorf näher anschauten. Dort konnte man die Ausrüstungen nahezu aller Anbieter auf dem Stellplatzmarkt bestaunen und natürlich auch miteinander vergleichen. Die unterschiedlichsten Stromsäulen wurden ebenso angeboten wie einfache und High-Tech-Ver- und Entsorgungsstationen und Bezahl- und Einfahrtssysteme. Jeder, der sich für den neuesten

Stand der Stellplatztechnik interessierte, war auf dem Caravan-Salon richtig.

Die Initiative für den Muster-Stellplatz ging von Jürgen Dieckert von der TopPlatz-Organisation aus. Bei der Messe Düsseldorf und dem Herstellerverband musste er da nicht lange anklopfen – sie erklärten sich schnell bereit, die Idee zu realisieren. Stellplatz-Experten und erfahrene Stellplatzbetreiber gaben konkrete Beratung aus der Praktiker-Perspektive und Tipps für Touristiker, Betreiber, Neueinsteiger sowie Investoren. Fachbesucher und Interessierte konnten sich durch Gespräche mit Stellplatz-Experten umfassend beraten lassen.

Auch bei Politikern, die für den Tourismus zuständig sind, stießen die Muster-Stellplätze auf großes Interesse. Der Tourismusbeauftragte der Bundesregierung, Thomas Bareiß, und der nordrhein-westfälische Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart ließen es sich nicht nehmen, sich vor Ort über die Potenziale dieses wachsenden Tourismuszweiges zu informieren. Jürgen Dieckert freute sich über die gelungene Premiere und das große Interesse: „Wir haben viele interessante Gespräche geführt.“

CIVD-Präsident Pfaff sprach mit seinen hochrangigen Gästen auch über das enorme wirtschaftliche Potenzial des Caravaning-Tourismus und



Mal einfach, mal ganz komfortabel: Auf dem Muster-Stellplatz auf dem Caravan-Salon wurde gezeigt, wie eine Bleibe auf Zeit für Reisemobile aussehen kann.

Foto: Messe Düsseldorf.

dessen dynamisches Wachstum. Alleine in 2019 besuchten Reisemobilisten und Caravaner der deutschen Wirtschaft während der Ferien knapp 15 Milliarden Euro Umsatz. Das seien 17,6 Prozent mehr als noch 2016 gewesen. Pfaff: „Wir freuen uns über die Besuche der hochrangigen Gäste aus der Bundes- und Landespolitik auf dem Caravan-Salon und dem Muster-Stellplatz. Sie sind Ausdruck der gestiegenen Bedeutung des Caravaning-

Tourismus in und für Deutschland.“

Als Branchenverband setzt sich der CIVD ebenfalls für die Schaffung zusätzlicher Stellplatz-Kapazitäten ein. Im konstruktiven Austausch mit Minister Pinkwart und Staatssekretär Bareiß betonte Hermann Pfaff daher, welche wirtschaftlichen Chancen und Impulse der Reisemobil-Tourismus gerade für ländliche Gegenden und strukturschwache Regionen bietet.



Staatssekretär Thomas Bareiß (2. von links) ist der Tourismusbeauftragte der Bundesregierung. Auf dem Caravan-Salon besuchte er den Muster-Stellplatz und diskutierte mit Jürgen Dieckert von TopPlatz (links) sowie mit CIVD-Präsident Hermann Pfaff und CIVD-Geschäftsführer Daniel Onggowinarso.

Anzeige



- BATTERIELADEGERÄTE
- SOLARTECHNIK
- WECHSELRICHTER
- KONTROLLBOARDS

INNOVATIVE ELEKTRONIK
MADE IN GERMANY

www.votronic.de

DCHV-Partnerschaftspreis Lupo für Barbara Schell

„Mutter der Caravaning-Branche“

Herzlichen Glückwunsch Barbara Schell! Die Phoenix-Chefin, die auch rege am Geschehen im Euro Motorhome Club teilnimmt, wurde vom Deutschen Caravaning Handels-Verbands (DCHV) mit dem Partnerschaftspreis Lupo 2020 ausgezeichnet. Mit dem Preis würdigte die Händlerorganisation besonders das soziale Engagement der Inhaberin der Schell Fahrzeugbau GmbH in Aschbach. Seit Jahren sammelt sie unter den Ausstellern des Caravan-Salons Düsseldorf mit großem Erfolg Spenden für die Elterninitiative der Kinderkrebsklinik Düsseldorf.

So fiel es dem DCHV-Vorstand nicht schwer, den „Lupo“ des Jahres 2020 in der Kategorie Hersteller an die Fränkin mit dem großen Herzen zu vergeben. 1997 gründete Barbara Schell gemeinsam mit ihrem Mann Johannes die Schell Fahrzeugbau GmbH in Aschbach. Unter der Marke Phoenix baut das Familienunternehmen seither mit stetig wachsendem Erfolg Luxusreisemobile.

Diesen Erfolg teilt sie nicht nur mit den Mitarbeitern des Hauses, sondern macht sich

mit Freundlichkeit und Nachdruck auch für die Elterninitiative der Kinderkrebsklinik Düsseldorf stark. Der DCHV-Vorstand würdigt dieses soziale Engagement nun mit dem Lupo 2020. „In dem Begriff ‚Mutter der Nation‘ kommt seit jeher der Respekt vor herausragenden, durchsetzungsstarken und dabei warmherzigen Frauen zum Ausdruck, die sich nicht zuletzt mit ihrem gesellschaftlichen Engagement in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit eingepägt haben. Diese Attribute kennzeichnen auch Barbara Schell“, heißt es in der Laudatio des DCHV. Besonders am Herzen liegt Barbara Schell ihr gesellschaftliches Engagement und das der Branche. Seit vielen Jahren engagiert sie sich anlässlich des Caravan-Salons im Rahmen der Spendenaktion zu Gunsten der Elterninitiative der Kinderkrebsklinik Düsseldorf, an der sich jedes Jahr zahlreiche Aussteller beteiligen. Vor allem dank des großen persönlichen Einsatzes von Barbara Schell und ihres unermüdlichen sowie freundlichen aber nachdrücklichen Werbens, kam im Jahr

2019 eine Spendensumme von über 70.000 Euro zustande. Der DCHV: „Damit stellt Barbara Schell sich quasi als ‚Mutter der Caravaning-Branche‘ mit ihrer herausragenden, warmherzigen und durchsetzungsstarken Persönlichkeit in den Dienst der Branche und trägt vorbildlich dazu bei, dass die Branche ihrer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung gerecht wird.“

Auch im Corona-Jahr 2020 ließ sich Barbara Schell nicht von der Sammlung zu Gunsten der Elterninitiative der Kinderkrebsklinik Düsseldorf abhalten. Obwohl ihr Unternehmen sich gegen eine Teilnahme am Caravan-Salon entschied, schaffte sie es auch



Barbara Schell wurde von der Händlerorganisation DCHV mit dem Lupo 2020 ausgezeichnet.

ohne persönliche Präsenz, inzwischen mehr als 58.000 Euro für den guten Zweck zu mobilisieren.

Maria Reisch unterstützt Barbara Schell

Freizeit-Reisch gibt Spende weiter

Auf dem Caravan-Salon durfte sich Maria Reisch noch über den Deutschen Camping-Preis 2020 des Deutschen Camping Clubs (DCC) für ihren verstorbenen Mann Gerhard freuen. DCC-Präsident Andreas Jörn und Vizepräsident Dieter Albert überreichten ihr die Urkunde am Rand des Caravan-Salons in Düsseldorf.

Doch noch vor seinem Tod hatte Gerhard Reisch verfügt, dass das mit der Auszeichnung verbundene Preisgeld von 2500

Euro, das die Messe Essen bereitgestellt hatte, für die Spendenaktion von Barbara Schell verwendet werden sollte. So war es für Maria Reisch selbstverständlich, von Schwebheim ins nahe Aschbach zu fahren und den Scheck an Barbara Schell weiterzureichen. Die freute sich riesig über das Geld und darüber, dass Gerhard Reisch kurz vor seinem Tod noch an sie gedacht hatte: „Man hält es nicht für möglich.“



Maria Reisch (links) gab das Preisgeld des DCC-Campingpreises an Barbara Schell und ihren Mann Johannes weiter.



Freude bei Maria Reisch: Aus den Händen von DCC-Präsident Andreas Jörn und -Vizepräsident erhielt sie den Deutschen Campingpreis für ihren im März verstorbenen Mann Gerhard Reisch.

Die Knaus Tabbert AG strebt an die Börse

Ziel: neue Mittel und eine neue Marke



Die neue Messehalle 1 in Düsseldorf wurde beim Caravan-Salon 2020 weitgehend von Weinsberg, einer Marke der Knaus Tabbert AG, belegt. Jetzt strebt das Mutterunternehmen an die Börse.

Foto: Messe Düsseldorf



Knaus Tabbert wuchs in den vergangenen Jahren schneller als der Markt. Gefragt sind vor allem die Reisemobile – hier der neue Sun I von Knaus.

Foto: Joachim Sterz

Die Knaus Tabbert AG, strebt einen Börsengang in den Prime Standard der Frankfurter Börse an. Mit Blick auf das schnelle Wachstum aufgrund der anhaltenden und steigenden Nachfrage in der gesamten Branche will Knaus Tabbert mit dem Börsengang seine Aktionärsbasis erweitern. Das Unternehmen erhofft sich einen Emissionserlös von rund 20 Millionen Euro, um seine Investitionspläne beschleunigen zu können. Nach dem Börsengang wird der angestrebte Streubesitz voraussichtlich bei rund 50 Prozent liegen.

Die Umsatzentwicklung von Knaus Tabbert hat das Marktwachstum übertroffen. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen seine Position sowohl auf seinem Heimatmarkt als auch in Europa kontinuierlich gestärkt. In Europa erzielte das Unternehmen zwi-

schon 2014 und 2019 ein jährliches Wachstum von rund 23 Prozent bei den Neuzulassungen. Damit wuchs Knaus-Tabbert deutlich schneller als der Markt.

2019 erwirtschaftete das Unternehmen rund die Hälfte seines Umsatzes mit Reisemobilen, rund 28 Prozent mit Caravans und rund 19 Prozent mit Kastenwagen. Allein der Umsatz mit Wohnmobilen wuchs von 2017 bis 2019 jährlich um fast 20 Prozent.

Aufgrund seiner starken Marktposition und seines breiten Produktportfolios ist Knaus Tabbert in den vergangenen Jahren stark und profitabel gewachsen. Das Unternehmen erzielte 2019 einen Umsatz von 780,4 Millionen und einen Gewinn von 64,3 Millionen Euro vor Steuern. Von 2017 bis 2019 verzeichnete Knaus Tabbert ein durchschnittliches jährliches Um-

satzwachstum von fast 15 Prozent und einen durchschnittlichen jährlichen Gewinn von etwa 9 Prozent. Darüber hinaus hat das Unternehmen seine Eigenkapitalquote auf 31,6 Prozent ausgebaut.

Die beiden niederländischen Unternehmer Wim de Pundert (63) und Klaas Meertens (63) halten über ihre Holdingunternehmen zusammen rund 97 Prozent an der Knaus Tabbert AG. Diese Aktionäre haben ihre Kontrollbeteiligung an Knaus Tabbert 2009 erworben. Beide Hauptaktionäre haben erklärt, das weitere Wachstum des Unternehmens durch ihr Engagement im Aufsichtsrat aktiv unterstützen zu wollen.

Mit dem geplanten Börsengang will Knaus Tabbert seine Aktionärsbasis erweitern und seine Position weiter stärken, um vom erwarteten Wachstum des Sektors in vollem Umfang profitieren zu können. Die Knaus Tabbert AG beabsichtigt, den erwarteten Erlös von rund 20 Millionen Euro aus dem Börsengang für den beschleunigten Ausbau der Produktionsanlagen, insbesondere für die ab Herbst 2021 geplante Kastenwagenproduktion in Ungarn und

damit verbundene Investitionen zu verwenden. Darüber hinaus will das Unternehmen seine aktuelle Strategie weiter umsetzen – unter anderem mit der Einführung einer neuen Marke.



Knaus-Tabbert-Chef Wolfgang Speck will den Erlös aus dem Börsengang vor allem in den Ausbau der Kastenwagenproduktion investieren.

Foto: Joachim Sterz

Anzeige

Erwin Hymer Group veröffentlichte Kennziffern

Höchster Auftragsbestand aller Zeiten

Erstmals seit der im Februar 2019 erfolgten Übernahme durch die amerikanische Thor-Gruppe legte die Erwin Hymer Group (EHG) nun Geschäftszahlen vor. Im Gegensatz zu vielen anderen Branchen hat sich die Corona-Pandemie durch Liefer- und Produktionsengpässe nur marginal auf die Performance des europäischen Marktführers für Freizeitfahrzeuge ausgewirkt. Die Erwin Hymer Group ist nun eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Thor Industries, dem weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über 22.000 Mitarbeitern. Die Erwin Hymer Group vereint in Europa Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören unter anderem die Reisemobil- und Caravanmarken Bürstner, Carado, Crosscamp, Dethleffs, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC und Sunlight, die Reisemobilvermietungen McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour.

Der Absatz an Freizeitfahrzeugen der Erwin Hymer Group ging im Geschäftsjahr 2019/2020 (01. August 2019 bis 31. Juli 2020) gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3.542 Fahrzeuge (minus 6,1 Prozent) auf 54.506 zurück. Die Verkaufszahlen wurden durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und dem daraus resultierenden sechs bis acht Wochen andauernden Produktionsstillstand des Unternehmens sowie der teilweisen Unterbrechung der Lieferketten beeinflusst. Mit dem Ende des Lockdowns und

der Wiederaufnahme der Produktion setzte indes eine Wachstumsphase ein, die sich zum Ende des Geschäftsjahres spürbar auswirkte und unvermindert anhält. So erhöhte sich der Auftragsbestand der EHG zum 31. Juli 2020 auf 1,38 Milliarden Euro, ein Anstieg um 606,7 Millionen Euro oder 79 Prozent, verglichen mit 767,1 Millionen Euro zum 31. Juli 2019.

EHG-Vorstandsvorsitzender Martin Brandt: „Die starke Nachfrage seit dem Ende des Lockdowns hat dazu geführt, dass die Lagerbestände unserer Handelspartner ein historisch niedriges Niveau und unser Auftragsbestand zum Ende unseres Geschäftsjahres ein Rekordhoch erreicht haben. Gleichzeitig sehen wir ein wachsendes Interesse neuer Kundengruppen.“

Trotzdem schlagen sich die Einschränkungen der Pandemie deutlich im Berichtszeitraum nieder: Von August 2019 bis Juli 2020 betrug der Umsatz 2,24 Milliarden Euro – im Vergleich zu den 2,36 Milliarden Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres ein Rückgang von 5 Prozent. Die Zahl der EHG-Mitarbeiter lag zum Stichtag bei 7.350 Vollzeitbeschäftigten für die Gruppe und damit auf dem Niveau der Vorjahre.

Die Aussichten für das neue Geschäftsjahr 2020/2021 bewertet das Unternehmen positiv. So hat eine europaweit durchgeführte Umfrage im Auftrag der Erwin Hymer Group ergeben, dass Caravaning seinen Anteil unter den populärsten Urlaubsformen im Corona-Sommer 2020 deutlich um rund 20 Prozent gegenüber 2019 steigern konnte. 43 Prozent der repräsentativ ausgewählten, insgesamt 3.000 Befragten können sich

EHG-Chef
Martin Brandt
geht davon aus,
dass die Nachfrage nach Freizeitfahrzeugen
noch anhält.



vorstellen, innerhalb der nächsten drei Jahre einen Caravaning-Urlaub ins Auge zu fassen. In die Caravaning-Saison 2021 blickt Martin Brandt daher optimistisch: „Auch im schwierigen Jahr 2020 haben unsere Kunden in Reisemobilen, Caravans und Camper

Vans einen entspannten und sicheren Urlaub verbringen können. Diese positiven Erfahrungen schlagen sich in den Absatzzahlen der vergangenen Monate nieder. Ich bin überzeugt, dass die Begeisterung für Caravaning und Slow Travel weiter zunehmen wird.“

Anzeige

Camping & mehr... ...für die ganze Familie

Gesundheit
Komfort
Wellness
Sport, Freizeit

KUR - HOTLINE

08 00 - 000 5703

Hilft bei der Auswahl der Freizeit- oder dt. Mobilfunknummern kostenlos
Information aus erster Hand

Edith Brauneis
 Rosmarie Auer

WINTER - Kur-Auffrischungswoche:
(gültig 03.11. bis 15.12.2020 und 08.01. - 31.03.2021)

1 Person:	2 Personen:
Typ A - 204,00 €	Typ A - 357,00 €
Typ B - 210,00 €	Typ B - 363,00 €

Leistungen:
Stellplatz 7 Übernachtungen
Personengebühr 7 Übernachtungen
pro Person 3 x Naturfango auf Wasserbett,
3 x Elektrotherapie, 3 x Rückenmassage.
Die Pakete sind jederzeit verlängerbar!
Alle Preise incl. MwSt., zuzüglich Kurtaxe,
Strom- und Gasverbrauch.

Ihre Kur- und Wellness-Oase in Bad Füssing

Alle Infos im Internet!

Am Tennispark 10 • D - 94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74 - 0 • Fax: 24 74 - 360
Internet: www.holmernhof-camping.de • campingholmernhof@t-online.de

Reimo-Chef Felix Holona zur Renaissance des Selbstausbaus

„Camping ist bei jungen Leuten im Trend“

Seit wenigen Monaten leitet Felix Holona in der Nachfolge seines verstorbenen Vaters Günter Reimo. euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz sprach mit ihm über den Trend; dass wieder viele Reisemobile in Eigenarbeit entstehen.

euromotorhome: Nachdem vor einigen Jahren der Reisemobil-Boom vor allem auf selbstausgebauten Fahrzeugen basierte, schien das Thema lange Jahre keines mehr zu sein. Jetzt sprechen Sie von einer Renaissance des Selbstausbaus. Woran liegt das?

Felix Holona: Das liegt vor allem daran, dass das Thema Camping und Campingbusse bei jungen Leuten wieder absolut im Trend ist. Es gibt ein neues Bewusstsein des Reisens: Zurück zur Natur – und das natürlich mit der Familie. Das führt dazu, dass viele junge Leute selbst daran gehen, ein Fahrzeug zum Freizeitmobil auszubauen. Auch das Geld spielt selbstverständlich eine Rolle: Viele haben noch nicht die Mittel, sich ein komplett ausgestattetes Serienmobil anzuschaffen.

euromotorhome: Was für Fahrzeuge werden denn bevor-

zugt ausgebaut? Sind es eher kleinere oder größere?

Felix Holona: Sowohl als auch. Besonders gefragt ist natürlich die klassische VW-Bus-Größe. Wir registrieren aber auch die Nachfrage für Teile für gebrauchte Vitos und Cadys und natürlich nach älteren Mercedes-Sprintern.

euromotorhome: Es sind also vor allem gebrauchte Fahrzeuge, die noch einmal als Reisemobile Karriere machen?

Felix Holona: Gefühlt ja. Die Nachfrage nach Teilen für fünf bis zehn Jahre alte Fahrzeugen ist besonders groß.

euromotorhome: Reimo ist ja seit Jahrzehnten der Systemlieferant, wenn es um den Ausbau von Freizeitfahrzeugen geht. Welche Teile und Komponenten sind denn ganz besonders gefragt?

Felix Holona: Ganz klar: Fenster sind ganz besonders ge-



Reimo-Geschäftsführer Felix Holona freut sich darüber, dass wieder viele Reisemobile in Eigenregie entstehen.

fragt. Auch Drehkonsolen sind ein Renner. Stark nachgefragt werden bei uns auch Dämmmaterialien sowie Gardinen und Stoffe.

euromotorhome: Bezieht sich das Thema Selbstausbau nur auf die Ausstattung von „nackten“ Fahrzeugen oder ist es auch ein Trend, dass Reisemobilisten ihre Serienfahrzeuge um- und ausbauen und mit zusätzlichen Komponenten optimieren?

Felix Holona: Ja, wir stellen natürlich fest, dass auch viele Besitzer von Serienmobilen ihre Fahrzeuge optimieren. Als Teilelieferant können wir aber nicht quantifizieren, wieviele Komponenten in einfache Kastenwagen und wieviele in fertige Reisemobile eingebaut werden. Tatsache ist aber, dass Schlafdächer, die in den vergangenen Jahren einen großen Schub erfahren haben, und Hochdächer tendenziell eher in leere Kastenwagen eingebaut werden als nachträglich in fertige Reisemobile oder Campingbusse.

euromotorhome: Was müssen Interessenten denn besonders beachten, bevor sie an das Thema Selbstausbau eines Reisemobils herangehen?

Felix Holona: Eine Einbauschulung ist höchst wünschenswert. Gerade bei der Klebtechnik stellen wir immer wieder fest, dass Projekte zwar mit großem Enthusiasmus angegangen, aber nicht unbedingt mit professionellem Wissen umgesetzt werden, was den Kunden im Ergebnis natürlich oft nicht glücklich macht. Oft werden auch Ausschnitte an Selbstausbaumobilen nicht richtig abgedichtet, was dann zu Frust und Ärger führt.

euromotorhome: Die entscheidende Hürde beim Selbstausbau ist ja der TÜV. Was gilt es da besonders zu beachten?

Felix Holona: Schon vorab sollte man sich informieren, ob die Komponenten, die man ins Auge gefasst hat, zugelassen oder homologiert und für das jeweilige Fahrzeug



Auch ältere Kastenwagen werden gern zu Reisemobilen ausgebaut. Felix Holona rät, sich mit dem TÜV-Prüfer abzustimmen.

erlaubt sind. Wir empfehlen den Kunden immer, sich vor einem Projekt mit dem zuständigen TÜV oder Prüfer abzustimmen, was geht und was nicht. Man kann dies nicht immer generell beantworten, weil es auch regional Unterschiede bei der Abnahme gibt.

euromotorhome: *Machen das die Leute denn in der Regel, oder bauen sie erst einmal drauflos?*

Felix Holona: Es gibt beides: Diejenigen, die einfach drauflos bauen, aber auch diejenigen, die sich erst einmal über alles schlau machen. Ratsam ist es immer, sich im Fachhandel beraten zu lassen – dort weiß man auch, welche Fragen am besten mit einem TÜV-Prüfer besprochen werden sollten.

euromotorhome: *Wie andere Zubehöranbieter erlebte auch*

Reimo nach dem Corona-Lockdown einen riesigen Ansturm auf Zubehör aller Art. Hat sich die Situation inzwischen beruhigt, oder muss man als Kunde immer noch lange Lieferzeiten in Kauf nehmen?

Felix Holona: Die Situation hat sich ein wenig beruhigt; vor allem aber haben unsere Zulieferer und auch wir natürlich unsere Kapazitäten so gut wie möglich angepasst und uns auf die gestiegene Nachfrage eingerichtet. Die meisten Bestellungen, die uns bis 14 Uhr erreichen, verlassen wieder am selben Tag das Lager. Bei Artikeln, die nicht auf Lager sind, setzen die Hersteller und wir alle Hebel in Bewegung, damit die Kunden möglichst schnell ihre gewünschte Ware bekommen.

euromotorhome: *Eine persönliche Frage zum Schluss: Nach dem überraschenden Tod ihres*

Vaters und des Reimo-Gründers Günter Holona im Mai 2020 leiten Sie nun zusammen mit Kurt Manowski das Unternehmen. Wird sich unter Ihrer Führung etwas Grundlegendes ändern oder bleibt Reimo so aufgestellt, wie man das Unternehmen kennt?

Felix Holona: Wir sehen überhaupt keinen Grund, groß etwas zu ändern. Wir sind seit Jahren damit beschäftigt, die Firma auszubauen. In allen drei Sparten – dem Zubehörhandel, den Ausbauteilen oder als Deutschland-Importeur von Adria – feiern wir große Erfolge. Schon seit zehn Jahren, als ich in das Unternehmen eingetreten bin, sind wir bestrebt, die Teams breiter aufzustellen und die Belegschaft kontinuierlich zu verjüngen, weil diejenigen, die vor 30 bis 40 Jahren bei Reimo mit meinen Eltern angefangen haben, in absehbarer

Anzeige

ELGENA
Heißes Wasser an Bord
für 230 V/24 V/12 V
oder kostenlos heißes Wasser mit Wärmetauscher über das Kühlwasser des Motors. Verschiedene Größen. Prospekt kostenlos von ELGENA - 81305 München - Fach 700540
Telefon 089-774717 - Fax 089-7251092
www.elgena.de

Zeit in Rente gehen. So sind wir gut für die Zukunft aufgestellt und führen die Strategie, die wir schon vor Jahren mit meinem Vater aufgestellt haben, weiter.

Anzeige

automatische + manuelle Nivellierung
einfache Montage
Wiegefunktion
Wegfahrsperre
Bluetooth-Fernbedienung
wasserdichtes Unterfluraggregat
Individuelle Positionen
Notenzug

Smartphone-App

Automatischer Betrieb

Warten Sie die gewünschte Funktion

HLC Smart. Stehen mit Niveau.

GOLDSCHMITT
... Fahrwerkstechnik vom Feinsten

Niesmann + Bischoff präsentiert den kompakten i-Smove

Der Clou unter den Kompaktmobilen

Niesmann + Bischoff hat einst mit dem Alkovenmobil Clou Geschichte geschrieben. Jetzt folgt eine Neuauflage, die in der sonst so versonnenen Branche als wahre Innovation anzusehen ist. Der Clou auf Mercedes- oder VW-Basis hatte einen überaus soliden Aufbau mit einem Ringanker, galt als hochwertig und perfekt verarbeitet. Auf die Baureihe folgten die Modelle Liner, Flair und Arto, jüngste Neuheit war der teilintegrierte Smove mit halbwegs kompakten Maßen, für den der Weg das Ziel sein sollte. Jetzt präsentiert der seit 1996 zur Hymer-Gruppe gehörende Hersteller den i-Smove, der als vollintegriertes Reisemobil eine Fülle von neuen Ideen auf die Camping- und Stellplätze bringt. Er könnte zum weiteren Meilenstein der Reisemobil-Historie werden.

Zwei Grundrisse sind zunächst im Angebot. Der knapp sieben Meter lange i-Smove 6.9 E hat längs eingebaute

Einzelbetten im Heck, der 30 Zentimeter längere 7.3 F erfreut hinten mit einem Queensbett. Rund 90.100 Euro kostet das Einstiegsmodell, weitere Grundrisse, alle auf Basis des Fiat Ducato mit einem Tiefrahmen-Chassis von Al-Ko, sollen die Palette Zug um Zug erweitern. Doch schon die beiden Premierenfahrzeuge begeistern mit vielen einfallsreichen Ideen. Als Wanddekore werden akustisch wirksame Filzverkleidungen genutzt. Das sieht nicht nur gut aus, sondern schafft eine angenehm ruhige Atmosphäre an Bord. Fenix-Beschichtungen der Möbeloberflächen verhindern Fingerabdrücke und sind pflegeleicht. Den konventionellen Kühlschrank ersetzt eine schubladenartige Box, die fast 140 Liter Volumen hat und mit Kompressortechnik arbeitet.

Sieben Patente hat Niesmann + Bischoff für das neue Reisemobil angemeldet, unter anderem für den Leichtbau,



Am Wolfgangsee in Österreich wurde der neue i-Smove von Niesmann + Bischoff erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.



Eine Dusche wie Zuhause: Der neue i-Smove glänzt mit feinem Interieur.



Feine Detaillösungen kennzeichnen auch das Badezimmer im i-Smove.

und mehr als 23.000 Entwicklungsstunden wurden für den i-Smove aufgewendet. In der Pantry schafft ein Küchenlift genanntes Regal Raum, die gläserne Abdeckung des zweiflammigen Gasherdes gleitet sanft zur Seite und dient dann als weitere Ablagefläche. Geschoben wird auch im Waschraum. Die komplette Seitenwand wird samt Waschbecken gegen die Fahrtrichtung nach hinten geführt und trennt so das Bank-WC sauber von der so entstandenen Duschkabine ab. In der Mitte des Wohnraums verzichten die Innenarchitekten auf die übliche Dinette, sondern bauen zwei seitliche Sitzbänke ein. Der so genannte „Face-to-Face“-Grundriss erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Vorn gibt es in einem Hubbett zwei weitere Schlafplätze. Der Einrichtungsstil insgesamt wirkt überaus edel und modern, setzt Zeichen in der Branche. Vor allem aber auf das Gewicht ist Geschäftsführer Hubert Brandl stolz. 2840 Kilogramm wiegt der i-Smove 6.9 E, 3,5 Tonnen als zulässiges Gesamtgewicht erscheinen realistisch. Erreicht wurde dies durch viele Detaillösungen. Ein Beispiel von vielen ist die neu entwickelte Wanne der Heckgarage. Sie wird aus beschichtetem Aluminium hergestellt und schafft zwei Fahrrädern einen soliden Stand. Auch die Serviceklappen konnten erleichtert werden, die intelligente Diät kommt der Zuladung zugute. 660 Kilogramm sind erlaubt, beim 7.3 F dürfen 580 kg eingepackt werden. Beim Bunkern von Wasser heißt es je-

doch Obacht geben. 200 Liter passen in den Tank, der Abwasserbehälter fasst 130 Liter. Eine Auflastung ist also dringend angeraten, wenn der i-Smove mit dem optionalen Fäkalientank (140 Liter) und den vielen anderen begehrten Extras ausgerüstet wird. Die Erhöhung des zulässigen Gesamtgewichts ist in zwei Stufen auf 3700 oder 4500 Kilogramm möglich.

Fast 2600 unterschiedliche Varianten des i-Smove seien dank des hohen Grades an Individualisierungs-Optionen möglich, betonte Hubert Brandl bei der Vorstellung. Es gibt unterschiedliche Dekore der Möbel und Klappen sowie zahlreiche Polsterkombinationen bis hin zur Lederausstattung. Die Technik lässt sich ebenso aufrüsten. Auf Wunsch gibt es einen 20 Kilogramm fassenden Gastank mit Füll-



Edel und leicht präsentiert sich der i-Smove im Innern.

standanzeige, die serienmäßige Lithiumbatterie lässt sich durch eine zweite verstärken. Die Grundausstattung ist zwar nicht üppig, doch gehören der kräftigere Fiat-Diesel mit 140 PS (103 kW) ebenso wie 16 Zoll

große Leichtmetallräder bereits dazu. Ein komplett ausgestatteter i-Smove kommt dann auf einen Preis von rund 120.000 Euro.

ampnet/mk

Anzeige

Entspannen und Wohlfühlen!

- Thermenbad, im Winter 32°
- Saunaoase auf über 500m²
- Restaurant Genuss Schmied'n
- Wohnmobilhafen
- Komfortplätze bis 120m²
- Appartements für 2 - 5 Pers

NEUES BADEHAUS - August 2020

- 5 private Badezimmer
- 5 Badezimmer
- 4 Duschen
- 4 WC

SeenCAMPING

Stadlerhof

Camping - Appartement - Wellness - Restaurant

SeenCamping Stadlerhof • Kramsach, Seebühel 14 • Tel: +43 5337 63371 • www.camping-stadlerhof.at

Neu: der Integrierte I 890I 890 QD-/GD-B

Frankia-Flaggschiff mit Queensbett

Eine mobile Neuheit in der Saison 2021: Jetzt gibt es Frankias großen Dreiachser 890 auf Wunsch auch mit einem Queensbett im Heck. Alternativ ist das Mobil auch mit Einzelbetten zu haben. So können anspruchsvolle Reisemobilisten selbst entscheiden, wie sie schlafen wollen. Typisch Frankia: Reisende können sich auch im neuen Modell über besondere Details freuen: Der Tisch mit 75 cm Breite und 105 cm Länge lässt sich mit einem Handgriff auf 143 cm Länge ausfahren. Integriert ist ein großzügiges Fach mit drei Steckdosen und Haltevorrichtungen, in dem Smartphone, Laptop und Co. Anschlussmöglichkeiten finden. Die Sitze des Fahrerhauses werden einfach um 180 Grad gedreht und in den Innenraum einbezogen. Zusätzlich

gibt es einen dritten Komfortsitz im Innenraum.

Das neue Queensbett ist 1,60 Meter breit. Der Einstieg ist noch bequemer geworden. Ein nettes Detail: LED-Leuchtbänder sind am Kopfteil des Queensbetts eingelassen und sorgt für eine besonders wohnliche Atmosphäre. Zudem ist das Queensbett elektrisch verstellbar; die Kopfstütze können individuell hochgefahren werden. Große Seiten- und Dachfenster garantieren darüber hinaus viel Licht im Schlafzimmer.

Die Mobile der Frankia F-Line sind fast 9 Meter lang. Im Innern bieten die Integrierten eine durchgehende Stehhöhe von 2,03 Metern. Serienmäßig sind 5,5 Tonnen Gesamtgewicht. Der Basis-Ducato weist bis zu 180 PS auf. Auf Wunsch gibt es einen Frischwassertank



Eine stattliche Erscheinung ist der fast neun Meter lange I 890 von Frankia.

mit 300 Litern Inhalt. Die Heckgarage ist bis zu 1,24 Meter hoch. Ungewöhnlich ist auch der durchgängige, 35 Zentimeter hohe Doppelboden, der zahlreiche Utensilien aufnimmt. Für effektive Innenraumwärme sorgt die Alde-Warmwasserheizung. Der Frankia Titan ist auf Autarkie ausgelegt und ist serienmäßig mit einer Lithium-Hochleistungsbatterie ausgestattet. Diese gibt es serienmäßig verbaut in dieser Klasse so nur bei Frankia. Der CAC-Computer-Automatik-Lader lädt die LiFePO4-Batterien schnell wieder auf, der Batterie-Booster die Bordbatterien. Der Sinus-Wechselrichter arbeitet mit 1.700 Watt Dauerleistung und ist dafür ausgelegt, auch große Verbraucher an Bord zu betreiben. So lassen sich

230-V-Verbraucher ohne Einschränkungen nutzen. Die 2 x 110 Watt-Hochleistungs-Solaranlage gibt es im neuen Modell mit noch mehr Power.



Nettes Detail: In der Tischplatte stehen mehrere Steckdosen zur Verfügung.



Eine große Küchenzeile gehört zur Ausstattung des Frankia I 890.



Der Grundriss zeigt das großzügige Platzangebot im neuen Frankia-Flaggschiff.



Wohnlich: Ein Blick in das Badezimmer des Frankia-Integrierten.

Laika präsentiert Zuwachs in der Ecovip-Baureihe

Ein Integrierter unter sieben Metern

Die Ecovip-Familie von Laika wächst zur neuen Saison weiter: Nach den teilintegrierten Modellen der Wohnmobilerie präsentiert der italienische Hersteller mit dem Ecovip H 3109 einen 6,99 Meter langen Vollintegrierten auf Fiat-Ducato-35-Light-Basis. Im Blick hat Laika besonders Familien und Paare, die gerne auch mit Hund unterwegs sind. „Mit seinen knapp sieben Metern hat das Fahrzeug eine angenehme Länge, die auch Caravaning-Neulinge ansprechen wird, ohne dabei auf Komfort verzichten zu müssen“, betont Laika-Geschäftsführerin Ute Hofmann.

Insgesamt vier Schlafplätze bietet der 2,25 Meter breite Newcomer: Neben den beiden Heckbetten ist ein integriertes Hubbett mit Lattenrost und hochwertiger Matratze serienmäßig. Auch vom Hubbett aus ist das TV-Fach im Wohnbereich gut einsehbar. Für die meisten ausreichend ist auch die Innenstehhöhe von 2,05 Metern. Der Wohnraum verfügt über ergonomische, modulare Kissen mit abnehmbaren Bezügen. Dank der Face-to-face-Sitzgruppe besteht die Möglichkeit, die Sofas in zwei zusätzliche Vordersitze mit Kopfstütze und 3-Punkt-Si-

cherheitsgurten umzuwandeln.

Serienmäßig als Möbeldekor ist Rovere Moka. Das typisch italienische Design wird auch in den Rundungen der Möbel sichtbar. Die Hängeschränke mit indirekter Beleuchtung und Metallgriffen sind in weißer Lackierung gehalten; durch die großen Türen lässt sich viel Equipment verstauen. Die Küche ist mit einem Dreiflamm-Kochfeld und nützlichen Ablageflächen ausgestattet. Zum Designbad gehört eine integrierte Komfortdusche. Ein cleveres Detail für mehr Intimsphäre: Wohn- und Schlafraum lassen sich durch die Badezimmertür abtrennen. Die Dachluke im Wohnraum und das Panorama-Schiebedach oberhalb des Fahrerhauses sorgen für ein zusätzliches Plus an Tageslicht. Wird es draußen dunkler, steht an Bord ein mehrstufiges LED-Beleuchtungssystem mit Dimmersteuerung sowie direkten und indirekten Lichtquellen zur Verfügung. Sie sorgen für eine angenehme Wohlfühlatmosphäre. Mit seiner ausgezeichneten Isolierung ist der Ecovip H 3109 für den Einsatz in der kalten Jahreszeit gerüstet. Zur ausgezeichneten Wärmedämmung



Wer den neuen Laika-Integrierten H3109 erwerben möchte, muss mindestens 82.590 Euro überweisen.

von Wänden und Dach trägt der bewährte XPS-Schaum bei. In allen Bereichen des Wohnmobils sorgt das Heizsystem mit 6-kW-Warmluftanlage und integriertem Kessel für eine bestmögliche Verteilung der Wärme. Das ausgeklügelte Wasserversorgungssystem ist frostsicher.

Die geräumige Heckgarage mit 250 Kilogramm Nutzlast bietet hinreichend Platz für das Equipment. Das Heck mit seinem modernen Außendesign ist mit LED-Scheinwerfern und dynamischen ausgestattet. Vorne überzeugt der neue Ecovip-Grundriss mit der Monoblock-Front, großer Motorhaube und Panorama-Windschutzscheibe. Sie soll



Extravagant präsentiert sich der Küchenblock.

für eine bestmögliche Sicht sorgen.

Der Preis für den kleinen italienischen startet bei 82.590 Euro.



Italienischer Schick zeichnet die Inneneinrichtung aus.



Die Cockpitsitze werden in die Inneneinrichtung mit einbezogen.

Neue Brennstoffzellen mit passenden Lithiumbatterien

Efoy stellt die fünfte Generation vor

Premiere für die fünfte Generation der Efoy-Brennstoffzelle: Darüber hinaus präsentierte Hersteller SFC auf dem Caravan-Salon auch noch Lithium-Batterien, die auf die Brennstoffzellen abgestimmt sind.

Die neue Efoy 150 hat eine maximale Ladekapazität von 150 Amperestunden (Ah) pro Tag und die Efoy 80 von 80 Ah. Das geringere Gewicht und die geringere Höhe sparen Platz und der verlängerte Tankanschluss verbessert die Einbaumöglichkeiten gegenüber den Vorgängermodellen. Die Efoy-150- und die Efoy-80-Direktmethanol-Brennstoffzellen versorgen die 12-Volt- und jetzt neu auch die

24-Volt-Bordelektronik und Zusatzgeräte wie den Kühlschrank, Fernseher oder den Laptop während der Standzeiten. Über einen Wechselrichter können auch 240-Volt-Geräte genutzt werden. Der mit der Brennstoffzelle erzeugte umweltfreundliche Strom ist nun auch speicherbar. Hierzu präsentierte SFC Energy die Efoy Li 105-Lithium-Batterie mit einer maximalen Kapazität von 105 Ah und die Li 70-Lithium-Batterie mit 70 Ah. Das integrierte Smart Battery Management System (BMS) kontrolliert und optimiert laufend die Batterieparameter. So ist der Strom bestens auf die Anforderungen des Endgerätes abgestimmt



Zu seinen überarbeiteten Brennstoffzellen bietet Efoy nun auch die passenden Lithium-Batterien an.

und die Batterie wird geschützt. Dies funktioniert auch im Winter bei Temperaturen bis zu -20 Grad. Das smarte BMS der Lithium-Batterie sorgt für eine intelligente Kommunikation zwischen Brennstoffzelle und Batterie. So arbeitet die Brennstoffzelle effizient, und die Batterie pro-

fitiert von idealer Ladung, besonderem Schutz und einer langen Lebensdauer.

Die neue Efoy-Brennstoffzellengeneration ist ab November 2020 im Handel erhältlich. Die neue Li Lithium-Batterien folgen ab Januar 2021.

Votronic stellt neue Bauteile vor

D+ Simulator Pro: klein und oho

Auch bei kleinen Dingen im Reisemobil gibt es Innovationen: Das Votronic-Steckdosen-Panel S wurde verbessert. Es ist zum Anschluss für 12-Volt-Verbraucher mit Stecker nach DIN-ISO 4165 und bis 8A belastbar. Mit einer Höhe von 85 mm reiht es sich nahtlos in das einheitliche Maß der Mess- und Anzeigesystem ein. Jetzt werden die Steckdosen durch eine verbesserte Ausführung ersetzt. Die Preise sowie die Artikelnummer bleiben indessen unverändert.

Ein weiteres kleines, aber sehr sinnvolles Bauteil hat Votronic für den Motorraum entwickelt: den D+ Simulator Pro. Sollen Verbraucher in Abhängigkeit vom laufenden Motor betrieben oder ein Ladewandler zur Ladung der Zusatzbatterie genutzt werden, benötigen die Geräte ein verlässliches Steuersignal, das den Betrieb des Motors signa-

lisiert. Klassisch wurde hierfür das D+ Signal der Lichtmaschine zur Ansteuerung genutzt. Stand das D+ Signal aber nicht zur Verfügung oder musste aufwändig gesucht werden, konnte eine laufende Lichtmaschine anhand der Spannungslage an der Startbatterie erkannt werden. Bei neueren Fahrzeugen ist dies aufgrund der energieoptimierten Lichtmaschinensteuerungen oft nicht mehr möglich. Abhilfe schafft der neue Votronic-D+ Simulator Pro. Er arbeitet unabhängig vom Ladebetrieb der Lichtmaschine, da er das Signal durch Erkennung der Vibrationen des laufenden Motors erzeugt. Somit ist er für alle Fahrzeugtypen aller Baujahre geeignet. Um Start-Stopp-Phasen (etwa an einer Ampel) oder bei Stop-and-Go (beispielsweise im Stau) zu überbrücken, verfügt der neue D+ Simulator Pro über eine einstellbare Ab-



Alt (rechts) und neu im Vergleich: Die Steckdosen für das Votronic-Panel S.



schaltverzögerung. Zusätzlich verhindert eine eingebaute Ladespannungsüberwachung die ungewollte Aktivierung

bei Vibrationen von außen, wie bei Fährfahrten.

Weitere Informationen gibt es hier: www.votronic.de

Weih-Tec präsentiert Ordnungssystem für Mobile

Optimale Ordnung in der Garage

Wie kann man in der Heckgarage des Reisemobils möglichst viel Ordnung schaffen? Eine Lösung bietet die schwäbische Firma Weih Tec aus Aulendorf mit dem beidseitig verschiebbaren Trägersystem Load Move an. Das ausziehbare Regalsystem wurde für eine optimale Nutzung des Stauraums und um Ordnung in die Heckgarage zu bekommen, entwickelt. Der Grundträger ist aus Aluminium gefertigt, und kann nach beiden Seiten herausgezogen werden. Je nach Bedarf werden darauf zwei bis vier Regale befestigt. Das Regal aus Aluminium kann durch verschiedene Lochbilder in der Breite und Höhe angepasst werden. Die Länge der einzelnen Elemente ist gleichbleibend. Das Regal

kann mit bis zu 150 Kilogramm belastet werden. Das System ist ab 1.839 Euro zu haben. Wer will, kann es in der Werkstatt von Weih-Tec in Aulendorf montieren lassen. Auch für Rammschutzrollen, Rahmenverlängerungen und Anhängerkupplungen ist das Unternehmen eine richtige Adresse. In dem Familienunternehmen werden eigene Ideen und Ideen der Kunden umgesetzt. Firmengründer Alfred Weih war viele Jahre Meister in der Entwicklungsabteilung bei Hymer. Vor 35 Jahren begann er im Keller seines Wohnhauses mit der Produktion der ersten Motorradträger für Wohnmobile. Durch den großen Erfolg der Träger zog die Firma bald in eine größere Werkstatt um



Das System von Weih-Tec sorgt für Ordnung in der Heckgarage. Es ist nach beiden Seiten ausziehbar.

und aus der Nebentätigkeit wurde eine Selbständigkeit. Um die Produktionsabläufe zu optimieren und der Nachfrage gerecht zu werden, kaufte man 1996 eine neue Halle. Diese ist bis heute der Sitz der

Firma Weih. 2016 wurde die erfolgreiche Firma innerhalb der Familie an den Schwiegersohn des Firmengründers übergeben.

Weitere Informationen unter www.weih-tec.de.

Batterien, Wechselrichter und Laderegler von RKB

Elektronik für das Reisemobil

Immer mehr Wohnmobilisten entscheiden sich für eine Umrüstung und setzen Lithium-Batterien ein. Für den Einsatz dieser Batterien im Wohnmobil sprechen die Vorteile – Leistungsfähigkeit, das niedrige Gewicht und die Langlebigkeit. Auf dem Caravan-Salon stellte Hersteller RKB aus dem Kreis Karlsruhe Lithiumbatterien unterschiedlicher Leistungsklassen vor. Die Batterien verfügen über Lithium-Eisenphosphat-Zellen (LiFePO₄), die als sehr sicher und zyklensfest gelten. Auch Wechselrichter hatte RKB mitgebracht, die in Reisemobilen dafür sorgen, dass zu jedem Zeitpunkt alle 240-Volt-Verbraucher mit einer Leistungsaufnahme bis zu 3000 Watt betrieben werden können. Im Angebot hat RKB auch Solar-Regler. Bei der MPP-Technologie ermittelt der Reg-



Das RKB-Team präsentierte in Düsseldorf diverse elektronische Geräte für Reisemobile.

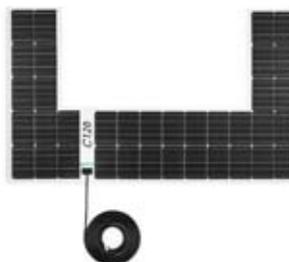
ler immer automatisch die maximale Leistungsausbeute der Solar-Module. Hierdurch wird die Ladezeit der Batterie im Vergleich zu konventionellen Solarladegeräten deutlich verkürzt.

Weitere Informationen unter www.rkb-ag.de.

Eine Idee des italienischen Herstellers Moscatelli

Solarpanel passt sich an

Ein Solarpanel in U-Form? Das ungewöhnliche Modell präsentierte der italienische Hersteller auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf. Die ungewöhnliche Bauform macht Sinn, denn so legt sich das Panel genau um Dachkipffensterer Reisemobile. Ein 120-



Wall-Solarpanel misst so ungewöhnlich 138 x 80 Zentimeter. Das Modul wird auf dem Dach aufgeklebt. Es wiegt gerade mal 3,7 Kilogramm und kostet 398 Euro.

Weitere Informationen unter www.moscatelli.it.



Dieses ungewöhnliche Solarpanel hat der italienische Hersteller Moscatelli im Programm. Es legt sich um das Dachfenster.

Klares Votum für den Präsidenten der deutschen Hersteller

Hermann Pfaff führt nun die ECF

Die Mitglieder des europäischen Caravaning-Branchenverbandes European Caravan Federation (ECF) haben Hermann Pfaff, den Präsidenten des Deutschen Herstellerverbandes CIVD und früheren Hymer-Geschäftsführer, einstimmig zu ihrem neuen Präsidenten gewählt. Der bisherige ECF-Vizepräsident Pfaff löste damit François Feuillet ab, der das Amt auf eigenen Wunsch abgab und nun zum Vizepräsidenten gewählt wurde. Die weiteren Vorstandsmitglieder Leo Diepemaat, Sonja Gole, Simone Niccolai und Anthony Trevelyan wurden auf der turnusmäßigen Generalversammlung in Düs-

seldorf im Amt bestätigt.

Pfaff, der seit 2016 als Vizepräsident der ECF agierte, führt damit für die kommenden zwei Jahre den Dachverband der europäischen Caravaningbranche. Der 65-jährige war erst wenige Tage zuvor Wochenende als Präsident des deutschen Branchenverbandes CIVD mit großer Mehrheit bestätigt worden. Vertreten wird ihn künftig François Feuillet. Der langjährige ECF-Präsident zieht sich als Eigner aus dem Tagesgeschäft der Herstellergruppe Trigano zurück und wechselt in den Aufsichtsrat des französischen Branchenriesen. In diesem Zug legt er auch das Amt des

Präsidenten des französischen Branchenverbandes UNIVDL nieder, vertritt die UNIVDL-Mitglieder auf deren Wunsch jedoch weiterhin in der ECF. Auch er wurde auf der jährlichen Mitgliederversammlung auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf, auf der 10 von 13 Mitgliedsverbände vertreten waren, einstimmig ins Amt gewählt. Hermann Pfaff dankte seinem Vorgänger für seine Verdienste: „François Feuillet hat die ECF als Präsident mit großem Geschick und herausragender Expertise maßgeblich geprägt und vorangebracht. Dass die Branche selbst während einer weltweiten Pandemie und schweren Wirtschafts-



Hermann Pfaff wurde zum Präsidenten des europäischen Herstellerverbandes ECF gewählt.

krise so gut dasteht, ist auch sein Verdienst. Es ist eine Ehre, in seine Fußstapfen zu treten, und ich freue mich, weiterhin auf seine unschätzbare Erfahrung bauen zu können.“

Markus Dorner wechselt zur Kernmarke der EHG Ein neuer Hymer-Geschäftsführer

Seit Anfang Oktober ist Markus Dorner als kaufmännischer Geschäftsführer der Hymer GmbH & Co. KG tätig. In dieser Rolle verantwortet er das Finanz- und Rechnungswesen, das Controlling, die IT sowie den Bereich Personal. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung Christian Bauer (Vertrieb) und Hans-Georg Rauh (Technik) lenkt er die Geschäfte des Traditionsunternehmens am Standort Bad Waldsee. Markus Dorner war zuvor bereits 15 Jahre in der Erwin Hymer-Unternehmensgruppe tätig – zuletzt als kaufmännischer Geschäftsführer im Entry Segment (Capron, Carado, Sunlight). Markus Dorner hat seinen Werdegang über ein duales Studium bei Dethleffs begonnen und sich 2012 aus dem Controlling bei Dethleffs heraus in die kaufmännische Leitung des Entry Segments entwickelt.

Hier hat er den Aufbau des Standortes Leutkirch gestaltet



Markus Dorner ist neuer Kaufmännischer Geschäftsführer von Hymer.

sowie wesentlich zum Ausbau des erfolgreichen Eintrittsegments beigetragen. „Nach vielen Jahren und verschiedenen spannenden Funktionen in der Erwin Hymer Group, freue ich mich sehr, nun zur Kernmarke der EHG zu wechseln. Mein Ziel ist es, das große Potenzial und den Erfolg des Unternehmens durch eine profitable Wachstumsstrategie noch weiter anzuheben“, so Markus Dorner.

Goldschmitt Technik Center in Walldürn Zehn Jahre „Werk 2“: Rabatte zum Jubiläum

Mit Jubiläumsangeboten wird bei Goldschmitt in Walldürn das zehnjährige Bestehen des „Werks 2“ gefeiert.

Als Goldschmitt im Herbst 2010 buchstäblich auf der grünen Wiese sein deutlich erweitertes Technik-Center eröffnete, war dies ein Meilenstein in der Caravaningbranche. Mitten im Odenwald war Europas größtes Zentrum für die Veredelung und Optimierung von Reisemobilen entstanden.

Das neue GTC, das „Werk 2“, war 2010 die größte Fachwerkstatt für Reisemobile in Europa und setzte Maßstäbe. Und auch zehn Jahre später ist das Goldschmitt Technik Center unter Mobilbesitzern ein Begriff für ungewöhnliche Service-Dimensionen. An bis zu einem Dutzend Reisemobile jeglicher Größe kann gleichzeitig gearbeitet werden. „Viel mehr als eine Werk-

statt“, titelte dann auch ein großes Reisemobilmagazin bald nach der Inbetriebnahme über das „Werk 2“, zu dem auch der kostenfreie Stellplatz für bis zu 60 Reisemobile gehört. Das GTC in Walldürn wurde zum Vorbild für weitere Goldschmitt-Ableger in Polch in der Eifel und in Leutkirch im Allgäu.

Für Goldschmitt-Geschäftsführer Markus Siegel und für GTC-Betriebsleiter Christian Ertl ist das zehnjährige Bestehen ein Grund, um mit den Kunden zu feiern: Wer zwischen Dezember 2020 und Ende Februar 2021 in das GTC nach Walldürn kommt, erhält einen Jubiläumsnachlass von zehn Prozent auf Zusatzluftfederungen sowie auf Stahlfedern.

Mehr Informationen unter www.goldschmitt.de.

Solara hat die Solarmodule der M-Serie weiter verbessert

Leicht, robust und hohe Leistung

Die neuen Solara-M-Serie-Solarmodule bieten jetzt mit sieben Prozent mehr Leistung. Es gibt sie in zehn verschiedenen Leistungsklassen und Größen. Die Module sind flach, semiflexibel, ohne Rahmen und werden direkt auf das Dach geklebt. Die Solarmodule dieses Typs haben mit Leistungen zwischen 12 und 150 Watt und starten mit einem Gewicht ab 900 Gramm. Bei einem stabilen Untergrund und flacher Montage sind die Solarmodule der M-Serie begehbar und rutschsicher. Ein Montagesystem ist nicht notwendig. Außerdem sind diese Solarmodule besonders leicht und damit ideal für Vans, Camper, Kastenwagen und Campingbusse. Da die Solarmodule ohne Rahmen besonders flach sind, wird der Aufbau kaum erhöht, es gibt keine Stolperkante und es werden keine Fahr- oder Luftgeräusche erzeugt. Die leichten Solarmodule ohne Rahmen sind im Fachhandel ab 289 Euro erhältlich.

Seit fast 25 Jahren beschäftigt sich Solara mit der Strom-

gewinnung aus Sonnenlicht. Mit seinem Freund und Kollegen Hans Jacobs gründete Thomas Rudolph 1996 mit gerade mal 32 Jahren Solara. Nachdem die ersten Gehversuche noch aus der Garage und Wohnzimmer bei Thomas Rudolph stattgefunden haben, war klar dass ein richtiges Büro mit Lager und kleinem Laden her musste. Schnell war ein passendes Domizil in Hamburg-Eimsbüttel gefunden.

Die Gründer haben sich anfangs fast ausschließlich auf den Boots- und Wohnmobilmarkt in Deutschland konzentriert. Eigene Messestände auf allen relevanten Messen und intensive Kontakte zu Wiederverkäufern führten schnell zum Erfolg. „Wir haben die Skepsis gegen die Solar-Energie und Unkenntnis über deren großen Vorteile überwunden, indem wir den Nutzen und nicht die Technik betont haben“, erinnert sich Thomas Rudolph.

Wegen des Erfolgs wurden die Firmenräume bald zu klein und schon 1999 stand

Auch auf einem Schlafdach sind die Solara-Paneele genau richtig



der nächste Umzug nach Hamburg-Altona an. Mittlerweile war der Umsatz auf mehrere Millionen D-Mark angestiegen. Schließlich wurde eine eigene Produktion aufgebaut. 2001 nahm die eigene Solara-Sonnenstromfabrik die Produktion auf. Solara war einer der ersten großen Player in Europa. 2004 zeichnete eine Fachzeitschrift Solara nicht nur als beste Marke des Jahres aus, sondern lieferte die Solarmodule für die damals größte Aufdachanlage der Welt für BMW in Dingolfing, Bayern. Die Produktion wurde ständig ausgebaut und mündete 2008 in einem eigenen Gebäude auf 20.000 Quadratmetern mit einer Kapazität von mehreren hundert Megawatt und über 200 Mitarbeitern in Wismar.

Um dieses rasante Wachstum zu bewältigen, hatte sich Solara 2006 mit anderen Unternehmen zusammengetan und war unter der börsennotierten CentroSolar Group AG zur CentroSolar AG verschmolzen. Inzwischen hat Solara die CentroSolar Group wieder verlassen. Mit ihren netzfernen Anwendungen, etwa für Segelboote und Wohnmobile aber mittlerweile auch für außergewöhnliche Elektrifizierungen in Afrika, für Expeditionen und für vieles mehr, ist Solara weiterhin erfolgreich. Mit einem überarbeiteten Produktportfolio ist die Firma an ihren Stammsitz in Hamburg Altona zurückgekehrt. Nach wie vor kommen die Solara-Solarmodule aus der Sonnenstromfabrik in Wismar.



Die Solarpaneele der M-Serie von Solara sind leistungsstark, leicht und robust. Sie werden direkt auf das Mobildach aufgeklebt.



Natürlich hat der Hamburger Hersteller auch Paneele mit Alurahmen im Programm.

Urteil des Oberlandesgericht Schleswig gegen Reisemobilistin

Übernachten auf Pkw-Platz wird teuer

Reisemobilisten aufgepasst: Das Übernachten im Mobil auf einem normalen Parkplatz kann teuer werden. Das Oberlandesgericht (OLG) Schleswig hat entschieden, dass das Aufstellen und Benutzen eines Wohnmobils zu Wohnzwecken auf einem öffentlichen Parkplatz gegen das Schleswig-Holsteinische Gesetz zum Schutz der Natur verstößt und eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Die Richter urteilten:

Wird ein Wohnmobil zu Wohnzwecken auf einem öffentlichen Parkplatz abgestellt, stellt dies kein verkehrsbezogenes Verhalten dar und unterfällt deshalb nicht dem Straßenverkehrsrecht, sondern dem Naturschutzgesetz.

Der Fall: Eine Frau wollte mit ihrem Wohnmobil mehrere Tage in Sankt Peter Ording verbringen. Da die dort vorhandenen Stellplätze, die auch über Nacht zum Abstellen von Wohnmobilen freigegeben sind, belegt waren, stellte die Frau ihr Mobil kurzerhand auf einem Parkplatz ab, der nur für Personenkraftwagen zugelassen ist, und übernachtete dort.

Die Ordnungshüter tolerierten das nicht, und so ging der Fall vor Gericht. Das Amtsgericht Husum verurteilte die



Wer sicher in Sankt Peter Ording übernachten will, tut gut daran, einen Platz auf dem dortigen TopPlatz zu reservieren. Das Übernachten auf einem Pkw-Parkplatz kann teuer werden. Das Oberlandesgericht wies die Beschwerde einer Reisemobilistin ab.

Reisemobilfahrerin wegen eines Verstoßes gegen den Paragraph 37 des Naturschutzgesetzes zu einer Geldbuße von 100 Euro. Hiergegen wandte sich die Betroffene mit ihrer Rechtsbeschwerde. Sie betonte, das Abstellen von Wohnmobilen falle unter das Straßenverkehrsrecht und sei vom Bundesgesetzgeber abschließend geregelt worden. Deshalb stünde dem Landesgesetzgeber keine Gesetzgebungskompetenz zu. Der Anwalt der Frau argumentierte, dass der entsprechende Paragraph des Landesnaturschutzgesetzes verfassungswidrig sei. Doch das Oberlandesgericht verwarf die Rechtsbeschwerde

als unbegründet. Das Gericht urteilte, dass die Frau eine Ordnungswidrigkeit begangen habe, als sie ihr Wohnmobil auf dem öffentlichen Parkplatz abstellte und dort übernachtete. Die Übernachtung habe nicht der Wiederherstellung der Fahrtauglichkeit der Betroffenen gedient, denn sie habe nicht im Rahmen einer Unterbrechung der Fahrt zum Zielort stattgefunden. Vielmehr habe die Betroffene ihr Ziel Sankt Peter Ording, bereits erreicht gehabt. Die Übernachtung sei als erste im Rahmen von mehreren geplanten Urlaubstagen erfolgt. Dieses Verhalten sei nicht mehr vom straßenrechtlichen

Gemeingebrauch gedeckt, sondern stelle eine unzulässige Sondernutzung dar.

Die erhobenen Bedenken gegen die Verfassungsmäßigkeit der Bußgeldvorschrift würden nicht greifen. Das Naturschutzgesetz des Landes verbiete nicht das Abstellen eines Reisemobils im Rahmen des ruhenden Verkehrs, sondern vielmehr das Aufstellen und gleichzeitige Benutzen zu Wohnzwecken. Eine Kollision mit vorrangigem Bundesrecht läge nicht vor.

Aktenzeichen: 1 Ss-OWi 183/19

Anzeige



facebook.com/tischerpickup
@tischer_pickup_deutschland

AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT
TISCHER TRAIL 260S/BOX 240 AUF FORD RANGER

Erobern Sie Ihre Terra X! Mit dem kraftvollen Antrieb des Ford Ranger und der komfortablen Tischer Kabine TRAIL 260S/BOX 240 sind Sie auch auf unbekanntem Wegen Zuhause.

WWW.TISCHER-PICKUP.COM



TISCHER TRAIL 260S/BOX 240 AUF FORD RANGER

In Sprendlingen wurde das neue Reisemobil Forum eröffnet

Die ganze Markenwelt von Eura Mobil und Co.

Es ist vollbracht: Sechs Jahre nach dem Großbrand des alten Reisemobil Forums wurde in Sprendlingen in Rheinhessen die neue Markenwelt von Eura Mobil und seinen Schwestermarken aus der Trigano-Gruppe eröffnet. Auf rund 3.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche können mehr als 50 Reisemobile von sieben Marken unter die Lupe genommen werden. Aber aufgepasst: Im Reisemobil Forum werden keine Mobile verkauft.

Die 3000 Quadratmeter große Ausstellungshalle direkt gegenüber von der Eura Mobil Fertigung verkörpert die neue Markenwelt der Trigano-Haus-Vertriebsorganisation in Deutschland. Unter dem Dach des Reisemobil Forums werden nicht nur die Produkte von Eura Mobil, Karmann-Mobil und Forster in repräsentativer Auswahl zu sehen sein, sondern auch die Reisemobile der Schwestermarken Benimar, Challenger, Roller Team und Mobilvetta. Mehr als 50 Wohnmobile finden in der modernen Glashalle mit markantem roten Eingangskubus Platz. Das Forum zeigt sich damit als Standort mit Magnetwirkung für alle Interessenten, die die Marken der Trigano-Gruppe unabhängig von Messeterminen unter einem Dach erleben wollen.

Unter Verwendung des natürlichen Baustoffes Holz wurde bewusst ein gemütlicher Kontrast zum funktionalen Ausstellungsbereich geschaffen. Der Empfangsbereich lädt zum Verweilen ein. Denn neben seiner Aufgabe als Ausstellungswelt soll das Reisemobil Forum auch markenunabhängiger Treffpunkt für Clubs, Reisegruppen und interessierte Besucher aus Deutschland und Europa sein. Auch die Organisation von werks- bzw.

gruppeneigenen Events steht auf der Agenda der Kundenberater. Die Mitarbeiter des Forums können sich dabei ganz auf die Beratung konzentrieren, denn einen Fahrzeugverkauf gibt es im Reisemobil Forum nicht.

Im luftigen, bis zu 7,50 Meter hohen Ausstellungsbereich geht Eura Mobil neue Wege zur schnelleren Orientierung und einfacher Information. Die einzelnen Markenbereiche sind durch ein LED-Deckenlichtsystem mit individuellen Lichtfarben oberhalb der Fahrzeuge schnell zu erkennen. Eine zentral angeordnete große Videowall mit 25 Bildschirmen transportiert den Markenspirit mit Fotos und Videos auf einen Blick zum Besucher.

Zusätzlich zu der Präsentation der Markenwelt und der Kundenberatung erfüllt das neue Reisemobil Forum weitere Aufgaben: Für die Teileversorgung der Trigano-Marken in Deutschland wurde im Untergeschoss ein neues Ersatzteillager gebaut. Auf einer Fläche von 1.860 Quadratmetern finden 550 Meter Regale auf drei Ebenen und 1.500 Paletten ihren Platz.

Im neuen Kundendienstcenter im Untergeschoss wurde ein Empfangsbereich mit zwei Werkstattplätzen für Schadensschnellservice eingerichtet. Während des Aufenthalts können die Kunden die Serviceaufnahme im Wartebereich abwarten oder direkt in die Ausstellungsebene des Forums gelangen.

In den Neubau investierte die Trigano-Gruppe insgesamt 7 Millionen Euro. Die Eröffnung fand im Oktober statt. Auf eine große Einweihungsfeier wurde wegen der Corona-Pandemie allerdings verzichtet.



Fast wie auf dem Caravan-Salon: Im Reisemobil Forum sind die Mobile von sieben Marken aufgereiht.



Das alte Reisemobil Forum war 2014 abgebrannt. Jetzt wurde ein repräsentativer Nachfolgebau eröffnet.



Das Team des Reisemobil Forums steht mit Rat und Tat zur Seite. Verkauft wird im Reisemobil Forum der Trigano-Gruppe aber nicht.



Gegenüber der Produktion von Eura Mobil in Sprendlingen wurde das neue Reisemobil Forum angesiedelt.

Servicetechniker beim Einbau einer Truma-DuoControl CS zugeschaut

„Die gehört wirklich in jedes Reisemobil“

Als Myriam und Christoph Göttler im Juni mit einigen coronabedingten Monaten Verspätung ihr neues Sunlight-Alkovenmobil im „Freistaat“ in Sulzemoos abholen konnten, freute sich das junge Ehepaar aus Eppelheim bei Heidelberg auf die erste Ausfahrt mit ihren beiden Kindern Charlotte (4) und Constantin (2). Die ging im Sommer 2020 – natürlich – quer durch Deutschland: vom Saarland über die Mosel bis hin zur Sächsischen Schweiz. Doch eines wurde den Göttlers auf der Premierentour schnell klar: Die serienmäßige Gasanlage entpuppte sich doch nicht als so komfortabel wie erhofft. Gasbetrieb während der Fahrt? Verboten –

Generation stellten die Gaspezialisten aus Putzbrunn erstmals 2019 vor. Der Vorteil: Sie sind kompakter, leichter und benutzerfreundlicher als die Vorgänger der bewährten Duomatic-Serie. Die neue Generation zeichnet sich durch eine besonders kompakte Bauweise und ein modernes Design aus.

Der Gasdruckregler Truma DuoControl CS mit integriertem Crashsensor ermöglicht es, Gasgeräte wie Heizung oder Kühlschrank auch während der Fahrt sicher zu betreiben. Zwei neue Sichtfenster, die von allen Seiten gut zu sehen sind, zeigen an, ob die Betriebsflasche voll (grün) oder leer (rot) ist. Anhand des gelben Resetknopfs ist deut-



Alt und Neu im Vergleich: Beim alten Truma-Gasfilter (links) musste von Zeit zu Zeit die ganze Patrone ausgetauscht werden – beim neuen Modell nur noch das kleine Filterpad.

stattdessen musste vor jedem Fahrtantritt das Sicherheitsventil an der Gasflasche geschlossen werden. Und das automatische Umschalten von einer leeren Gasflasche auf die volle? Auch das war in der Sunlight-Werksausführung nicht vorgesehen.

Doch schnell wurden die Neu-Reisemobilisten im Internet fündig, wie sie ihre Gasanlage nach ihren Wünschen optimieren könnten: mit einem Truma-Gasdruckregler DuoControl CS. Diese neue

lich einfacher als bisher zu erkennen, ob der Crashsensor etwa durch Erschütterungen während der Fahrt ausgelöst wurde. Wird dieser Knopf gedrückt, ist der Gasdruckregler sofort wieder einsatzbereit.

Das junge Paar freut sich: So kann kein Gas austreten, auch wenn die Gasinstallation beschädigt wurde. Der Crashsensor stoppt bei einem Unfall mit einer Aufprallgeschwindigkeit von 15 bis 20 Stundenkilometern sofort die Gaszufuhr. Der Truma-Gasdruckreg-



Hat ausgedient: Der alte einfache Gasdruckregler musste einer DuoControl weichen.



In seinem Servicemobil kann Truma-Techniker Hartmut Wossidlo Anpassungsarbeiten vornehmen.

ler sorgt damit für maximale Sicherheit – und erfüllt die Anforderungen der europäischen Heizgeräte-richtlinie. Diese schreibt vor, dass eine Absperrvorrichtung vorhanden sein muss, um die Gasanlage während der Fahrt betreiben zu können. Zusätzlich sind

Gasschläuche mit Schlauchbruchsicherung erforderlich.

Die Truma DuoControl CS bietet auch den von den Göttlers gewünschten Komfort: Sie schaltet automatisch auf die zweite Gasflasche um, sobald die Betriebsflasche leer ist. Mit nur 900 Gramm bringt



Klein leicht und sicher: die DuoControl CS, ein Gasdruckregler für zwei Flaschen mit Crashsensor.

die DuoControl CS obendrein nur wenig Gewicht auf die Waage. Die Truma DuoControl CS ist als vertikale Variante für die Wand- und als horizontale Variante für die Deckenmontage erhältlich.

Und weil die Optimierung der Gasanlage anstand, investierten die Göttlers auch gleich noch in die neuen Gasfilter von Truma. Die ebenfalls 2019 vorgestellten Filter schützen die Regler wirksam vor Verschmutzungen. Denn ölige Partikel werden als Aerosole im Gasstrom mitgerissen, lagern sich in den Reglern ab und können sie verstopfen. Der neue Truma Gasfilter filtert diese Rückstände aus dem Gas – und sorgt so für eine längere Lebensdauer der Gasanlage und aller gasbetriebenen Geräte.

Großer Pluspunkt der neuen Filter: Sie geben die Aerosole an ein Filterpad ab. Daher ist es nicht mehr erforderlich, wie bei der Vorgängergeneration die ganze Filterpatrone zu wechseln. Beim Flaschenwechsel sollte lediglich das Pad überprüft und gegebenenfalls getauscht werden. Das ist wesentlich günstiger als bisher, denn die Filterpads sind für kleines Geld zu haben. Ein 10er-Pack kostet im Zubehörhandel etwa 15 Euro.

Der neue Truma-Gasfilter filtert nach Werksangaben 99,9 Prozent der Aerosole. Er passt aufgrund der kompakten Bauweise in jeden Gasflaschenkasten. Der Filter kann schnell und ohne Werkzeug geöffnet werden, um das Pad zu kontrollieren oder zu tauschen. Aus Sicherheitsgründen lässt sich der Filter nur bei geschlossener Gasflasche öffnen. Der Truma-Gasfilter kann schnell und einfach an alle wand- oder deckenmontierten Truma-Gasdruckregler nachgerüstet werden.

Gespannt verfolgten Myriam und Christoph Göttler die Optimierung ihrer Gasanlage, die Truma-Service techni-

ker Hartmut Wossidlo vornahm. Der freute sich zunächst über den gut zugänglichen Gasflaschenkasten des neuen Sunlight-Modells: „Da gibt es auch deutlich schlechtere Lösungen.“ Schnell war der einfache alte Gaszuleitungsschlauch entfernt. Die neue DuoControl CS schloss Wossidlo mit einer festen Metallleitung an die Gasanlage des Mobils an. Bauartbedingt kam im Göttler-Mobil die horizontale Variante für die Deckenmontage zum Einsatz. Bevor die bei der Montage ausgebauten Gasflaschen wieder an ihre angestammte Position kamen, nahm der Truma-Techniker auch noch einer Dichtigkeitsüberprüfung der Anlage vor. Nach wenigen Minuten hieß es: „Alles sicher.“

Die beiden Gasflaschen wurden über zwei Hochdruckschläuche mit dem neuen Gasdruckregler verbunden. Diese sind mit einer Schlauchbruchsicherung ausgestattet. Schließlich schraubte Hartmut Wossidlo auch noch die Gasfilter an und schwärmte von dem neuen Produkt: „Die Filter sind viel einfacher zu handhaben als früher.“

Nach knapp anderthalb Stunden waren alle Teile angepasst und eingebaut. Natürlich wurde die neue DuoControl CS auch noch in die gelbe Liste aller Gasbauteile eingetragen, bevor der Truma-Mann mit seinem Servicemobil zum nächsten Auftrag startete.

Vom Optimierungsergebnis ihres Mobils sind die jungen Mobilisten begeistert. Myriam Göttler: „Es ist herrlich, dass wir jetzt einfach losfahren können, ohne uns jedes Mal um die Gasanlage Gedanken machen zu müssen. Und Christoph Göttlers Fazit über die DuoControl CS samt Filtern ist denn auch eindeutig: „Die gehört wirklich in jedes Reisemobil.“

Text: Joachim Sterz

Fotos: Joachim Sterz, Truma

Faszination Carthago:

Erleben Sie die neue Königsklasse.



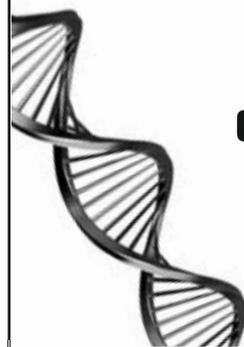
Die Carthago Premium-DNA – unser Werteverprechen an Sie!

Sie ist Ansporn und Verpflichtung zugleich: Die Carthago Premium-DNA ist unser Werteverprechen an jeden Carthago Kunden und fasst zusammen, was jedes unserer Reisemobile auszeichnet. So können wir Ihnen ein Höchstmaß an Langlebigkeit, Werterhalt, Sicherheit, Schutz und Komfort bieten.

Ihr Mehrwert mit der Carthago Premium-DNA

- + Karosseriebau der Liner-Premiumklasse
- + Zuladung & Weight and Balance
- + Besonders aufwendige Heizungs- und Klimatechnik
- + Doppelboden-Keller mit riesigem Stauraum
- + Fahrerhaussichtkonzept mit Testbestwert
- + Einzigartige und extravagante Carthago Personality

Entdecken Sie die Faszination Carthago bei Ihrem Handelspartner!



carthago[®]

Das Reisemobil.

Carthago Reisemobilbau GmbH
www.carthago.com

Vöhringer präsentierte ungewöhnliche Leichtbauideen

Ganz neue Innenraumlösungen

Vöhringer ist als Marke eigentlich nur den Reisemobilherstellern und Wohnmobil-Insidern bekannt, denn das Unternehmen aus dem schwäbischen Trochtelfingen beliefert zahlreiche namhafte Mobilbauer mit Inneneinrichtungen genau nach deren Wünschen. Auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf trat Vöhringer freilich auch in den Blickwinkel des breiten Publikums, denn am Stand in der Messehalle 13 präsentierten die Schwaben den Prototypen eines Kastenwagensausbaus, den es freilich noch nirgendwo zu kaufen gibt. Die Grundidee: Man wollte einen Kastenwagen zeigen, der sich mit wenigen Handgriffen und unter Verwendung einiger wenigen Wohnelement in ein komfortables Reisemobil verwandeln lässt.

Der ConceptCamper 2021 glänzte denn auch mit einer Reihe von neuen Ideen und vor allem mit geringem Gewicht – schließlich ist Leichtbau eines der Megathemen in der Reisemobilbranche. „Modul, flexibel und bezahlbar“, beschrieb denn auch Geschäftsführer Jürgen Vöhringer den Prototypen, der in Zu-

sammenarbeit mit dem Kehler Chefentwickler Martin Ross entstanden war.

Für den Ducato-Standardkastenwagen konstruierte Vöhringer einen kompakten Küchenblock, der nach Herstellerangaben „einfacher und effizienter“ sein soll als andere Produkte auf dem Markt. Wie bei den anderen Elementen legten die Schwaben auch großen Wert auf Leichtbau. Martin Ross und sein Entwicklerteam sorgten auch für einen Arbeitsplatz – schließlich werden immer mehr Freizeitfahrzeuge auch als rollendes Homeoffice genutzt.

Ein Hingucker ist aber die wirklich kompakte Nasszelle. Platzangst darf man in der verschieb- und versetzbaren Kabine freilich nicht haben. Hier ist wirklich Zweckmäßigkeit Trumpf. Eine Schiebe-Lamellentür verhindert unerwünschte Blicke in das Örtchen.

Ungewöhnliche Wege beschritt Vöhringer auch im Heckbereich, wo in dem 6,40 Meter langen Kastenwagen immerhin zwei Längsbetten mit einer Länge von zwei Metern untergebracht sind. Das Besondere: Werden sie nicht gebraucht, werden sie samt



Die Nasszelle ist herausnehmbar und verschiebbar.



Bei Nichtgebrauch wird das Bett weggeklappt.

Matratzen einfach zur Wand hin weggeklappt.

„Unsere Ideen im ConceptCamper sind auf reges Interesse gestoßen“, berichtete Jürgen Vöhringer auf dem Caravan-Salon. Nicht nur „normale“ Mobilisten nahmen den Prototypen genau unter die Lupe – auch Konstrukteure bekannter Reisemobilmarken

guckten sich am Vöhringer-Stand um. Doch als Mobilhersteller wollen die passionierten Innenausbauer trotzdem nicht antreten. Jürgen Vöhringer: „Wir gehen davon aus, dass einige Ideen bald von anderen umgesetzt werden.“

Text und Fotos:
Joachim Sterz



Das komfortable Vöhringer-Bett ist mit Federungselementen unterfüttert.



Mit wenigen Handgriffen lässt sich der ConceptCamper in ein rollendes Home-Office verwandeln.

Das neue Camper-Navi von Garmin im Test

Groß, größer, Garmin 890 MT-D

In vielen Reisemobilen haben sich ja die Navis von Garmin mit ihren fahrzeugspezifischen Eingabe- und Informationsmöglichkeiten bewährt. Das aktuelle und populäre 7-Zoll-Gerät Garmin 780 bringt es bei mehr als 200 Amazon-Bewertungen auf 4,4 von 5 möglichen Punkten – ein absoluter Spitzenwert bei Navigationsgeräten. Und nun hat der US-Hersteller mit dem Camper 890 MT-D noch einmal mächtig zugelegt. Zuerst bei der Displaygröße. Satte 8 Zoll oder 20,3 Zentimeter misst die Diagonale, was für beste Erkennbarkeit von Karte und Schriften sorgt. Zum Vergleich: Das 7-Zoll-Garmin bringt es auf eine Diagonale von 17,7 Zentimetern.

Zugelegt hat das 890 MT-D auch bei den Infos auf dem Bildschirm. Gab es bei Garmin-Navis üblicherweise zwei Infofelder, so sind es beim neuen Flaggschiff doppelt so viele – vier. Die Infofelder sind frei programmierbar und zeigen auf einen Blick das aktuelle Tempo, die Restfahrzeit, die Distanz, die Ankunftszeit oder die Höhe. Wie immer bei Garmin: Die Anzeige ist schnörkellos. Das war ja ein kleines

Manko, der bisherigen Garmins, das das neue Spitzenmodell nun ausbügelt: Man muss nun nicht mehr während der Fahrt auf das Display tippen, um zwischen einzelnen Infefeldern hin und her zu wechseln.

Ein weiteres tolles Feature: Von noblen PC-Monitoren kennt man ja die Pivot-Funktion. Die hat Garmin nun auch dem 890-Modell spendiert. Soll heißen: Ganz nach Lust und Laune kann man das Navi im Quer- oder im Hochformat nutzen.

Oberklasse ist natürlich auch, wie die Daten – etwa Kartenupdates – auf das Gerät kommen. Sie werden per WLAN übertragen; Verkehrs- und Stauinfos saugt das große Garmin aus dem DAB+-Radiosignal. Zu den Besonderheiten gehört auch, dass das 890 MT-D als Monitor für eine Rückfahrkamera fungieren kann. So harmoniert es bestens mit der drahtlosen Garmin-Rückfahrkamera BC 35, kann aber auch problemlos mit Kameras anderer Fabrikate verbunden werden. Auf Wunsch liefert das Gerät auch Wetterdaten, Spritpreise oder warnt vor Blitzern.



Mächtige Erscheinung: Das neue Garmin-Campernavi 890 MT-D (rechts) im Vergleich zu einem 6-Zoll-Gerät.

Zur camperspezifischen Ausstattung gehört die Eingabe der Fahrzeugmaße. So verhindert das 890, dass man nicht unter zu niedrige Brücken oder auf zu enge Durchfahrten gelotst wird. Diese Aufgaben hat das Gerät im euromotorhome-Praxistest mit Bravour bestanden. Zudem führt es auch zu (fast) allen bekannten Wohnmobilstellplätzen und Campingplätzen in 46 Ländern Europas. Denn an Bord sind die gesamten Datenbanken von Acsi, Campercontact, Trailer's Park und iOverlander. Die mitgelieferte Saugnapfhalterung hält an der Scheibe oder auf einer Grundplatte bombenfest – nichts ruckelt. Auch gut: Auch eine Schraubhalterung ist im Lieferumfang. Das Gerät wird mag-

netisch gehalten. Mit einer Preisempfehlung von 549,99 Euro hat das Garmin-Navi zweifellos einen sehr stolzen Preis. Tatsächlich konnte man es im Oktober bei Amazon für 430 Euro einkaufen. Zum Vergleich: das von der Ausstattung her ähnliche Tomtom Go Camper ist bei Amazon für 307 Euro zu haben. Freilich hat es „nur“ ein 6-Zoll-Display.

Fazit: Das 890 MT-D ist ein ganz dickes Ding und lässt bei Ausstattung und Verarbeitung keinerlei Wünsche offen. Der große Bildschirm steht gerade größeren Wohnmobilen gut zu Gesicht. Trotz des hohen Preises geht der Daumen nach oben – eine klare Kaufempfehlung.

Text und Fotos:
Joachim Sterz



Wo ist der nächste Stellplatz? Das Garmin 890 hat mehrere Datenbanken an Bord.



Vier Datenkästen geben im klaren Design Auskunft über wesentliche Informationen.

Herzlich willkommen zum Kohl- und Pinkel-Treffen 2021

Grünkohl, Fledermäuse, Marzipan

Schweren Herzens musste der EMHC das Kohl- und Pinkel-Treffen 2020 auf dem ersten Höhepunkt der Coronapandemie absagen. Mit einem Jahr Verspätung findet es nun vom 25. bis zum 28. März 2021 aber doch noch statt. Und wie ein Jahr zuvor gilt: „Bitte kommt zahlreich. Wir hoffen, dass uns Corona nicht schon wieder einen Strich durch die Rechnung macht“, sagt Organisatorin Johanna Hinst und hofft dass sich Ende März 2021 möglichst viele EMHC-Mobile nach Norden aufmachen. Auf die Gäste wartet ein attraktives Programm.

Sammelpunkt für die EMHC-Reisemobile ist das Klüthsee Camp & Seeblick in Klein Rönna bei Bad Segeberg (GPS: 58° 57' 29" N, 10° 20' 28" O). Das vorläufige Programm sieht so aus: Am Anreisetag sollen die Teilnehmer bis um 15 Uhr eintreffen. Um 18 Uhr ist die offizielle Begrüßung. Die mobilen Gäste dürfen sich über ein Holsteiner Bratkartoffel-Buffer im platzeigenen Restaurant „Zum Klüthsee“ freuen.

Tags darauf steht ein Ausflug mit dem Omnibus ins nahe Lübeck an. Zunächst gibt es eine Stadtführung. Dann haben die EMHC-Teilnehmer Gelegenheit, die sehenswerte Hansestadt bei einer Stadt- und Hafenrundfahrt auch noch vom Wasser aus kennenzulernen. Leckermäuler kommen auch auf ihre Kosten, denn der nächste Programmpunkt ist der Besuch des Cafés Niederegger. Der Name bürgt für Qualität: Die J. G. Niederegger GmbH & Co. KG ist einer der bekanntesten Hersteller von Marzipan, aber auch anderer Konditoreiprodukte. Nach der Rückfahrt nach Klein Rönna wird das



Lübecks Altstadt gehört zum Weltkulturerbe. Die EMHC-Reisenden lernen sie vom Land und vom Wasser aus kennen.

Abendessen wieder im Restaurant „Zum Klüthsee“ serviert.

Es geht auch in die Nachbarstadt Bad Segeberg. Die ist nicht nur durch die Karl-May-Gastspiele berühmt, sie hat auch eine sehenswerte Innenstadt und eine ganz besondere Einrichtung, die die EMHC-ler besichtigen: die Noctalis-Welt. Das Fledermauszentrum ist das erste seiner Art in Deutschland. Das Noctalis liegt in unmittelbarer Nähe des Naturdenkmals Kalkberghöhle in Bad Segeberg, einem der größten deutschen Winterschlafquartiere für über 20.000 Fledermäuse. Auf vier Etagen mit 560 Quadratmetern werden den Besuchern die nachtaktiven Tiere nähergebracht. Um sie gut beobachten zu können, werden sie dazu am Tage im Dunkeln gehalten. Eine Etage ist dafür als Noctarium eingerichtet, in dem über 100 Brillenblattnasen-Fledermäuse (*Carollia perspicillata*) leben.

Höhepunkt des Treffens ist später am Tag der Festabend – natürlich mit einer Hosteiner Grünkohlplatte. Bei der Gelegenheit werden auch die neuen Kohl-Hoheiten gekürt.

Am Sonntag gibt es das traditionelle Frühstücksbuffet am Platz, bevor die Heimreise ansteht.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Johanna und

Kurt Hinst, Alte Dorfstraße 3, 22941 Hammoor, Telefon 04 53/9 75 88 04, Mobil 01 72/4 34 55 36, E-Mail jkhinst@o2online.de.

Die genaue Teilnahmegebühr kann bei den beiden erfragt werden. Überweisung bis zum 1. Februar 2021 auf deren Konto DE46 2005 0550 1354 4827 60, BIC HASPDEHHXXX, bei der Haspa Bargtheide.



Bekannt vom 50-Mark-Schein: das Holstentor in Lübeck.

25.3. – 29.3.2021 Kohl- und Pinkel-Treffen in Klein Rönnau bei Bad Segeberg. Informationen und Anmeldung bei Johanna und Kurt Hinst, Alte Dorfstraße 3, 22941 Hammoor, Telefon 04 53/9 75 88 04, Mobil 01 72/4 34 55 36, E-Mail jkhinst@o2online.de.

Die genaue Teilnahmegebühr kann bei den beiden erfragt werden. Überweisung bis zum 1. Februar 2021 auf deren Konto DE46 2005 0550 1354 4827 60, BIC HASPDEHHXXX bei der Haspa Bargtheide.

Sammelpunkt für die EMHC-Reisemobile ist das Klüthsee Camp & Seeblick in Klein Rönnau bei Bad Segeberg (GPS: 58°57'29" N, 10°20'28" O).

20.5. – 24.5. 2021 EMHC-Jahrestreffen in Überherrn /Saarland. Die Teilnahmegebühr beträgt für ein Reisemobil mit einer Person 198 Euro; für jede weitere Person im Womo kostet es 175 Euro. Sieben Essen sind im Preis eingeschlossen, dazu der Bustransfer zur Saarstahl.

Wegen der umfangreichen Planung bitten Michaela und Uwe Kirchhoff um frühzeitige Anmeldung bis zum 1. Dezember 2020 mit Zahlung des Betrages auf das Konto des EMHC IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39. Mit der Anmeldung bitten die Organisatoren um Angabe der Teilnehmernamen, der EMHC-Mitgliedsnummer, des Kennzeichens des Mobils, des Fabrikats sowie der Fahrzeuglänge. Anmeldung und weitere Infos bei Michaela und Uwe Kirchhoff, Telefon 0202/500800, Fax 0202/501300, E-Mail m.kirchhoff@emhc.eu



In Bad Segeberg steht der Besuch des Fledermausentrums Noctalis auf dem Programm.

Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club. Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet. Die Teilnahme an EMHC - Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins "euromotorhome" zur Veröffentlichung weiter. Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt. Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde - Vordrucks oder Bordbuch).
Der Vorstand

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Plätze des EMHC mit GPS-Daten



Alpencamp am Wank
Garmisch-Partenkirchen (D)
www.alpencamp-gap.de
GPS: N 47°30'16" - E 11°6'26"

Alpen-Caravanpark Tennsee
Krün (D)
www.camping-tennsee.de
GPS: N 47°29'22" - E 11°15'16"

Aqua-Salza-Therme
Bad Golling (A)
www.aqua-salza.at
GPS: N 47°35'44" - E 13°10'18"

Arterhof
Kur-Gutshof-Camping
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de
GPS: N 48°26'6" - E 13°6'35"

Autocamperplads Oasen Rømø
Rømø (DK)
www.oasen-roemoe.dk
GPS: N 55°05'37" - E 08°32'26"

Burgstadt Campingpark
Kastellaun (D)
www.-burgstadt.de
GPS: N 50°6'75" - E 7°45'38"

Camping Bungalow Park Las Dunas
Sant Pere Pescador (E)
www.campinglasdunas.com
GPS: N 42°9'43" - E 3°6'32"

Campofelice Camping Village
Tenero (CH)
www.campofelice.ch
GPS: N 46°10'17" - E 8°51'21"

Camping Fuussekaul
Heiderscheid (L)
www.fuussekaul.lu
GPS: N 49°52'41" - E 05°59'39"

Campingpark Grubhof
Sankt Martin bei Lofer (A)
www.grubhof.com
GPS: N 47°34'58" - E 12°41'30"

Camping Marina di Venezia
Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it
GPS: N 45°26'15" - E 12°26'17"

Camping Mauterndorf
Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at
GPS: N 47°14'27" - E 13°66'38"

Campingpark Oberammergau
Oberammergau (D)
www.campingpark-oberammergau.de
GPS: N 47°35'24" - E 11°4'7"

Campingplatz Ostseesonne
Pommerby (D)
www.campingplatz-ostseesonne.de
GPS: N 54°45'48" - E 9°11'3"

Camping-Resort Allweglehen
Berchtesgaden (D)
www.allweglehen.de
GPS: N 47°38'49" - E 13°02'24"

Camping Resort Zugspitze
Grainau (D)
www.perfect-camping.de
GPS: N 47°28'74" - E 11°3'13"

Camping Seiser Alm
Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com
GPS: N 46°53'32" - E 11°53'37"

Campingpark Sanssouci
Ihr königlicher Campingplatz
Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de
GPS: N 52°21'42" - E 13°0'25"

Campingpark Kühlungsborn
Kühlungsborn (D)
www.topcamping.de
GPS: N 54°9'21" - E 11°46'37"

Campingplatz Holmerhof
Bad Füssing (D)
www.holmerhof.de
GPS: N 48°21'29" - E 13°18'24"

Campingplatz Schwarzwälder Hof
Seelbach (D)
www.spacamping.de
GPS: N 48°18'1" - E 7°56'42"

Caravan Park Sexten (I)
www.carvanparksexten.it
GPS: N 46°66'86" - E 6°71'88"

CaravaningPark Dresden
01139 Dresden (D)
www.schaffer-mobil.de
GPS: N 51°05'06" - E 13°40'53"

Eifel-Camp Freilinger See
Blankenheim-Freilinger (D)
www.eifel-camp.de
GPS: N 50°41'14" - E 6°71'88"

Europa-Park Camping
Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping
GPS: 48°16'18" - E 7°43'2"

Familienweingut Oster-Franzen
Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de
GPS: N 50°5'10" - E 7°7'26"

Frankenthaltherme
Bad Königshofen (D)
www.frankenthaltherme.de
GPS: N 50°18'6" - E 10°28'34"

Freizeitcenter Oberrhein
Rheinfürth (D)
www.freizeitcenter-oberrhein.de
GPS: N 48°46'20" - E 8°2'31"

Freizeithugl Großbüchlberg
Mitterteich-Großbüchlberg (D)
www.freizeithugl.de
GPS: 49°58'20" - E 12°13'32"

Gitzenweiler Hof
Lindau-Oberreitnau (D)
www.gitzenweiler-hof.de
GPS: 47°35'6" - E 9°42'23"

Kaiser Camping Outdoor Resort
Bad Feilnbach (D)
www.kaiser-camping.com
GPS: 47°78'87" - E 12°0'51"

Kur & Feriencamping
Dreiquellenbad
Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de
GPS: N 48°42'3" - E 13°19'23"

Messe Düsseldorf GmbH
Düsseldorf (D)
www.messe-duesseldorf.de
GPS: N 51°16'10" - E 6°43'30"

Messe Stuttgart
Stellplatz am Messegelände Tor 1
Stuttgart (D)
www.messe-stuttgart.de
GPS: N 48°41'45" - E 9°11'3"

Neset Camping
Byglandsfjord (NOR)
www.neset.no
GPS: N 58°41'20" - E 7°48'21"

Öztaler Naturcamping
Längenfeld-Huben (A)
www.oetztaler-naturcamping.at
GPS: N 47°2'14" - E 10°58'34"

PhoeniX Reisemobilhafen
Bad Windsheim (D)
www.phoenix.reisemobilhafen.de
GPS: N 49°30'47" - E 10°24'58"

Playa Montroig Camping Resort
Montroig (E)
www.playa@montroig.ecom
GPS: N 41°2'0" - E 0°58'6"

Reisemobilhafen Bad Dürrhein
Bad Dürrhein (D)
www.womo-badduerrheim.de
GPS: N 48°0'43" - E 8°32'3"

Reisemobilhafen Köln
Köln (D)
www.reisemobilhafen-koeln.de
GPS: N 50°57'45" - E 6°59'10"

Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording
Sankt Peter-Ording (D)
www.reisemobilhafen-spo.de
GPS: N 54°30'92" - E 8°63'38"

Reisemobilpark „Sonnenplatz“ Klüsserath
Klüsserath (D)
www.kluesserath.net
GPS: N 49°50'28" - E 6°51'12"

Reisemobilpark Urbachtal
Neukirchen (D)
www.reisemobilpark-urbachtal.de
GPS: N 50°52'17" - E 09°20'56"

Reisemobil-Stellplatz am Kurpark Treuchtlingen
Treuchtlingen (D)
www.treuchtlingen.de
GPS: 48°57'37" - E 10°55'5"

Reisemobil-Stellplatz Obereisenheim
Obereisenheim (D)
www.weingut-herbert-schuler.de
GPS: 49°53'17" - E 8°15'26"

Restaurant „Schneider's Haasekessel“
Mainz (D)
www.haasekessel.de
GPS: N 50°0'4" - E 8°24'45"

Schluga Camping Hermagor
Hermagor (A)
www.schluga.com
GPS: 46°37'52" - E 13°23'44"

Seehof Camping & Appartements
Kramsach/Tirol (A)
www.camping-seehof.com
GPS: N 47°27'42" - E 11°54'23"

Seencamping Berghof
Villach (A)
www.seecamping-berghof.at
GPS: N 46°65'32" - E 13°93'38"

Seen-Camping Stadlerhof
Kramsach/Tirol (A)
www.camping-stadlerhof.at
GPS: N 47°27'67" - E 11°88'8"

Sole Reisemobilhafen Bad Salzungen
Bad Salzungen (D)
www.solewelt.de/reisemobilhafen
GPS: N 50°48'58" - E 10°14'14"

Stellplatz Am Schiffertor
Stade (D)
www.stade-tourismus.de/
de/zu-gast-als-wohnmobilist
GPS: N 53°36'10" - E 09°28'00"

Stellplatz an der Martin-Luther-Straße
Neustadt/Weinstraße (D)
www.neustadt.eu
GPS: N 49°21'17" - E 8°9'8"

VITAL Camping Bayerbach
Bayerbach (D)
www.vitalcamping-bayerbach.de
GPS: N 48°24'54" - E 13°7'47"

Vollmer's Camping Park Lüneburger Heide
Schneverdingen (D)
www.campingpark-lüneburger-heide.de
GPS: N 53°4'13" - E 9°51'58"

Wellmobilpark Bad Schönborn
Bad Schönborn (D)
www.wellmobilpark.de
GPS: N 49°13'6" - E 8°40'17"

Wohnmobil-Hafen mit Café Eiderblick
Rendsburg (D)
www.wohnmobil-hafen.de
GPS: N 54°18'15" - E 9°39'17"

Wohnmobilpark Flachsheide
Bad Salzuflen (D)
www.bad-salzuflen.de
GPS: N 52°5'52" - E 8°45'6"

Wohnmobilstellplatz Hessisches Kegelspiel
Hünfeld (D)
www.huenfeld.de
GPS: N 50°40'35" - E 9°46'37"

Wohnmobilstellplatz Mainz
Mainz (D)
www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de
GPS: N 49°59'54" - E 8°14'47"

Wohnmobilstellplatz Nedwigangger
Wittenberge (D)
www.prignitz.de
www.freizeit-park-wittenberge.de
GPS: N 52°59'29" - E 11°44'39"

Wohnmobilstellplatz Kitzingen
97318 Kitzingen (D)
www.stadt-kitzingen.de
GPS: N 49°44'41" - E 10°09'44"

Wohnmobilstellplatz Radolfzell-Mettlau
Radolfzell am Bodensee (D)
www.radolfzell-tourismus.de/de/at-
traktion/wohnmobilstellplatz-mettlau
GPS: N 47°44'15" - E 08°58'49"

Wohnmobilstellplatz Thermenau
96476 Bad Rodach (D)
www.bad-rodach.de
GPS: N 50°20'03" - E 10°46'00"

Womoland Nordstrand
Nordstrand (D)
www.womoland-nordstrand.com
GPS: N 54°31'3" - E 8°55'55"

50plus Campingpark
Fisching (A)
www.camping50plus.at
GPS: N 47°09'46" - E 14°44'17"

Mitgliedschaft im EMHC

Eine Mitgliedschaft sichert Ihnen als Reisemobilisten jeden Tag viele Vorteile.



Herzlich willkommen im EMHC – Wir haben das schönste Hobby der Welt: Reisemobile. Deshalb sind wir gemeinsam im EMHC.

Wir lieben es, mit dem Reisemobil zu fahren und dort Station zu machen, wo es besonders schön und interessant ist. Im EURO MOTORHOME CLUB engagieren sich Mobilfahrer aus ganz Europa, die ein Faible für niveauvolles Reisen und für Treffen mit Gleichgesinnten haben. Bei uns sind alle Reisemobilisten willkommen – ganz gleich, welches Fabrikat sie ihr Eigen nennen oder welche Größe das Fahrzeug hat. Unsere Mitglieder kommen aus ganz Deutschland und aus den Nachbarländern. Schauen Sie doch einmal bei einem unserer Reisemobiltreffen vorbei. Wir freuen uns darauf, weitere nette Reisemobilisten kennenzulernen und in unseren Reihen zu haben.

Der EMHC engagiert sich: Wir wollen, dass sich die Rahmenbedingungen für Reisemobilfahrer weiter verbessern. So engagieren wir uns aktiv für mehr Stellplätze in den Städten und Gemeinden. Wir kämpfen gegen Sondersteuern und -abgaben. Wir fordern, dass man mit dem Pkw-Führerschein Reisemobile bis zu einem Gewicht von 4,25 Tonnen fahren darf, denn das Mobil-Hobby muss für möglichst viele Menschen erreichbar sein. Die schönsten und besten Campingplätze und Wohnmobilstellplätze zeichnet der EMHC alljährlich als „Wohlfühlplätze“ aus.

In unserem Club genießen Sie viele Vorteile: Geselligkeit wird im EMHC großgeschrieben. So treffen sich die Mitglieder mehrmals jährlich bei kurzweiligen Zusammenkünften. Die EMHC-Mitglieder erhalten „Erste Hilfe“ in technischen und juristischen Fragen. Viermal jährlich bekommen sie das Reisemobilmagazin „euromotorhome“ nach Hause geliefert. Unsere Mitglieder erhalten Vergünstigungen bei Versicherungen. Wir sind regelmäßig auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf und auf der CMT in Stuttgart vertreten.

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer tagsüber

Faxnummer

Mobil

Email-Adresse

Internet

Beruf

Geburtsdatum

Partner

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

(B-Mitglied, beitragsfrei)

Weitere Person

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei)

Privatpersonen:

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- €

Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI – Gültigkeitsdauer ein Jahr ab Ausstellung) Ja / Nein
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für ein weiteres Jahr ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen!

Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

Die Datenschutzhinweise zum Datenschutz und Datenverarbeitung nach EU-Datenschutzgrundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz sowie die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Form sind Bestandteil des Aufnahmeantrags und können in unserer Geschäftsstelle eingesehen bzw. mitgenommen werden und auf der Webseite abgerufen werden.

Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €

Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

Fahrzeughersteller – Importeure

Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/
Versicherungen

Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer

Camping- und Stellplätze

Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt:

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Name und Ort des Geldinstituts

Datum

Unterschrift

► **Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.**

Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 08442/2289

oder per E-Mail: emhc@kastner.de



Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V. Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

Adria – Deutschland Importeur Reimo GmbH Boschring 10 D-63329 Egelsbach T: 061 03 / 40 05 31, F: 061 03 / 40 05 88 M: 01 79 / 1 09 80 23 kmanowski@reimo.com www.adria-deutschland.de	1021	LMC Caravan GmbH & Co. KG Rudolf-Diesel-Straße 4 D-48336 Sassenberg T: 025 83 / 27-0, F: 025 83 / 27-138 info@lmc-caravan.de www.lmc-caravan.de	727	Fahrzeug-Handel/ Service/Vermietung/ Zulieferer	Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH Adalbert-Stifter-Weg 41 D-85570 Markt Schwaben T: 081 21 / 995-0 F: 081 21 / 995 19 info@drm.de www.drm.de	806	
Bürstner GmbH Weststraße 33 D-77694 Kehl T: 078 51 / 85-0, F: 078 51 / 8 55-682 info@buerstner.com www.buerstner.de	756	Malibu GmbH & Co. KG Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T: 075 25 / 92 00-39 58 F: 075 25 / 92 00-30 03 alexandra.naleppa@carthago.com www.malibu-carthago.com	1116	Alde Deutschland GmbH Mühlackerstraße 11 D-97520 Röhlein T: 097 23 / 91 16 60, F: 097 23 / 91 16 66 info@alde-deutschland.de www.alde-deutschland.de	914	Dometic WAECO International GmbH Hollefeldstraße 63 D-48282 Emsdetten T: 025 72 / 8 79-0, F: 025 72 / 8 79-390 buescher@dometic-waeco.de www.waeco.com	776
Carthago Reisemobilbau GmbH Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T: 075 25 / 92 00-0, F: 075 25 / 92 00-30 03 info@carthago.com www.carthago.com	620	Morelo Reisemobile GmbH Helmut-Reimann-Straße 2 D-96132 Schlüsselfeld T: 095 52 / 92 96 00 info@morelo.eu www.morelo-reisemobile.de	1065	AL-KO KOBER SE Ichenhauser Straße 14 D-89359 Kötzing T: 082 21 / 97 84 19 info@al-ko.de www.al-ko.de	687	Exide Technologies GmbH Im Thiergarten D-63654 Büdingen T: 060 42 / 81 (-) -3 71 guido.beck@eu.exide.com www.exide.com	965
Concorde Reisemobile GmbH Concorde-Straße 2-4 D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach T: 095 55 / 92 25-0, F: 095 55 / 92 25 44 info@concorde.eu www.concorde.eu	574	Niesmann + Bischoff GmbH Clou-Straße 1 D-56751 Polch T: 026 54 / 93 30, F: 026 54 / 93 31 00 info@niesmann-bischoff.com www.niesmann-bischoff.com	499	Alugas Vertrieb von Gasflaschen GmbH & Co KG Industriepark Pferdsfeld 214 D-55566 Bad Sobernheim T: 067 56 / 9 11 10, F: 067 56 / 9 11 22 m.hissnauer@alugas.de www.alugas.de	1156	Frankana Caravan Camping u. Freizeit Spitzwasen 2 D-97340 Marktbreit T: 093 32 / 50 77 25, F: 093 32 / 50 77 55 k.neumann@frankana.de www.frankana.de	895
Dethleffs GmbH & Co. KG Arist-Dethleffs-Straße 12 D-88316 Isny im Allgäu T: 075 62 / 9 87-2 10 F: 075 62 / 9 87-2 18 helge.vester@dethleffs.de www.dethleffs.de	752	Pössl Freizeit und Sport GmbH Dorfstraße 7 D-83404 Ainring T: 086 54 / 46 94-0, F: 086 54 / 46 94-29 M: 01 71 / 3 62 82 00 info@poessl-mobile.de www.poessl-mobile.de	851	Beissenhirtz Sicherheitstechnik Eigerstraße 9b D-81825 München T: 089 / 42 49 71, F: 089 / 42 39 07	408	Green Power LED KG Böhmschholzer Weg 5A D-21391 Reppenstedt T: 041 31 / 67 12 60, F: 041 31 / 67 10 82 M: 01 70 / 3 24 61 67 info@green-power-led.de www.green-power-led.de	1040
Dopfer Reisemobilbau Sudetenstraße 7 D-86476 Neuburg T: 082 83 / 26 10, F: 082 83 / 26 63 info@dopfer-reisemobile.de www.dopfer-reisemobile.de	736	proLiner GmbH Lehrenweg 15 D-88045 Friedrichshafen T: 075 41 / 3 61 99 00, F: 075 41 / 3 61 99 03 M: 01 78 / 7 76 80 00 office@proliner.cc www.proliner.cc	946	Bernhard Glück GmbH DER FREISTAAT Caravanning & More Ohmstraße 8-22 D-85254 Sulzemoos T: 081 35 / 93 71 00, F: 081 35 / 93 71 01 info@glueck-freizeitmarkt.de www.glueck-freizeitmarkt.de	765	HEOSOLUTION Diebstahlschutz u. Zubehör Dürrlainger Straße 3 D-89356 Hafenhofen T: 082 22 / 41 22 16, F: 082 22 / 41 22 17 info@heosolution.de www.heosolution.de	961
EURA MOBIL GmbH Kreuznacher Straße 78 D-55576 Sprendlingen T: 067 01 / 20 30, F: 067 01 / 20 32 10 info@euramobil.de www.euramobil.de	618	Rapido Camping Car Route de Bretagne B.P.19 F-53101 Mayenne Cedex T: 0033 / 2 43 30 10 70, F: 0033 / 2 43 30 10 71 info@rapido.fr www.rapido.fr	894	Brase-Zelte Buchweizenkamp 17 D-32469 Petershagen T: 057 05 / 4 33, F: 057 05 / 79 17 M: 01 71 / 3 15 31 71 brase-zelte@t-online.de www.brase-zelte.de	817	InterCaravanning GmbH & Co. KG Europas größte Caravanning-Fachhandelskette Im Metternicher Feld 5-7 D-56072 Koblenz T: 0261 / 1 00 54 54, F: 0261 / 1 00 54 55 info@intercaravanning.de www.intercaravanning.de	686
FCA Germany AG Hanauer Landstraße 176 D-60314 Frankfurt am Main T: 069 / 6 69 88-0 www.fiatcamper.com	857	Schell-Fahrzeugbau KG PhoeniX-Reisemobile Sandweg 1 D-96132 Aschbach T: 095 55 / 92 29 0, F: 095 55 / 92 29 29 info@phoenix-reisemobile.de www.phoenix-reisemobile.de	617	Caratec GmbH Carl-Bosch-Straße 7 D-76829 Landau T: 063 41 / 3 80 95-0, F: 063 41 / 3 80 95-74 info@caratec.de www.caratec.de	963	Katadyn Deutschland GmbH Hessenring 23 D-64546 Mörfelden-Walldorf T: 061 05 / 45 67 89, F: 061 05 / 4 58 77 info@katadyn.de www.katadyn.com	878
Goldschmitt techmobil GmbH Dornberger Straße 8-10 D-74746 Höpfingen T: 062 83 / 22 29-1 00 F: 062 83 / 22 29-1 99 nadine.lenk@goldschmitt.de www.goldschmitt.de	726	Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH Frankenstraße 3 D-97892 Kreuzwertheim T: 093 42 / 81 59 od. 093 42 / 9 18 6-0 F: 093 42 / 50 89 info@tischer-pickup.com www.tischer-pickup.com	794	Caravanservice Ringstraße 2 D-35641 Schöffengrund T: 064 45 / 92 29 18, F: 064 45 / 92 29 32 info@trumareparatur.de www.trumareparatur.de	1110	DR. KEDDO GmbH Biochemische Produkte Dr. Keddo Innungstraße 45 D-50354 Hürth T: 022 33 / 93 23 70, F: 022 33 / 93 23 71 info@drkeddo.de www.drkeddo.de	525
Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH Harald-Striewski-Straße 15 D-24787 Fockbek/Rendsburg T: 043 31 / 6 06-0 info@hobby-caravan.de www.hobby-caravan.de	830	VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T: 054 71 / 95 11 0, F: 054 71 / 95 11 59 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	310	Carsten Stäbler GmbH Friedrich-Schott-Straße 2 D-68753 Waghäusel-Kirrlach T: 072 54 / 9 59 75-0, F: 072 54 / 9 59 75-22 M: 01 72 / 7 58 74 24 staebler@carsten-staebler.de www.carsten-staebler.de	1069	Kuhn Autotechnik GmbH Ziegeleistraße 2-5 D-54492 Zeltingen-Rachtig T: 065 32 / 95 30-0 F: 065 32 / 95 30-50 info@kuhn-autotechnik.de www.kuhn-autotechnik.de	660
Hymmer GmbH & Co KG Holzstraße 19 D-88339 Bad Waldsee T: 075 24 / 999-0, F: 075 24 / 99 92 20 info@hymmer.com www.hymmer.com	284	VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T: 054 71 / 95 11 0, F: 054 71 / 95 11 59 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	447	CSS Keramische Oberflächen Versiegelung Vestische Straße 81 D-46117 Oberhausen T: 01 72 / 6 00 74 10, F: 0208 / 6 2001 68 info@css-versiegelung.de www.css-versiegelung.de	1117	Lacros by Shinga BV Molendijk-zuid 23 B Nederland Schündel 5482 W 2 T: +31 7 32 03 24 87 M: +31 6 14 04 17 80 pieter@shinga.nl / sales@shinga.nl www.lacros.eu	1140
InnoMobil GmbH Kupfergasse 2 D-30823 Garbsen T: 051 31 / 7 05 99 56, M: 01 76 / 53 39 11 90 info@innomobil.de www.innomobil.de	1085	Volkner Mobil GmbH Simonshöfchen 41 D-42327 Wuppertal T: 02 02 / 27 33 50, F: 02 02 / 27 33 50 20 M: 01 71 / 7 13 14 76 info@volkner-mobil.com www.volkner-mobil.com	637	DEKA Kleben & Dichten GmbH DEKALIN Gartenstraße 4 D-63691 Ranstadt T: 0800 / 3 35 25 46, F: 060 41 / 82 12 20 info@dekalin.de www.dekalin.de	1066	LAROMA GmbH Werner-von-Siemens Str. 14 24837 Schleswig T: +0 46 21-98 92 15 M: 01 76-10 02 24 78 info@laroma.de www.laroma.de	1149

ML Reisemobile GmbH Alemannenstraße 33 79689 Maulburg T: 076 22/6888 5-0 info@ml-reisemobile.de www.ml-reisemobile.de	1077	Tec-Power Sinziger Straße 34 D-53424 Remagen T: 026 42/90 38 72, F: 026 42/90 38 73 info@tec-power.de www.tec-power.de	834	Dolde Medien Verlag GmbH Naststraße 19B D-70376 Stuttgart T: 07 11/5 53 49-0 info@doldemedien.de www.doldemedien.de	799	Wohnmobilstellplätze Alpen Caravanpark Tennsee Am Tennsee 1 D-82494 Krün T: 088 25/17-0, F: 088 25/17-236 info@camping-tennsee.de www.camping-tennsee.de	642
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH Frankfurter Straße 58 D-64331 Weiterstadt/Gräfenhausen T: 061 50/13 47 6-0, F: 061 50/13 47 6-19 info@mwom.com www.mwom.com	614	tegos GmbH & Co. KG Heiligenberger Straße 44 D-88356 Ostrach T: 075 85/9 32 90-0, F: 075 85/9 32 90-109 m.mueller@tegos-systeme.de www.tegos-systeme.de	1061	Goldschmitt Gastrovent GmbH & Co. KG Industrieparkstraße 2 D-74731 Walldüren T: 06 282/9 28 16 50 M: 01 70/2 73 34 44 dgoldschmitt@goldschmitt.de www.goldschmitt.de	1121	Alpencamp am Wank Reisemobilstellplatz Wankbahnstraße 2 D-82467 Garmisch-Partenkirchen T: 088 21/9 67 78 05, F: 088 21/7 68 66 M: 01 70/9 07 17 47 info@alpencamp-gap.de www.alpencamp-gap.de	1105
MultiMan Hygiene-und Pflege-Produkte Peter Gelzhäuser GmbH Boschstraße 12 D-82178 Puchheim T: 089/80 07 18 35, F: 089/80 07 18 36 M: 01 71/8 00 23 88 info@multiman.de www.multiman.de	580	TELECO GmbH Franz-Josef-Strauß-Straße 41 D-82041 Deisenhofen T: 080 31/9 89 39, F: 080 31/9 89 49 telecogmbh@telecogroup.com www.telecogroup.com	732	I.N. Touristik Münsters Gässchen 38 D-51375 Leverkusen T: 02 14/50 69 90 44, F: 02 14/50 69 90 46 M: 01 72/7 69 94 94 info@intouristik.com www.intouristik.com	680	Arterhof Sigl OHG Kur-Gutshof-Camping Hauptstraße 3 D-84364 Bad Birnbach T: 085 63/9 61 30, F: 085 63/9 61 34 3 info@arterhof.de www.arterhof.de	922
Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG Kehrstraße 51 D-56751 Polch T: 026 54/94 09 0, F: 026 54/94 09 40 info@niesmann.de www.niesmann.de	4	ten Haaft GmbH Innovative Technik Neureutstraße 9 D-75210 Kelttern T: 072 31/58 58 80, F: 072 31/58 58 81 19 info@ten-haaft.de www.ten-haaft.com	667	Jahn und Partner Vers.- u. Finanzdienstleistungen Augsburger Straße 23-25 D-86415 Mering T: 082 33/3 80 90, F: 082 33/3 80 91 18 jup@jahnpartner.de www.jahnpartner.de	420	Bad Bocklet Staatsbad u. Touristik Bad Bocklet GmbH Kleinfeldlein 14 D-97708 Bad Bocklet T: 097 08/70 70 30 info@badbocklet.de www.badbocklet.de	959
PRO CAR GmbH & Co. KG Hälverstraße 43 D-58579 Schalksmühle T: 023 55/893-200, F: 023 55/893-290 pro-car@pro-car.de www.pro-car.de	1063	Thetford GmbH Schallbruch 14 D-42781 Haan T: 021 29/94 25-0, F: 021 29/94 25 25 info@thetford.eu www.thetford.eu	621	KUGA GmbH Hans-Dill-Straße 1 D-95326 Kulmbach T: 092 21/8 41 10, F: 092 21/8 41 30 M: 01 72/3 54 34 95 info@kuga-tours.de www.kuga-tours.de	545	Bad Säckingen Tourismus GmbH Reisemobilstellplatz am Rheinufer Waldshuterstraße 20 79713 Bad Säckingen T: 077 61/56 83 0, F: 077 61/56 83 17 tourismus@badsaekingen.de	1068
Reimers Reisemobil GmbH Schafskoppel 5 D-23845 Itzstedt T: 045 35/29 98 0, F: 045 35/29 98 29 M: 01 72/7 52 51 22 frank.reimers@reimersgmbh.de www.reimersgmbh.de	981	tpm GmbH Gewerbepark 26 86687 Kaisheim T: 090 99/9 66 49 66 F: 090 99/9 66 49 69 michael.schroettle@tpm-systems.com www.tpm-systems.com	997	Messe Düsseldorf GmbH Stockumer Kirchstraße 61 D-40474 Düsseldorf T: 02 11/45 60 01, F: 02 11/4 56 06 68 info@messe-duesseldorf.de www.messe-duesseldorf.de	1106	Bäderbetrieb Dorsten GmbH Konrad-Adenauer-Platz 1 D-46284 Dorsten T: 023 62/95 17 22 70 F: 023 62/95 17 21 32 info@womodo.de www.womodo.de	606
REIMO Reisemobil-Center GmbH Boschring 10 D-63329 Egelsbach T: 061 03/40 05 75, F: 061 03/40 05 77 M: 01 72/6 98 36 06 gholona@reimo.com www.reimo.com	694	Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG Wernher-von-Braun-Straße 12 D-85640 Putzbrunn T: 089/46 17-0, F: 089/46 17-22 72 m.prandl@truma.com www.truma.com	675	Mir Tours & Services GmbH Hauptstraße 10 D-56291 Birkheim T: 067 46/8 02 80, F: 067 46/8 02 84 14 M: 01 72/8 85 46 78 info@mir-tours.de www.mir-tours.de	612	Bavaria Kur-Sport Camping Park Grafenauer Straße 31 D-94535 Eging am See T: 085 44/80 89, F: 085 44/79 64 info@bavaria-camping.de www.bavaria-camping.de	796
Reisemobilvermietung Am Ring 8 D-56288 Hasselbach T: 067 62/87 15, M: 01 72/6 54 28 44 info@reisemobile-schmidt.de www.reisemobile-schmidt.de	1102	Votronic Electronic-Systeme GmbH Johann-Friedrich-Diehm-Straße 10 D-36341 Lauterbach T: 066 41/91 17 3-0, F: 066 41/91 17 3-10 info@votronic.de www.votronic.de	1064	Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice Tulpenweg 36 D-40231 Düsseldorf T: 02 11/2 10 80 83, F: 02 11/2 10 80 97 seabridge@t-online.de www.seabridge-tours.de	532	Burgstadt-Campingpark Südstraße 34 D-56288 Kastellaun T: 067 62/40 80-0, F: 067 62/40 80-100 M: 01 51/18 20 45 01 brigitte@stemmler-bus.de	362
Reisch - Freizeit Reisch Gottlieb-Daimler-Straße 3 D-97525 Schwebheim T: 097 23/91 16-0, F: 097 23/91 16 59 info@freizeit-reisch.de www.freizeit-reisch.de	417	Zentrale Autoglas GmbH Rottwiese 11 D-49324 Melle M: 01 62/2 52 03 68 h.riesen@zentrale-autoglas.de www.zentrale-autoglas.de	1086	Weser Assekuranz Kontor Violenstraße 43 D-28195 Bremen T: 04 21/36 911 11, F: 04 21/36 911 19 bettina.gang@weser-assekuranz.de www.weser-assekuranz.de	1001	Camping Center Klein An der A 61 D-56637 Plaidt T: 026 32/93 88 14, F: 026 32/93 88 12 info@camping-center.de www.camping-center.de	343
REIS GmbH Mathias-Brüggen-Straße 69 D-50829 Köln T: 02 21/78 88 00, F: 02 21/7 88 80 02 49 k.clever@remis.de www.remis.de	852	ACCURA Versicherungsmakler GmbH Eichendorffstr. 134 D-90491 Nürnberg T: 09 11/58 07 00 F: 09 11/5 80 70 60 info@accura.de www.wohnmobilversicherung.de	1139	Zeilmann Fahrschule Zeilmann AVUS Christanz 21 D-95491 Ahorntal T: 09 20 2/82 4, F: 09 20 2/97 26 24 M: 01 60/15 37 90 0 info@zeilmann.com www.reisemobile-fahren.de	1075	Camping Eichenwald Schießstandweg 10 A-6422 Stams T: 0043/52 63/61 59, F: 0043/52 63/61 59 info@camping-eichenwald.at	808
Riepert Fahrzeugbau GmbH August-Horch-Straße 57 D-56751 Polch T: 026 54/8 81 12-0, F: 026 54/8 81 12-29 info@rieper.de www.rieper.de	320	CampiPark by WTW Vertrieb Deutschland Alter Postweg 62 D-48167 Münster T: 025 06/81 05 52 F: 025 06/30 05 49 info@campipark.com www.campipark.com	1138	21'st century coating Krüger Sternstraße 6 D-47445 Moers M: 01 72/2 02 21 10 ralph.krueger1@gmx.net www.aps-21cc.de	1079	Camping Fuussekau Lu-9156 Heiderscheid/Luxemburg T: 003 52/26 88 88 1, F: 003 52/26 88 88 28 M: 003 52/69 15 85 31 0 anna@fuussekau.lu www.fuussekau.lu	1144
Rühl Leder GmbH Mainstraße 42 D-45478 Mühlheim a. d. Ruhr T: 02 08/9 40 94 90, F: 02 08/9 40 94 99 M: 01 70/9 07 77 74 info@ruehl-leder.de www.ruehl-leder.de	1019	Der Reisemobilprofi.de Oststraße 28 D-33415 Verl T: 05 20 7/99 31 10, M: 01 51/40 44 15 13 info@der-reisemobilprofi.de www.der-reisemobilprofi.de	1038	Campingplatz Großbüchlberg Lang-Dolles Gbr Großbüchlberg 32 D-95666 Mitterteich T: 096 33/40 06 73 F: 096 33/40 06 77 M: 01 51/16 73 87 50 camping@freizeithugl.de www.freizeithugl.de	1126		
schafter-mobil Wohnmobil GmbH Kötzschenbroder Straße 125 D-01139 Dresden T: 0351/83748-0 soeren.schaffer@schaffer-mobil.de www.schaffer-mobil.de	1132						
SOG-Systeme OHG In der Mark 2 D-56332 Löff T: 026 05/95 27 62, F: 026 05/95 27 63 info@sog-dahmann.de www.sog.info	529						

Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik/Veranstalter/ Verleger/Versicherungen

Campingpark Fischeing 50Plus Campingpark Fischeing Fischeing 9 A-8741 Weisskirchen T: (+43) 3577/82284 info@camping50plus.at www.camping50plus.at	1146	Hünfeld Ordnungsamt Konrad-Adenauer-Platz 1 D-36088 Hünfeld T: 066 52 / 180 - 131, F: 066 52 / 180 - 188 thomas.henkel@huenfeld.de www.huenfeld.de	740	Reisemobilpark Urbachtal Urbachweg 1 D-34626 Neukirchen T: 066 94 / 911 40 15, M: 01 51 / 21 42 93 38 info@reisemobilpark-urbachtal.de www.reisemobilpark-urbachtal.de	902	Weingut Gebrüder Simon Hauptstraße 6 D-54492 Lösnich T: 065 32 / 21 30, F: 065 32 / 9 43 69 M: 01 70 / 8 54 81 45 weingut@gebrueder-simon.de www.gebrueder-simon.de	819
Campingpark Sanssouci Ihr königlicher An der Pirschheide 41 D-14471 Potsdam T: 03 31 / 9 51 09 88 info@camping-potsdam.de www.camping-potsdam.de	1100	Irma GmbH Top Platz - J - Dieckert Passauer Straße 15 D-90480 Nürnberg T: 09 11 / 9 40 46 44, F: 09 11 / 9 40 46 50 info@top-platz.de www.top-platz.de	1067	Rothenburg Tourismus Service Marktplatz 1 D-91541 Rothenburg ob der Tauber T: 098 61 / 40 4 - 800, F: 098 61 / 40 4 - 5 29 info@rothenburg.de www.tourismus-rothenburg.de	446	Wohnmobilstellplatz Tunau Tunau 4 D-88079 Kressbronn T: 075 43 / 9800 info@dorfrug.de www.dorfrug.de	1022
Campingplatz Holmernhof Am Tennispark 10 D-94072 Bad Füssing T: 085 31 / 2 47 40, F: 085 31 / 2 47 43 60 campingholmernhof@t-online.de www.holmernhof.de	793	Kirchheimbolanden Verbandsgemeinde Neue Allee 2 D-67292 Kirchheimbolanden T: 063 52 / 4004 - 0 F: 063 52 / 4004 - 600 vg@kirchheimbolanden.de www.kirchheimbolanden.de	759	Sasbachwalden Tourist-Info Talstraße 51 D-77887 Sasbachwalden T: 0 78 41 / 10 35, F: 0 78 41 / 2 36 82 info@sasbachwalden.de www.sasbachwalden.de	957	WomoLand-Nordstrand Norderquerweg 2 D-25845 Nordstrand T: 048 42 / 473, F: 0 48 42 / 90 02 59 M: 01 70 / 2 39 47 33 info@womoland-nordstrand.com www.womoland-nordstrand.com	1062
Camping Ötzal Unterlängenfeld 220 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 / 53 48 F: 0043 / 52 53 / 53 48 4 info@camping-oetzal.com www.camping-oetzal.com	994	Kur-Betriebs-GmbH / Franken Therme Bad Königshofen Am Kurzentrum 1 D-97631 Bad Königshofen T: 097 61 / 91 20 - 0, F: 097 61 / 91 20 - 40 tourismus@bad-koenigshofen.de www.frankentherme.de	429	Schluga GmbH Vellach 15 A-9620 Hermagor T: 0043 / 42 82 / 20 51 F: 0043 / 42 82 / 20 51 20 camping@schluga.com www.schluga.com	1025		
Camping Resort Zugspitze GmbH Griesener Straße 9 D-82491 Grainau T: 088 21 / 9 43 91 15, F: 088 21 / 9 43 91 16 info@perfect-camping.de www.perfect-camping.de	1104	Kur- & Feriencamping Holmernhof's Dreiquellenbad Singham 40 D-94086 Bad Griesbach T: 085 32 / 96 13 - 0 F: 085 32 / 96 13 - 50 info@camping-bad-griesbach.de www.camping-bad-griesbach.de	945	Schwetzingen Stadtinformation Dreikönigstraße 3 D-68723 Schwetzingen T: 062 02 / 94 58 75, F: 062 02 / 94 58 77 stadtinfo@schwetzingen.de www.schwetzingen.de	990		
Campingplatz Seehof GmbH Zum Zeltplatz 1 D-19069 Seehof T: 03 85 / 51 25 40, F: 03 85 / 5 81 41 70 M: 01 60 / 3 69 52 49 info@ferienparkseehof.de	1101	Landesmesse Stuttgart GmbH Messepiazza 1 D-70629 Stuttgart T: 07 11 / 1 85 60 - 27 30 F: 07 11 / 1 85 60 - 17 30 alexander.ege@messe-stuttgart.de	1147	Seehof Camping & Appartements Seehof Moosen 42, am Reintalersee A-6233 Kramsach T: 0043 / 53 37 / 6 35 41, F: 0043 / 53 37 / 6 35 41 - 20 info@camping-seehof.com www.camping-seehof.com	783		
Campingplatz Stover Strand International Kloodt OHG Stover Strand 10 D-21423 Drage T: 025 06 / 81 05 52, F: 025 06 / 3 00 55 49 M: 01 51 / 12 84 70 47 info@campipark.com www.campipark.com	1081	Mainz Wohnmobil-Stellplatz Dr.-Martin-Luther-King-Weg 21 D-55122 Mainz M: 015 73 / 1 94 97 11 info@wohnmobil-stellplatz-mainz.de www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de	1108	Seen-Camping Stadlerhof Seebühel 14 A-6233 Kramsach/Tirol T: 0043 / 53 37 / 6 33 71 camping.stadlerhof@chello.at www.camping-stadlerhof.at	718		
Caravan Park Sexten St.-Josef-Straße 54 I-39030 Sexten / Moos T: 0039 / 04 74 / 71 04 44 F: 0039 / 04 74 / 71 00 53 info@caravanparksexten.it www.caravanparksexten.it	695	Marienhof Kronwerker Moor 4 D-24768 Rendsburg T: 043 31 / 46 78 - 0, F: 043 31 / 46 78 - 60 M: 01 70 / 3 30 67 82 hans.strichau@fml-marienhof.de www.fml-marienhof.de	1087	St. Peter-Ording Reisemobilhafen Grudeweg 1 D-25826 Sankt Peter-Ording T: 0 48 63 / 81 71, F: 048 63 / 12 01 campingsass@t-online.de www.reisemobilhafen-spo.de	1094		
Eigenbetrieb „Kurbetrieb“ Thermalbad der Stadt Rodach Thermalbadstraße 18 D-96476 Bad Rodach T: 095 64 / 92 32 - 0, F: 095 64 / 92 32 - 32 nadine.michel@bad-rodach.de www.therme-natur.de	1145	Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp Am Freilinger See 1 D-53945 BlankenheimFreilinger T: 026 97 / 282, F: 026 97 / 292 M: 01 70 / 9 99 63 73 luette.e@t-online.de www.eifel-camp.de	1020	The Leading Camping & Caravaning Parks of Europe e.V. Kettelerstraße 26 D-40593 Düsseldorf T: 02 11 / 87 96 49 95, F: 02 11 / 87 96 49 96 info@leadingcampings.com www.leadingcampings.com	947		
Freizeitcenter Oberrhein GmbH Am Campingpark 1 D-77836 Rheinmünster T: 07 22 27 / 25 00, F: 07 22 27 / 24 00 info@freizeitcenter-oberrhein.de www.freizeitcenter-oberrhein.de	282	Ötzaler Naturcamping Huben 241 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 58 55, F: 0043 / 52 53 55 38 M: 0043 / 66 43 93 63 31 info@oetzalernaturcamping.com www.oetzalernaturcamping.com	995	Touristinformation Stadt Kitzingen Schrankenstraße 1 97318 Kitzingen T: 093 21 / 20 - 88 88 tourismus@stadt-kitzingen.de www.kitzingen.info	1143		
Gitzenweiler Hof Gitzenweiler 88 D-88131 Lindau T: 083 82 / 94 94 0, F: 083 82 / 94 94 15 info@gitzenweiler-hof.de www.gitzenweiler-hof.de	533	Panorama Camp Zell am See Seeuferstraße 196 A-5700 Zell am See T: 0043 / 65 42 / 56 22 8 F: 0043 / 65 42 / 56 22 84 info@panoramacamp.at www.panoramacamp.at	1047	Trochtelfingen Stadt Trochtelfingen Tourist-Info Rathausplatz 9 D-72818 Trochtelfingen T: 071 24 / 480, F: 071 24 / 48 48 info@trochtelfingen.de www.trochtelfingen.de	582		
Grubhof Camping GmbH Grubhof 39 A-5092 St. Martin bei Lofer T: + 43 / 65 88 / 8 23 70 F: + 43 / 65 88 / 8 23 77 home@grubhof.com www.grubhof.com	1050	PhoeniX Reisemobilhafen Bad Windsheimer Straße 7 D-91438 Bad Windsheim T: 098 41 / 68 50 87, F: 098 41 / 68 50 91 M: 01 72 / 8 41 26 31 info@phoenix-reisemobilhafen.de www.phoenix-reisemobilhafen.de	1007	Verbandsgemeindeverwaltung Kirchstraße 1 - Rathaus D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 403 12, F: 067 62 / 403 60 info@kastellaun.de www.kastellaun.de	700		
Hann. Münden Marketing GmbH Rathaus, Lotzestraße 2 D-34346 Hann. Münden T: 055 41 / 75 - 313, F: 055 41 / 75 04 info@hann.muenden-marketing.de www.hann.muenden-marketing.de	604	Plattling Stadt Preysingplatz 1 D-94447 Plattling T: 099 31 / 8 90 13 - 0, F: 099 31 / 8 90 13 19 josef.grimm@plattling.bayern.de www.plattling.de	754	Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Camping Wien Lassallestraße 3 A-1020 Wien T: 0043 / 1 / 9 14 23 14 F: 0043 / 1 / 9 14 35 94 west@campingwien.at www.verkehrsbuero.com	906		
Hotel Heinrich's Gästehof Am Hülsebrink 10+ 11 D-31702 Lüdersfeld T: 057 25 / 9 41 90, F: 057 25 / 94 19 49 info@zum-dicken-heinrich.de www.zum-dicken-heinrich.de	822			Vital Camping Bayerbach ABC Vermögensverwaltungs GmbH Huckenham 11 D-94137 Bayerbach T: 085 32 / 9 27 80 7-0 F: 085 32 / 9 27 80 7-20 info@vitalcamping-bayerbach.de www.vitalcamping-bayerbach.de	1054		

Dezember 2020

02.12.20 – 12.12.20 Zum Lichterfest nach Gouda
27.12.20 – 03.01.21 Jahreswechsel in Paris

Januar 2021

02.01.21 – 24.01.21 Kuba
17.01.21 – 13.02.21 Baja California
09.01.21 – 31.01.20 Johannesburg – Windhoek
09.01.21 – 26.02.21 Südliches Afrika
28.01.21 – 19.02.21 Namibia
28.01.21 – 26.02.21 Windhoek – Kapstadt Seabridge

Februar 2021

01.02.21 – 04.03.21 Polarlichter
27.02.21 – 31.03.21 Marokko

März 2021

09.03.21 – 02.04.21 Riviera und Provence
21.03.21 – 23.04.21 Marokko – der Sonne entgegen (kurz)
21.03.21 – 03.05.21 Marokko – der Sonne entgegen

März 2021

19.03.21 – 10.04.21 Sri Lanka Seabridge

April 2021

09.04.21 – 20.04.21 Kroatische Adria MIR Tours
12.04.21 – 15.05.21 Zentralspanien MIR Tours
13.04.21 – 25.04.21 Das Lahntal MIR Tours
17.04.21 – 21.07.21 Mittelasien – Seidenstraße MIR Tours
22.04.21 – 26.04.21 Schnupper-Wochenende MIR Tours
24.04.21 – 10.05.21 Albanien, Berge und Mehr MIR Tours
20.04.21 – 17.05.21 Kurs Albanien Seabridge
21.04.21 – 15.05.21 Griechenland Seabridge
17.04.21 – 02.06.21 Berlin-Peking Seabridge

Mai 2021

01.05.21 – 21.05.21 Kykladen und Kreta
09.05.21 – 05.06.21 Ukraine, Osteuropa
09.05.21 – 01.07.21 Russland – Russische Seele
11.05.21 – 25.05.21 Masuren 1 und 2
11.05.21 – 19.05.21 Rheingau bis zur Südpfalz
11.05.21 – 12.06.21 Irland, die grüne Insel
11.05.21 – 02.06.21 Moskau – Sankt Petersburg
13.05.21 – 10.08.21 Kaukasus
15.05.21 – 26.05.21 Champagne – Paris
24.05.21 – 31.05.21 Elsass
25.05.21 – 14.06.21 Toskana mit Rom
26.05.21 – 28.08.21 Mongolai – Baikalsee
27.05.21 – 01.07.21 Südlicher Kaukasus
28.05.21 – 14.07.21 Ostsee-Umrandung
28.05.21 – 11.06.21 St. Malo – Jersey
28.05.21 – 14.06.21 Elba – Korsika Kuga Tours
31.05.21 – 06.06.21 Berlin und Potsdam Seabridge

Kuga Tours
MIR Tours
MIR Tours
Kuga Tours
Seabridge
MIR Tours
MIR Tours
MIR Tours
Kuga Tours
Seabridge
Kuga Tours
MIR Tours
MIR Tours
Kuga Tours
Kuga Tours



Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt

Stand 01. 02. 2012 – Ohne Garantie der Vollständigkeit



Bautzen – eine der schönsten Städte Sachsens

Viel mehr als Senf und „Gelb

Sagt man Bautzen, fällt den meisten zunächst der Senf ein, der aus der Stadt in der Oberlausitz kommt. Andere verbinden die Stadt mit dem „gelben Elend“, dem berüchtigten Stasi-Knast in DDR-Zeiten. Vor allem ist Bautzen aber ganz zweifelsohne eine der schönsten Städte in Sachsen und immer einen Besuch wert. Die Altstadt liegt hoch über der Spree und ist wunderbar herausgeputzt. Ein Tipp für Reisemobilisten: Ein prima Parkplatz zum Stadtbesuch steht in der Schliebenstraße zur Verfügung. Vier Wohnmobilstellplätze sind hier ausgewiesen. Von hier ist man zu Fuß in längstens 15 Minuten in der Altstadt und hat

von der Friedensbrücke auch gleich einen spektakulären Blick auf die 20 Meter tiefer dahinfließende Spree und auf die wunderschöne Silhouette von Bautzen mit ihren diversen Türmen.

Über die innere Lauenstraße erreicht man nach der Brücke gleich eines der markantesten Bauwerke der Stadt: das Rathaus. Auf Obersorbisch heißt es in der bilingualen Stadt Radnica. Es befindet sich zwischen Hauptmarkt und Fleischmarkt inmitten der Bautzener Altstadt. Der Bau des ersten festen Ratssitzes an dieser Stelle geht zurück auf einen Erlass des böhmischen Königs Ottokar I. Přemysl, der Bautzen erlaubte, hier „ein

sonderlich stattliches steinernes Haus“ zu errichten. Das ist auch der Umbau aus dem 18. Jahrhundert tatsächlich.

Ob Architektur, Kunst oder Erinnerungskultur – die Stadt Bautzen vereint eine hohe Vielfalt an sehenswerten Objekten und Einrichtungen. Zahlreiche Museen informieren Sie über die Historie der Stadt und ihrer Einwohner. Die mittelalterlichen Wehrtürme und die Bautzener Kirchen laden zu einem Besuch ein. Das gilt natürlich auch für den Dom St. Petri. Er wird seit 1524 von katholischen und evangelischen Christen gemeinsam genutzt. Er ist damit die älteste und gleichzeitig größte Simultankirche



Welch ein herrlicher Blick von der mächtigen Friedensbrücke auf die Altstadt von Bautzen. Hier sieht man, warum Bautzen auch die „Stadt der Türme“ genannt wird.

Foto: Peter Wilhelm



Direkt am Hauptmarkt ist das Rathaus das dominierende Gebäude. Auf Sorbisch heißt es Radnica. Hier ist auch die Tourist Information untergebracht.

es Elend“

in Deutschland. Die im Zuge der Reformation geschlossenen Domverträge gelten noch heute und regeln unter anderem Eigentumsrechte und Gottesdienstzeiten zwischen den Kirchengemeinden. Nach 1430 erhielt der Dom seine heutige Gestalt. Nach dem Stadtbrand von 1634 wurde der Bau wiederhergestellt und das Innere im barocken Stil ausgestaltet. Von den zwei geplanten Türmen wurde nur der Südturm ausgeführt und 1664 mit einer Barockhaube versehen. Nachdem im 2007 die Außensanierung des Doms beendet war, wurde im 2015 die Innensanierung abgeschlossen. 1921 wurde der Dom Kathedrale des Bistums Meißen, seit



Traditionell wird der Wenzelsmarkt im Advent auf dem Hauptmarkt vor dem Rathaus organisiert.

Foto: Philipp Herfort



Die Spree schmiegt sich um die wunderschöne Altstadt von Bautzen. Vom Schützenplatz aus zeigt sich, wie dominant das Schloss hoch oben über



Der Dom Sankt Petri wird bereits seit 1524 von katholischen und evangelischen Christen gemeinsam genutzt.



Die gotischen Anfänge des Bautzener Doms Konkathedrale des Bistums Dresden-Meißen.



dem Fluss liegt.



Foto: Peter Wilhelm Hinter diesem prächtigen Tor des Domstiftes verbirgt sich die Domschatzkammer.



sind unverkennbar. Seit 1980 ist er



Die Reichenstraße ist nicht nur eine Fußgängerzone – hier kann man auch prächtige Fassaden bestaunen.



Der Wendische Turm thront neben der alten Kaserne über der Altstadt.

1980 ist er Konkathedrale des Bistums Dresden-Meißen.

Nur einige Meter vom Dom sind es bis zur Michaeliskirche am Wendischen Kirchhof. Der spätgotische Bau wurde 1450 errichtet und dient seit 1619 den evangelischen, deutschen und sorbischen Dörfern um Bautzen als Gotteshaus. Die Kirche „Unserer Lieben Frau“, auch „sorbische Kirche“ genannt, lag ursprünglich vor den Stadtmauern und wurde in ihrer jahrhundertelangen Geschichte mehrmals zerstört. Sein jetziges Aussehen erhielt der Innenraum im Jahr 1998. Die Kirche wurde erstmals 1293 erwähnt. Von 1318 bis 1865 befand sich hier ein Friedhof. 1431 wurde sie durch die Hussiten zerstört und 1443 wieder aufgebaut. Seit 1647 diente sie an Stelle der 1634 zerstörten Nicolaikirche als Pfarrkirche für die Vorstadtbewohner und die katholischen Sorben der umliegenden Dörfer. 1848 wurde die Kirche erneuert und innen renoviert. Von 1864 bis 1900 erhielt sie ihre heutige Gestalt. Heute ist sie Filialkirche der Römisch-Katholischen Dompfarrgemeinde St. Petri.

Völlig zu Recht nennt sich Bautzen auch Stadt der Türme. Herausragend ist der aus dem 14. Jahrhundert stammende Reichturm. Dem quadratischen Unterbau wurde von 1490 bis 1492 ein massiver runder Turm mit hölzernem Aufbau

und Kegeldach aufgesetzt. Während der sächsischen Belagerung 1620 wurde der Reichturm in Brand geschossen und danach von 1627 bis 1628 wieder aufgebaut. Der „Schiefe Turm“ von Bautzen weist bei einer Höhe von 56 Metern eine Neigung von 1,41 m auf. Von der Aussichtsplattform bietet sich ein herrlicher Blick auf die Altstadt.

Als Teil der Stadtbefestigung wurde der Nicolaiturm vor 1522 errichtet. Sein Name leitet sich vom Heiligen Nikolaus ab. Der Name „Nicolai“ wurde vermutlich später von der Nicolaikirche, die jetzt romantische Ruine ist, auf den Turm übertragen. An der Nicolaipforte, die übrigens der einzige in seiner ursprünglichen Gestalt erhaltene Stadtzugang ist, befindet sich ein Schlussstein auf dem der Kopf des ehemaligen Stadtschreibers Peter Preischwitz abgebildet ist. Dieser soll 1429 die Stadt verraten und das Tor den Hussiten geöffnet haben. Die Strafe der Bautzener erteilte ihm und sein abgehackter Kopf soll eine lange Zeit am Tor des Nicolaiturms gehangen haben.

Sehenswert ist auch die Alte Wasserkunst. Als Ersatz für einen 1515 abgebrannten hölzernen Vorgängerbau von 1495/96 wurde durch Wenzel Röhrscheidt den Älteren die Alte Wasserkunst im Jahre 1558 in ihrer heutigen Form erbaut. Sie diente der Versorgung der Stadt

mit Trinkwasser ursprünglich aus der Spree, später mit in Rohrleitungen herangeführtem Quellwasser. Gleichzeitig hatte die Wasserkunst auch eine Verteidigungsfunktion der Stadtbefestigung zu erfüllen, worauf der aus Ziegelmauerwerk angebaute Wehgang und der Geschützstandort vor der zur Stadtseite versetzten Spitze des Turmes hinweist. Im Langhaus



Dem Teufel scheint das Bier aus dem Mönchshof zu schmecken.

war die Wohnung des Wassermeisters untergebracht, der für die ständige Funktionsfähigkeit der Wasserversorgung verantwortlich war. Die historische Pumpenanlage förderte bis 1965 Trinkwasser in die Hochbehälter im Wasserturm. Das Wahrzeichen der Stadt ist heute technisches Museum mit 47 Meter hoher Aussichtsplattform.

Das Pendant ist die Neue Wasserkunst. In den Jahren 1606 bis 1610 wurde zur Abdeckung des erhöhten Wasserbedarfs der stetig wachsenden Stadt die Neue Wasserkunst unter dem Baumeister Wenzel Röhrscheidt jun. errichtet. Durch den Einsturz während der Bauzeit 1608 und weitere Katastrophen wie Brände und Zerstörungen im 30-jährigen Krieg wurde dieses Bauwerk häufig zum Problemfall der Stadt. 1721 wurde die Neue Wasserkunst vollständig aus Stein neu errichtet und mit einer gemauerten Kuppel überdacht. Bis zu ihrer Stilllegung 1890 diente sie der Versorgung der Stadt mit Wasser, danach verfiel sie ungenutzt. Von 1999 bis 2000 wurde die Neue Wasserkunst umfassend saniert. Sie ist im Rahmen einer gebuchten Führung zugänglich.

Auch das gehört zur Stadtgeschichte: „Mielkes Privatknast“, „Sonderhaftanstalt“ oder „Stasi-Knast“ – das Gefängnis Bautzen II in der Weingangstraße 8a hatte zu DDR-Zeiten viele Namen. Heute befindet sich hier eine Gedenkstätte. Sie erin-



Der Froschkönig in der Altstadt trägt im Corona-Jahr 2020 – natürlich – einen Nasenschutz.



Reicht der Vorrat? Im Bautz'ner Senfladen kann man sich natürlich auch mit größeren Mengen des berühmten Senfs eindecken.



Typische Mitbringsel aus Bautzen: Senf und das berühmte Leinöl aus der Region.



Nicht alltäglich: in der bilingualen Stadt Bautzen gibt es in der Kornstraße 7 auch ein original sorbisches Restaurant, das Spezialitäten aus der Region aufischt.

Campingplatz und Wohnmobilstellplatz

Die Stadt der vielen Möglichkeiten

Bautzen hält neben Historie und Kultur auch für Naturliebhaber und Aktivurlauber eine breite Palette an Möglichkeiten bereit. Eingebettet zwischen Oberlausitzer Bergland und Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft mit Unesco-Biosphärenreservat, finden Gäste der Stadt in und um Bautzen ein gut ausgebautes Radwandernetz, Wanderwege, Naturlehrpfade, Bade- sowie Angelmöglichkeiten und vieles mehr. Mit dem Fünf-Sterne-Campingplatz „Natur- und Abenteuer-Camping“ an der Talsperre Bautzen bietet Bautzen beste Bedingungen für einen komfortablen Campingurlaub. Für Reisemobilisten gibt es daneben den Touristenparkplatz Schliebenstraße in der Nähe des Stadtzentrums. Hier sind vier Wohnmobilstellplätze ausgewiesen. Auch eine Ver- und Entsorgungsstation ist hier vorhanden. Und wenn mal etwas am Fahrzeug defekt sein sollte, empfiehlt sich der Caravan-Reparaturservice Metropol in der Edisonstraße 14, Telefon 0 35 91/2 79 65 00, www.caravan-metropol.de. Gas gibt es für Mobilisten im Rheingas-Shop, Niederkainaer Straße 31, Telefon 09 35 91/20 87 34, www.rheingas.de.



Beim Stausee steht ein komfortabler Campingplatz für die mobilen Gäste bereit.

nernt an die Opfer beider Bautzener Haftanstalten, Bautzen I, das so genannte Gelbe Elend und Bautzen II. Die thematischen Schwerpunkte der Gedenkstätte Bautzen sind die Geschichte beider Bautzener Gefängnisse im Nationalsozialismus 1933 bis 1945, Bautzen I als sowjetisches Speziallager von 1945 bis 1956 sowie das Stasi-Gefängnis Bautzen II von 1956 bis 1989. In dem ehemaligen Gefängnis sind neben vielen Haftschicksalen die historischen und politischen Hintergründe der jeweiligen Verfolgungsperioden zu sehen. Neben Ausstellungen und regelmäßigen Führungen finden Lesungen, Vorträge, Zeitzeugengespräche und Filmvorführungen statt. Der Eintritt in die Gedenkstätte Bautzen ist frei. Die Gedenkstätte kann auch individuell und ohne Führung besichtigt werden.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, ein Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen, ist das einzige professionelle bilinguale Theater in Deutschland. Neben seiner Rolle als Bautzener Stadttheater fungiert das Deutsch-Sorbische Volkstheater auch als Lausitzer Kulturraumtheater mit regelmäßigen Spielstätten an den Theatern Görlitz, Zittau und Kamenz, in der Lausitzhalle Hoyerswerda sowie Absteuern in der gesamten Lausitz bis in den Spreewald. In Bautzen verfügt das Deutsch-Sorbische Volkstheater über zwei Spielstätten: Das „große Haus“ ist der Stammsitz der Bühne, seit 2003 steht mit dem Burgtheater auf der Ortenburg eine weitere Bühne für Schauspielinszenierungen der anspruchsvollen und zeitgenössischen „kleinen Form“, das beliebte Puppentheater und das sorbische Kinder- und Jugendtheater zur Verfügung. Höhepunkt und Abschluss einer jeden Spielzeit ist der jährlich stattfindende Theatersommer im Hof der historischen Ortenburg. Dort wird unter freiem Himmel ein Theaterspektakel für die ganze Familie geboten.

Einen ausgezeichneten kulinarischen Ruf genießt Bautzen auch durch den berühmten Senf. Den kann man nach eigenem Gusto in verschiedenen Schärfegraden kosten. Der Bautz'ner Senfladen hat in der Altstadt gleich zwei Adressen: Am Fleischmarkt 5 und in der Heringstraße 13. Wer den Senf in angewandter Form probieren möchte, sollte in der Bautzener Senfstube (Schlossstraße 3) einkehren. Und wenn wir schon bei ungewöhnlichen Lokalen sind: Einzigartig ist auch das sorbische Restaurant Wjelbik in der Kornstraße 7, das typische Spezialitäten aus der Lausitz anbietet.

GEGEN ALLE REGELN.



„Ein Wohnmobil mit allem erdenklichen Komfort, mit Platz für 5 Personen, komfortablen Betten, großem Stauraum und einer erstaunlichen Zuladung gibt es nicht unter fünf Tonnen.“

Diese Regel hätte sogar von uns sein können. Aber stattdessen ist der neue iSmove jetzt von uns. Unter 3,5 Tonnen, aber über allen Erwartungen. Denn er schreibt die Regeln neu. Ganz neu denken war die Lösung. So neu, dass wir viele Clous exklusiv im neuen iSmove verbaut haben. So gut, dass wir uns sieben davon direkt haben schützen lassen.

Und auch für Sie werden bald ganz bestimmt einige Regeln nicht mehr gelten.

Der neue iSmove von Niesmann+Bischoff. Lassen Sie sich begeistern auf www.ismove.de



Clou inside

**NIESMANN
+BISCHOFF**



VARIO PERFECT 1200 PLATINUM



Die neue Reisemobildimension auf MB Actros 2553 LLL

VARIO mobil ist seit 1981 exquisite Manufaktur für einzigartige High-End Reisemobile sowie HighTech Business-Fahrzeuge und realisiert Ihre individuellen Mobilitäts-Wünsche. Tief verwurzelt in exzellenter Tradition feinsten Handwerkskunst, entstehen in top Qualität die exklusivsten Verbindungen zwischen zwei Stoßstangen. 100 % Custom Made in Germany. Und das bedeutet 100 % Freiheit in Design, Materialien und Ausstattung.

Ein VARIOmobil ist immer Maßanfertigung und Produkt expliziter persönlicher Beratung. Fragen Sie uns! Gerne stehen wir Ihnen Rede und Antwort bei allen Fragen zu Ihrer individuellen Mobilität.

Ihr VARIOmobil. Eine Klasse für sich.

